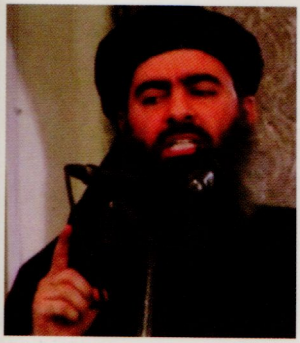
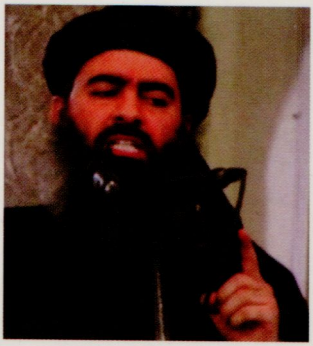
Superlogen

Superlogen

regieren die Welt

2





Johannes Rothkranz

Pro Fide Catholica

Inhalt

	Seite
Gnostische Menschenverachtung	65
Alchemie des Geldes	67
Satanistische Zerstörung der christlichen Moral	71
Ur-Logen und «sexuelle Revolution»	76
Die Herrschaft der Ur-Logen über die «gewöhnliche» Maurerei	84
Die machtpolitische Allgegenwart der Ur-Logen	88
Wie wählt man einen amerikanischen Präsidenten?	92
Der aktuelle Wahlkampf um die Präsidentschaft der USA	105
ISIS - ein Geschöpf der «*HATHOR PENTALPHA*»	108
Anti-Amerikanismus - eine Übung am falschen Objekt	118
Einige deutsche Ur-Logen-Maurer	122
Warum ist die Ur-Loge *«DER RING»* besonders mächtig?	128

Zur Erklärung der Titelgraphik siehe Seite 109f und 123.

ACHTUNG – sehr günstige MENGEN-RABATTE für diese Broschüre!

1 Expl. kostet	nur 7,50 €
Bei gleichzeitiger Abnahme von	
3 Expl. kostet	jedes Expl. nur 6,70 €
5 Expl. kostet	jedes Expl. nur 6,- €
7 Expl. kostet	jedes Expl. nur 5,- €
10 Expl. kostet	jedes Expl. nur 4,- €
20 Expl. kostet	jedes Expl. nur 3,20 €

© Verlag Anton A. Schmid
Postfach 22; 87467 Durach
Credo: Pro Fide Catholica
Druck: Eigendruck
Printed in Germany 2016

Alle Rechte bei Autor und Verlag.
Auszugsweise Veröffentlichung im Weltnetz,
in Presse, Funk, Fernsehen nur nach Genehmigung.

ISBN 978-3-946271-05-5

A. Schmid, Oberstr. 57, 56341 Filsen, keine Korrespondenzadresse
Internet: verlag-anton-schmid.de
Tel/Fax: 0831 -2 18 95

(Fortsetzung)

Gnostische Menschenverachtung

Bevor wir uns von den fünf Höchstgradmaurern erklären lassen, wie ihre Ur-Logen längst die große Politik vollständig beherrschen, dies jedoch in ewigem, *«dialektischem»* Streit zwischen einer «*oligarchischen*» und einer «*demokratischen*» Fraktion, muß die jeweilige Geisteshaltung beider Fraktionen noch deutlicher herausgearbeitet werden.

Wohlgemerkt: *beide* Seiten der Weltfreimaurerei huldigen ein und derselben *luziferischen* Gnosis, wenngleich sie unterschiedliche Akzente setzen. Unter diesen Akzenten ist aber nicht etwa die Gnosis in ihrer - eindeutig vorherrschenden jüdisch-kabbalistischen Form oder ihren - weit weniger verbreiteten - «christlich»-rosenkreuzerischen bzw. islamistisch-sufistischen Versionen zu verstehen, denn das sind nur Äußerlichkeiten. Stattdessen betrifft die Akzentsetzung ganz grundlegend das Menschenbild.

Während beide Maurer-Fraktionen gleichermaßen mit satanischer, rebellischer Anmaßung gegenüber *Gott* erfüllt sind, erstreckt sich der wahnwitzige Hochmut der *«Neoaristokraten»* unter den Logenbrüdern (und -schwestern) auch noch auf die Masse ihrer *Mitmenschen*, eine Haltung, welche die «*demokratischen*» Schurzträger nicht bloß nicht teilen, sondern verabscheuen und verwerfen.

Die Mitglieder *der «neoaristokratischen», «oligarchischen*» Ur-Logen halten sich an jene Dreiteilung der Menschheit, die einer der frühesten großen Gnostiker, Valentinian, erfunden hat.

Die Angehörigen der «*demokratischen*», menschenrechtsbeflissenen Ur-Logen hingegen lehnen diese Dreiteilung ab, obwohl sie das übrige antichristliche Gedankengebäude der Gnosis genauso akzeptieren wie ihre *feindlichen' «Brüder».*

Man ist jedenfalls überrascht von der Klarheit, mit welcher sich *«Frater Kronos*» alias Zbigniew Brzezinski zur *menschenverachtenden* Gnosis des Valentinian bekennt. Jawohl, bestätigt er, Magaldi habe seine, «*Frater Kronos'»* Geisteshaltung *«perfekt»* dargestellt (S. 511), wenn er bereits im Mai 2012 gegenüber dem italienischen Journalisten Giacomo Bracci - noch ohne explizit von Ur-Logen zu reden - ausführte, was dieser dann in einem Artikel mit eigenen Worten so wiedergab:

«Freimaurer wie zum Beispiel Edmund Burke (aber das ist nur ein Name unter vielen) schwanken hin und her zwischen der konservativen Verteidigung des englischen aristokratisch-parlamentarischen Modells und einer Erneuerung des (dem) vorhergehenden Autoritätsprinzips, jedoch mit einer bezeichnenden Abänderung: im wesentlichen nicht mehr die Vorherrschaft eines Blutsadels, die als solche nur noch Geschichte ist, sondern diejenige eines „ Geistesadels", welche den einweihlerisch „erhabensten" Menschen (die bisweilen auch adeliger Herkunft sind, aber oftmals nicht) die Bürde und Würde überläßt, die Masse der „niederen" Individuen zu regieren.

«Zur Präzisierimg dieses Aspekts erläutert Magaldi, wie diese Überzeugung ihre Wurzeln in einer oligarchischen Deutung des valentinianischen gnostischen Denkens findet, insbesondere in der Idee, daß die Menschen in drei „ontologische" Klassen unterteilt seien: - diejenige der Hyliker *(vom griechischen* hyle *= Materie), die ausschließlich an die Triebe und Emotionen gekettet und unfähig sind, sich selbst zu regieren; - diejenige der* Psychiker *(von* psyche *= Seele), die überwiegend an die Vernunft und den Intellekt gefesselt sind, aber nur spärliche Kenntnis von der geistlichen Wirklichkeit haben; - diejenige der* Pneumatiker *(von* pneuma *= Geist), also jener, die in sich das vollkommene Gleichgewicht von Leib, Seele und Geist verwirklichen.*

«Diese breite und uneinheitliche Kategorie elitärer Maurer verfolgt das gemeinsame Ziel, sich zur pneumatischen [= geistlichen, spirituellen] *Führerin der Menschheit zu machen, die nicht als eine unter Beachtung demokratischer und pluralistischer Regeln in ihrer Gesamtheit fortschreitend zu vervollkommnende Gemeinschaft (was hingegen das Ziel der fortschrittlichen Freimaurer ist) betrachtet wird, sondern als formlose Masse, unfähig, gestaltet zu werden wenn nicht durch eine Gruppe elitärer erleuchteter Meister.»* (S. 508)

Die Menschenverachtung eines *«Frater Kronos»/Zbigniew* Brzezinski geht zwar nicht ganz so weit wie diejenige vieler seiner «*Brüder*» aus der *«HATHOR PENTALPHA»,* der *«GEBURAH»* und anderen «*oligarchischen*» Ur-Logen, für die Menschenleben überhaupt nichts mehr zählen.

Was jedoch auffällt, ist ihre Nähe zur talmudistischen Verachtung der *«Heidenvölker» («Gojim*»), obwohl sie ihren Bezugspunkt nicht in der Anhänglichkeit an den Talmud hat, sondern in der «*Einweihung*» in die gnostisch-kabbalistischen «*spirituellen» «Weisheitslehren»* der (Höchstgrad-)Logen.

Doch hören wir dazu am besten nunmehr *«Frater Kronos*» persönlich (S. 496f):

«Ich glaube an das Recht und die Pflicht dessen, der ein substantiell und nicht bloß virtuell Eingeweihter in die Freimaurerei ist, sich selbst zur Herrschaftselite zu erheben, zum Wohl des sogenannten „ Volkes". Aber ich glaube auch, daß alt dies in der gegenwärtigen Welt unter Beibehaltung der äußeren Formen der Demokratie und der Volkssouveränität geschehen muß. Ihr könntet mich als einen Neoaristokraten definieren, wie es Frater Jahoel [= Gioele Magaldi] *tut, oder als einen Demo-Aristokraten, wie ich selbst vorziehe. Selbstverständlich sind es immer die Oligarchien gewesen, die den Rest der Bevölkerung beherrscht haben. Aber es ist gut, daß diese Oligarchien nicht aus unfähigen, unwissenden, frömmelnden und nur auf sich bedachten Adelsschichten bestehen, sondern aus Eingeweihten in die okkulten Weisheitslehren, aus Übermenschen, die auf der spirituellen Ebene nicht bloß oberflächlich gestählt sind, aus Weisen, die es verstehen, sich im Sinne Nietzsches zu einem Punkt „jenseits von Gut und Böse" aufzuschwingen, indem sie vom gesellschaftlichen Körper pflegen und nähren, was zu nähren und zu pflegen ist, und ohne Verzug amputieren, was zu amputieren ist.*

«Der größte Teil der zu vielen Milliarden von Individuen, die den Planeten bewohnen, auch im Westen, lebt eine tierische, anonyme und sinnlose Existenz. Es ist nötig, daß diese halbtierischen Wesen von starken Geistern und energischen Händen geführt werden, auch wenn sie oft unsichtbar bleiben müssen, indem man das Vorzimmer [front office] Politikastern als Vogelscheuchen und Blitzableitern überläßt. Das alles muß gemäß sehr genauen Regeln geschehen. Bei Strafe von Chaos und zerstörerischer Anarchie zum Schaden derjenigen, die tatsächlich die Bezeichnung „Frauen" und „Männer" verdienen, die eine Seele und einen Geist besitzen, die ihren eigenen Seinshorizont nicht allein auf den materiellen Aspekt beschränken. [...] Der schwerste historische Irrtum der fortschrittlichen Freimaurer war derjenige, zu meinen, es sei gerecht und angebracht, Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit auf alle menschlichen Wesen auszudehnen, auch auf die unwürdigen auf moralischer, intellektueller und spiritueller Ebene.»

Nun darf man aber keinesfalls glauben, so ein Höchstgradmaurer verstünde unter *«moralisch», «intellektuell»* und «*spirituell*» dasselbe wie wir Katholiken bzw. wir Normalsterbliche. Oh nein! Daß sein *«Bruder» «Jahoel»*, also Magaldi, nach eigenem Bekunden Theorie und Praxis (!) der «*gnostischen Sexualmagie»* als zentralen Bestandteil seines *«esoterisch-weisheitlichen Werdegangs»* ansieht, der sich im übrigen *«mit der Welt der Ur-Logen berührt»* (S. 502), gilt nicht bloß Magaldi selber, sondern auch «*Frater Kronos*» offenbar als hohe Moral, hohe Weisheit und hohe Spiritualität.

Als *Gipfel* freimaurerischer «*Spiritualität*» gilt demselben Brzezinski freilich etwas anderes: die *«Alchemie»* des Geldes! Katholischerweise müßte man sagen: die Anbetung des Mammons. Ja, dazu bekennt er sich unumwunden, und nicht nur er allein.

Alchemie des Geldes

Die Freimaurer, sagt *«Frater Kronos»*, begreifen sich als die *«Architekten der Moderne».* Doch im Unterschied zu den *‚demokratisch-fortschrittlichen'* Logenbrüdern *«beanspruchen wir neoaristokratische Maurer - und ich denke, mit gutem Recht -, daß diese Moderne von Eliten des Geistes und der Finanz regiert werde, weit ja das immaterielle Geld das geistigste und der Einweihung angemessenste*[35] *der weltlichen Güter ist, Frucht kleiner und großer alchemistischer Werke auf den Märkten des ganzen Erdballs»* (S. 501).

Diese *‚Alchemie des Geldes'* berechtigt die Höchstgrad-«£7/ten» in ihren eigenen Augen umso mehr zur Herrschaft über die *‚Massen",* als die letzteren entweder zu viehisch-blöde oder doch zu wenig *‚eingeweiht* sind, um die (schmutzigen!) Geheimnisse der besagten *‚.Alchemie'* zu durchschauen - und dadurch zu neutralisieren.

[35] Im Originaltext «*iniziatico*», auch im Italienischen ein den gängigen Wörterbüchern unbekannter Neologismus, den man ganz wörtlich nur - sprachlich unschön - durch «*einweihlerisch*» verdeutschen kann.

Dabei würde wahrlich nicht viel dazu gehören, das *‚alchemistische'* Prinzip der modernen sogenannten *‚Geldschöpfung'* und des modernen sogenannten *‚Kreditwesens'* zu verstehen.

Zumal es bisweilen sogar in den Zeitungen (!) zwar nicht ausgewalzt, aber doch am Rande erwähnt wird.

Die frühneuzeitlichen Alchemisten, interessanterweise direkte Vorläufer der modernen wissenschaftlich-technischen Chemie, waren Esoteriker, Magier, Zauberer und von daher auch direkte Vorläufer der Freimaurerei.

Vom katholischen Glauben *insgeheim* bereits zur kabbalistischen Gnosis abgefallen, noch ehe die protestantische «*Reformation*» als Giftfrucht von *‚Humanismus'* und *‚Renaissance' offen* hervortrat, versuchten sie nachts in düsteren Laboren durch Zusammenrühren lind magisches Beschwören allerlei obskurer Zutaten reines Gold zu produzieren.

Wie man inzwischen längst weiß, war ihr abergläubisches Unterfangen von vornherein zum Scheitern verurteilt: Gold ist chemisch nicht herstellbar. Das einzige, was sie erreichten, war ihre Versklavung an die Dämonen, deren Beistand sie umsonst beschworen, deren Lügen sie aber zeitlebens unverdrossen Glauben schenkten.

Dieser selben Versklavung an die bösen Geister und ihre *‚esoterischen'* Lügengespinste, mit derselben unausdenklich schrecklichen Folge des ewigen Untergangs, erliegen auch die *modernen* Geld-Alchemisten, obwohl *sie* schon vor über 350 Jahren auf finanzieller Ebene jenen *‚Durchbruch'* erzielt haben, der ihren primitiveren Vorgängern verwehrt geblieben war.

Aus Dreck Gold zu machen, war und ist zwar unmöglich. Doch aus nichts Geld zu machen, ist durchaus möglich. Es geschieht, wie gesagt, schon seit über 350 Jahren. Und das, was die *‚uneingeweihte'* Masse zum Entzücken der hocheingeweihten *‚Alchemisten des Geldes'* nie begriffen hat, wohl auch nie begreifen wollte, ist ein Vierfaches:

1) Die große Mehrheit hat nie gewußt, *daß* der größte Teil des modernen Geldes aus nichts geschöpft wird. Von jener kleinen Minderheit, *die* es aber wußte, haben die meisten nie begriffen oder begreifen wollen,

2) daß gegen eine Schöpfung des Geldes aus nichts rein finanztechnisch *überhaupt nichts einzuwenden* ist;

3) daß aber alles darauf ankommt, *wem* man das *Recht* auf diese Art der Geldschöpfung *zugesteht;*

4) daß es eine Obszönität sondergleichen darstellt, jenen, die das Geld aus nichts schöpfen, die *Erhebung von Zinsen* auf die sogenannte *‚Ausleihe'* des *aus nichts geschöpften* Geldes zu erlauben.

Vermutlich rechnet «*Frater Kronos*» alias Zbigniew Brzezinski zu seiner *‚Alchemie des Geldes'* auch noch den trickreichen Börsenhandel aller Art, der längst genauso papierlos, also «*immateriell*» stattfindet wie die Schöpfung von (sogenanntem Kredit-)Geld als rein elektronischer Eintrag in einem Computer bzw. in einer elektronischen Datenbank.

Ausschnitt (verkleinert) aus dem *‚Massenblatt'* (!) «*BILD*», vom 4. Juli 2015.

Wolfgang Schäuble, Mitglied der beiden neoaristokratischen Ur-Logen «*DER RING*» und «*JOSEPH DE MAISTRE*», wird wohl im Kreise seiner Höchstgradbrüder nur Hohn und Spott für die *‚ungeistlichen Massen'* übrighaben, die ihm ahnungslos Beifall spenden – für seine vermeintliche *‚Abwehr'* einer vermeintlichen *‚Haftung'* der deutschen *‚Steuerzahler'* für sogenannte *‚Kredite'* an Griechenland, die dieses Land wegen vermeintlichen *‚Bankrotts'* womöglich nie wieder *‚zurückzahlen'* werde. In Wirklichkeit bilden Steuerzahlungen der Bürger und *‚Kredite'* von Banken an Staaten zwei völlig getrennte Ebenen! Auch das gehört zur unbegriffenen *‚Alchemie des Geldes'*, auf welcher die enorme Macht der Ur-Logen beruht.

Jedenfalls rechnet er zur *‚Alchemie'* das sogenannte Investment-Bankengeschäft. das ja engstens mit dem Börsenhandel verknüpft ist. Im Jahre 1999, freut sich Höchstgradbruder Brzezinski noch heute, «*haben wir eine Art kleines Wunder vollbracht. Es gab eine republikanische Mehrheit sowohl im Senat als auch im Abgeordnetenhaus [der USA], Und einen Präsidenten der demokratischen Partei im Weißen Haus. Nun denn, ich. Larry Summers und andere brachten es zuwege, daß, in schönster Eintracht mit dem Bruder Clinton, das Gramm-Leach-Bliley-Gesetz in Kraft gesetzt wurde. Das bedeutete die Abschaffung des Glass-Steagall-Gesetzes von 1933*[36]*\ das dieser Hohlkopf Franklin Delano Roosevelt gewollt hatte. Endlich wurde die Bankentätigkeit vollständig liberalisiert und wurden die alchemistischen Möglichkeiten der Hochfinanz grenzenlos vermehrt.*» (S. 528)

Gemeint ist mit diesen «*alchemistischen Möglichkeiten*» die *«.grenzenlose»* Schaffung und Anhäufung von Geldern aus *‚nichts',* und zwar im doppelten Sinne. *Materiell* aus nichts oder so gut wie nichts beim elektronischen Generieren oder beim Drucken von (Kredit-)Geld. *Moralisch* aus nichts bei allen übrigen sogenannten Banken*«tätigkeiten»,* die kein einziges irgendwie brauchbares, notwendiges oder nützliches Wirtschaftsgut erzeugen und dennoch endlose Milliarden *‚einbringet.*

Für Zbigniew Brzezinski alias «*Frater Kronos*» und seine Fraktion der (Höchstgrad-)Maurerei sind die Massen genau deshalb so verachtenswert, weil sie der *«alchemistischen» ‚Spiritualität'* des Geldes so fernstehen:

[36] Dieses Gesetz zwang die US-Banken, sich entweder auf das reine «Kreditgeschäft oder exklusiv auf das «Investment«/»geschäft (= «*Wertpapierhandel*» etc.) zu verlegen und erschwerte dadurch gewisse *‚alchemistische'* Manipulationen. In Europa und der übrigen Welt blieb jedoch alles beim alten: die einzelnen Banken durften als sogenannte «*Universalbanken*» Geschäfte *aller* Art unter *einem* Dach betreiben.

«Manchem - sicherlich Frater Jahoet [= Gioele Magaldi] *wird diese meine Art des Argumentierens zynisch und niederträchtig erscheinen ... da, ich sehe schon, wie er mich anschaut, so, als ob aus seinen Augen gleich Blitze hervorschießen und mich treffen wollten. Aber er weiß, daß ich recht habe bezüglich des niedrigen Intelligenzquotienten der Massen. Nur daß er und die übrigen progressistischen Maurer meinen, die Souveränität stehe trotzdem dem Volk zu, allen und jedem einzelnen seiner Bestandteile als solchem, ohne Rücksicht auf Intelligenz und seelisch-geistige Qualität. Ich dagegen bin überzeugt, daß wir, auch wenn wir die Demokratie nicht förmlich abschaffen können - nicht mehr, wenigstens, oder nicht jetzt... vielleicht* noch *nicht - jedenfalls die tatsächliche Macht und Souveränität für diejenigen reklamieren müssen, welche auf den höchsten Stufen geistlicher und intellektueller Verfeinerung stehen ... und für diejenigen, die bereit sind, ihnen ohne Wenn und Aber zu dienen, auch wenn sie nicht durch Intelligenz und Erlesenheit der Seele glänzen sollten. Unter diesem Gesichtspunkt bin ich Anhänger von Nietzsche und Evola: der* krátos [die Herrschaft] *kommt den* áristoi [den Besten. Edelsten, Vornehmsten] *des Geistes zu, die es verstehen, die Materie mit Geschick zu handhaben, insbesondere jene unstoffliche, die das Geld ist, füge ich hinzu, weil Nietzsche und Evola das nicht begriffen haben.»* (S. 547)

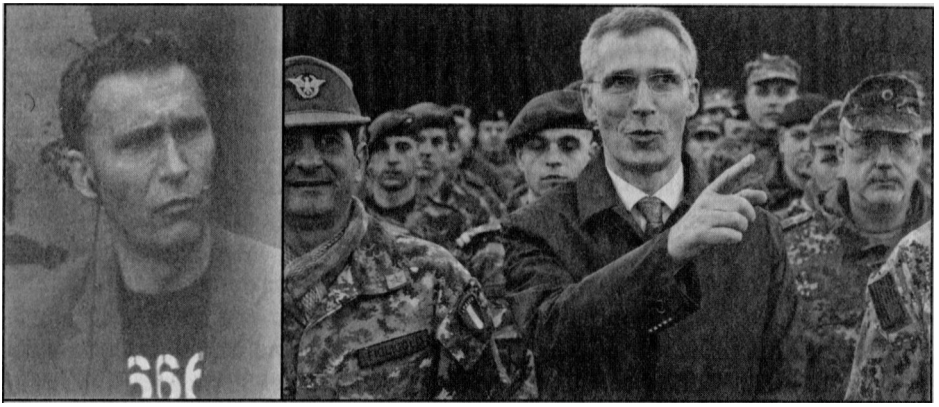
Derzeit arbeitet der *«neoaristokratische»* oder «*oligarchische*» Teil der Ur-Logen-Maurerei daran, sagt Brzezinski weiter, Europa *«in den Prototyp eines neuen postmodernen Feudalismus, regiert von einem freimaurerischen Adel ohne blutsmäßige Abstammungslinie, aber reich an einweihlerisch-geistlicher Herkunft und alchemistisch-finanziellem Talent*», zu verwandeln, einen Prototyp, *«den wir dann leicht überallhin exportieren können, von West nach Ost, von Süd nach Nord (...)»* (S. 548).

Fügen wir unsererseits nur noch hinzu, daß die Höchstgrad-Maurerei unter dem diskreten Antrieb der in ihr gleich mehrfach vertretenen Familie Rothschild, der ‚*alchemistisch*' geldmächtigsten des ganzen Planeten, auch aktiv dafür sorgt, den ‚*Massen*' die Kenntnis der besagten ‚*Alchemie des Geldes*' vorzuenthalten.

So wurde ausgerechnet jenes Buch des Verfassers dieser Zeilen, in welchem er die genannte ‚*Alchemie*' schonungslos ans Licht zog und ihrer objektivermaßen armseligen Geheimnisse entkleidete, nur eineinhalb Jahre nach seinem Erscheinen unter dem absolut lächerlichen Vorwand von *«Jugendgefährdung»* praktisch aus dem Verkehr gezogen, indem es seither nirgends mehr öffentlich angeboten werden darf[37]...

Demgegenüber sorgt dieselbe Ur-Logen-Regie dafür, daß alle möglichen Formen öffentlicher Werbung für und Kundgabe von Satanismus inzwischen als völlig *«normal»* gelten, denn die «*Spiritualität» beider* Fraktionen von Höchstgradmaurern ist *gleichermaßen* luziferisch.

[37] Angeboten werden darf allerdings - bis jetzt! - noch die (extreme) Kurzfassung mit dem Titel *«Der globale Schuldgeldskandal» (2* Broschüren).



Jens Stoltenberg, bis 2013 Ministerpräsident von Norwegen, gegenwärtig NATO Generalsekretär, ist Mitglied ei ner oder mehrerer von Magaldi (S. 559) nicht spezifizierter «*neoaristokratischer*» oder *uoligarchischer*» Ur-Logen. Das Photo links laus: *Leo Lyon Zagami,* Le confessioni di un illuminato. Vol. 2: Il tempo della rivelazione 12012 20191, Uno Editori, 2. Aufl. o.O. 2012, S. 332) zeigt ihn in jüngeren Jahren während eines Auftritts im staatlichen norwegischen Fernsehsender NRK1, wo er dreist und frech die apokalyptische *«Zahldes Tieres»* oder Satanszahl zur Schau trug. Rechts signalisiert die eingeweihte Presse (hier: *«Junge Freiheit».* 20. Februar 2015, S. 12) seinen Antrittsbesuch Anfang 2015 bei der *«Kosovo Force»* als von den (Ur)Logen abgesegnet. In puncto Satanismus existiert zwischen «*oligarchischen*» und «*demokratischen*» Ur Logen keinerlei Unterschied, auch wenn die letzteren sich seiner Ausbreitung mit noch größerem Eifer zu widmen scheinen.

Satanistische Zerstörung der christlichen Moral

Das ist das Hauptprogramm der <<*fortschrittlichen*» und «*demokratischen*» Ur-Logen sowie des auf ihrer Seite stehenden Teils der übrigen Weltmaurerei. Obwohl sich Magaldi und seine Mitstreiter selbstverständlich hüten, ein direktes Bekenntnis zum Satanismus als ihrer «*Religion*» abzulegen, fehlt es in ihrem Enthüllungswerk nicht an entsprechenden Hinweisen.

Daß die Verehrung der gefallenen bösen Geister und namentlich ihres Anführers Luzifer/Satan als *«Gott»* den denkbar größten und schrecklichsten Gegensatz zur einzig wahren Religion, der römisch-katholischen Kirche, darstellt, bedarf keiner näheren Begründung.

Die bösen Geister wollen für uns Menschen das strikte Gegenteil dessen, wozu der dreieine Gott als alleiniger und allmächtiger Schöpfer aller Dinge uns berufen hat. Er will uns die ewige Seligkeit schenken, welche die bösen Engel durch ihre Rebellion (vgl. Apk. 12, 7-9) unwiederbringlich verloren haben. Satan und seine Dämonen dagegen wollen uns alle ohne Ausnahme *aus wütendem Neid* zu sich herab in jenes furchtbare ewige Feuer ziehen, das ihnen ebenso bereitet ist wie den gegen Gott rebellischen und in dieser ihrer Rebellion bis zum letzten Augenblick ihres Lebens unbußfertig verharrenden Menschen (vgl. Matth. 25,41).

Auf die Frage des reichen jungen Mannes, was er tun müsse, um das ewige Leben zu erlangen, hat der Herr geantwortet (Matth. 19, 17): *«Willst du zum [ewigen] Leben eingehen, so halte die Gebote*/» Gottes Gebote zu halten, erfordert jedoch - außer dem festen, unerschütterlichen Glauben an seine Offenba-

rung - jene «*Selbstverleugnung*»(Luk. 9, 230, die zahllose Toren nicht auf sich nehmen wollen, weil sie sich einbilden, es könnte ihnen dadurch etwas vom (zeitlichen, irdischen) «*Leben*» entgehen.

Seinen getreuesten Verehrern, die er bereits zum radikalen Unglauben an die göttliche Verheißung *ewigen, übernatürlichen* Lebens verfuhrt hat, verspricht - und verschafft! - Luzifer daher ein Erdenleben voller vergänglicher Genüsse in schrankenloser «*Freiheit*» von Gottes Geboten. «*Freiheit*» nicht nur vom grundlegenden Gebot des Glaubens an die allgemeine (d.h. biblische, aber einzig durch die römisch-katholische Kirche authentisch und autoritativ vermittelte) göttliche Offenbarung. «*Freiheit*» vielmehr auch von ganz gleich welchen sittlichen Geboten. Der Hochgradfreimaurer und bekennende Satanist Aleister Crowley hat es bekanntlich genau *so,* ohne die geringste Einschränkung, formuliert: «„ *Tu was du willst" soll sein das ganze Gesetz.»*

In dieser boshaften «*Erlaubnis*» Luzifers sind also auch die schrecklichsten Untaten, die scheußlichsten Verbrechen ohne weiteres inbegriffen. Von der gnadenlosen Ausbeutung der Armen und den widerwärtigsten, abartigsten Praktiken auf sexuellem Gebiet bis zur schauderhaftesten sadistischen Freude am Quälen und Töten anderer Menschen!

Wenn sich viele Gefolgsleute Satans, darunter hoffentlich auch unsere fünf Höchstgradmaurer, trotzdem in ihrem tatsächlichen Handeln noch gewisse Schranken auferlegen, dann nur infolge einer - ausnahmsweise *glücklichen!* - Inkonsequenz. Genauer gesagt deshalb, weil nur sehr wenige Menschen es soweit bringen, ihr gottgegebenes Gewissen unter dem Einfluß der Dämonen *restlos* abzustumpfen.

Ihr gegen Gottes heilige Gebote rebellischer Satansdienst wird sich aber *immer* zum allermindesten auf die *systematische* Übertretung des sechsten der zehn Gebote richten, und damit einhergehen wird auch *immer* die *systematische* Übertretung des fünften Gebots allermindestens in Gestalt der (Befürwortung, Propagierung, rechtlichen Freigabe, ggf. auch persönlichen Durchführung der) Kindestötung im Mutterleib.

Der Ur-Logen-Maurer Magaldi und seine höchsteingeweihten «*Brüder»* geben sich zunächst einmal klar als Feinde der katholischen Kirche zu erkennen. Sie gestehen ganz offen, daß die Freimaurerei auch schon lange vor dem Aufkommen der Ur-Logen, nämlich von allem Anfang an, die katholische Staats- und Gesellschaftsordnung bekämpfte, um an ihrer Stelle eine sogenannte <<*freiheitliche*» oder «*liberale*», auch als <<*fortschrittlich*» bzw. «*modern»* apostrophierte, vorgebliche *«(Neue Welt-)Ordnung*» einzuführen[38], die in Wirklichkeit teuflische Unordnung ist.

"[8] Natürlich kann das *in concreto* schwerlich das zentrale Anliegen des chinesischen Höchstgradmaurers F*rater Tao»* oder des arabischstämmigen *«Frater Amun»* sein, die ja persönlich nie eine christliche Gesellschaftsordnung oder wenigstens noch deren *.Endstadium'* erlebt haben; es betrifft aber ganz wesentlich die zwei aus dem katholischen Italien bzw. Frankreich stammenden «*progressiven*» Ur-Logen-Maurer Gioele Magaldi und *«Frater Rosenkreutz».*

«In einem gewissen paradoxen und übertriebenen Sinne», bekennt Magaldi, *«haben die Verschwörungstheoretiker à la Epiphanius*[39] *recht; auf einer in spezifischerer Weise historisch-kritischen Ebene sicherlich nicht.*

«Das „Rechthaben" der antifreimaurerischen Verschwörungstheoretiker besteht in der Tatsache, daß die Freimaurer in ihrer Gesamtheit zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert das Ende des Alten Regimes, das ja gerade auf verfestigten hierokratischen[40] *und konfessionellen Überlieferungen fußte, auf einer Macht, die sich auf adelige Abkunft, auf die Hervorhebung der Abstammung des Blutes und die Betonung des göttlichen Rechts gründete, herbeiführten, indem sie endlose Massen von Untertanen in Bürger verwandelten und die Voraussetzungen für eine immer breitere Volkssouveränität schufen, in einer offenen, laikalen Umgebung, fokussiert auf den Rechtsstaat, den kritischen Blick, die geistige und materielle Freiheit und die wissenschaftliche Vernunft.*

«Ihr [der katholischen Verschwörungstheoretiker] *„Fehler" wird offensichtlich, sobald man in Betracht zieht, daß dieselben Freimaurer, nachdem sie eine bestimmte Art von gesellschaftlicher Organisation des Alten Regimes*[41] *besiegt hatten, wobei sie als eine gesamtheitlich revolutionäre und fortschrittliche Kraft arbeiteten, bedeutende innere Zerreißungen erlebt haben, bei denen sich die einen gegen die anderen stellten, abgesehen von Grauzonen ideologisch neutraler Mitbrüder, die sich als solche den einen oder den anderen aus bloßen Gründen zufälligen und persönlichen Interesses anschlossen.*» (S. I 13f)

Letzteres ist das Problem der Maurer selber und geht uns im Moment nichts weiter an. Festzuhalten bleibt jedoch, wie Magaldi an anderer Stelle seines Buches (S. 269) noch stärker unterstreicht: « *... ohne die ideologische Inspiration und den übermenschlichen Mut - unbekümmert um Gefangenschaft, Folter und Vergießung des eigenen Bluts - dieser die wirkliche Demokratie liebenden Aristokratien des Geistes würde der Planet, im Westen wie im Osten, noch immer von absolutistischen Monarchien und Theokratien/Hierokratien integral istischer und freiheitstötender Prägung regiert.»*

Und noch deutlicher (S. 272): «*Die schwer zu bestreitende historische Wahrheit ist, daß der materielle und geistige Fortschritt der westlichen Völker (einmal entzogen der erstickenden Kontrolle der weltlichen Macht der Kirchen und der nicht weniger autoritären der konfessionell ausgerichteten oder um die Höfe der Monarchen absolutisierenden [assolutizzantij staatlichen Behörden) notwendigerweise durch eine Freiheit hindurchgegangen ist, die auf allen Gebieten, auch auf dem der Wirtschaft und des Handels, Platz gegriffen hat.»*

[39] Gemeint ist das original in Italien auf italienisch erschienene Werk eines anonymen *katholischen* Autorenkollektivs, dessen französische Ausgabe wir bereits weiter oben (Anm. 4) einmal zitiert haben.

[40] Dieses aus dem Altgriechischen («*hierós*» - heilig, *«knitos»* - Herrschaft) kommende Fremdwort bezieht sich auf eine «*heilige Herrschaft*» und meint natürlich diejenige der *römisch-katholischen* Kaiser, Könige und Fürsten im «*Heiligen Römischen Reich deutscher Nation».*

[41] Im Originaltext diesmal französisch als «*Ancien Regime».*

Dank dem *‚revolutionären'* Wirken der ehemals *‚gesamtheitlich fortschrittlichen'* Maurerei, versteht sich.

Magaldi räumt auch ohne weiteres ein, was unzählige andere Maurer und ihre elenden Lakaien in den Apparaten der Massenmedien Stein auf Bein bis heute abzuleugnen bzw. mit dreister Miene als «*Verschwörungstheorien*» zu diskreditieren suchen, nämlich:

«... daß seit der Geburt der modernen Freimaurerei ¡717 Regeln und Grundsätze [der Andersonschen Konstitutionen von 1723] *von selten der lebhafteren und dynamischeren Brüder regelmäßig mißachtet worden sind, und vor allen anderen jener Grundsatz, der, restriktiv aufgefaßt, die Maurer daran gehindert hätte, sich als solche mit Fragen der Politik und der Religion zu beschäftigen.*

«Die großen politischen Revolutionen des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts und die epochale (wie auch, aus laikaler und liberaler Sicht, heilsame) Vernichtung der weltlichen Macht der Kirche Roms und jedes anderen gleichartigen theokratischen/hierokratischen Anspruchs, unter den vielen weiteren ähnlichen Initiativen im Verlauf der zeitgenössischen Geschichte, führen doch vor Augen, wie wenig dieser Grundsatz der Konstitutionen von Anderson aus dem achtzehnten Jahrhundert beachtet worden ist, zumindest in seiner buchstäblicheren und restriktiveren Auffassung.» (S. 401)

Aber das alles klingt immer noch sehr abstrakt und theoretisch. Zu welchen «*Freiheiten*» hat denn nun die Maurerei das ehemals angeblich an der weltlichen Herrschaft der Kirche «*erstickende*» katholische Abendland ganz konkret und praktisch «*vorangebracht*»? Das läßt Magaldi in verschiedenen Zusammenhängen durchblicken.

* Er bejubelt zum Beispiel das II. Vatikanische Konzil als die Erfüllung (beinahe) aller freimaurerischen Wünsche. Kein Wunder, meint er selbst, denn es wurde ja von dem in zwei verschiedene Ur-Logen eingeweihten Höchstgradfreimaurer Angelo Roncalli alias Papst Johannes XXIII. vorbereitet und einberufen: «*Papst Johannes XXIII. erfaßte voll und ganz den epochemachenden und ikonoklastischen* [= bilderstürmenden, Heiligenbilder zerstörenden] *Charakter dieses außerordentlichen Ereignisses für die Geschichte des Katholizismus und der ganzen Menschheit, das die katholische Kirche für einen wahrhaften Universalismus zu öffnen suchte, für einen wahren Ökumenismus, für die Moderne, für die Respektierung der geistigen Freiheit, des Gewissens und des Denkens, in glattem Gegensatz zu den Ergebnissen des I. Vatikanischen Konzils von 1870 und in offenem Widerstreit zum antimodernen und illiberalen Lehramt der anderen ihm* [Johannes XXIII.] *voraufgegangenen Päpste ab Pius IX.»* (S. 158) Da haben es also alle die erbärmlichen Schönredner *«des Konzils»*, unter denen sich schändlicherweise sogar einige Rückfällige finden, erneut schwarz auf weiß, und zwar von einem, der es unbedingt wissen muß!

* Die solchermaßen vermeintlich gewonnene *‚Freiheit vom Glauben'* wäre natürlich weitgehend wertlos, ergäbe sich aus ihr nicht umstandslos die *‚Freiheit von der katholischen Moral'.* Die «*demokratisch-fortschrittlichen Mitbrüder im ordentlichen und nationalen Kreis der Großloge von Chile wie auch im außerordentlichen und übernationalen der Ur-Loge „SIMÓN BOLÍVAR"»,* sagt Magaldi, würdigten am Wirken von Salvador Allende, der auch selbst der *«SIMÓN BOLÍVAR*» angehörte, *«ab 1970-1971 und bis zum Auslaufen seiner Präsidentschaft eine ganze Reihe von lobenswerten staatlich-politischen Maßnahmen*», darunter auch *«die Einführung der Möglichkeit der Ehescheidung»* (S. 299).

* Im April 1974, sagt erneut Magaldi, *«arbeitete die demokratische freimaurerische Internationale aktiv daran, die Volksabstimmung über die Ehescheidung in Italien zu einem laikalen, antikonservativen und antiklerikalen Ausgang zu bringen»,* was dann auch gelang: das Gesetz vom I. Dezember 1970, welches die Scheidung erlaubte, blieb in Kraft (S. 309).

* Umgekehrt entrüstet sich Magaldi über *«die wenig laikale und moderne Art und Weise, in welcher der (...) atheistische Kommunist Palmiro Togliatti und nicht wenige sogenannte liberale Freimaurer, die in der italienischen Verfassungsgebenden Versammlung saßen, 1947 aus purem falschverstandenen Opportunismus den Artikel 7 der Verfassung billigten, der die faschistischen Lateran-Verträge von 1929* [zwischen Italien und dem Vatikanstaat] *ratifizierte»* (S. 97).

* Aber die Scheidung dessen, was nach den gebietenden Worten des Gottmenschen Jesus Christus *«der Mensch nicht trennen soll»* (Matth. 19, 6), ist noch etwas vom *‚Harmloseren'* im Vergleich zu anderen Dingen, denen der *<<fortschrittliche*» Höchstgradmaurer Magaldi mit derselben Begeisterung applaudiert. Den berühmten *‚Marsch auf Washington'* des ebenfalls *<<fortschrittlichen*» Höchstgradmaurers Martin Luther King vom 28. August 1963 organisierte *«ein anderer legendärer Aktivist für die Bürgerrechte der Minderheiten (übrigens einer der ersten, die sich um die Rechte der Homosexuellen kümmerten, die damals und noch auf viele Jahre in verschiedenen Staaten der Union gesetzlich diskriminiert und strafrechtlich behelligt wurden), der Afroamerikaner Bayard Rustin (1912-1987), auch er* [wie King] *ein in die Ur-Loge „HIRAM RHODES REVELS" eingeweihter Freimaurer»* (S. 206).

* Der zwar nur «*gewöhnliche*», dafür aber - was Magaldi verschweigt - jüdischstämmige US-Politiker Barry Goldwater (1909-1998) wurde 1964 von den «*reaktionären*» Ur-Logen als «*hyperkonservativer*» US-Präsidentschaftskandidat ins Rennen geschickt, ohne Erfolg. In *«den letzten Jahren seiner parlamentarischen Laufbahn»,* ergänzt Magaldi erfreut, erfuhr Goldwater jedoch *«eine liberale und libertäre Bekehrung».* Er *«entdeckte einige laikale und libertäre Ideen seines freimaurerischen Erbes, polemisierte gegen die integralistische religiöse Rechte, die eine gewisse Vorherrschaft über die Republikanische Partei auszuüben begann, und verfocht das Recht auf Abtreibung, die*

Rechte der Schwulen und die Legalisierung der leichten Drogen» (S. 184 u. ebd. Anm. 27).

Da wird also langsam, aber sicher deutlich, wofür der *«demokratisch-fortschrittliche»* bzw. «*liberale*» Teil der Ur-Logen-Maurerei wie auch der übrigen Weltmaurerei ganz konkret *«kämpft»!* Außerdem natürlich, wem wir so *‚schöne'* Dinge wie *«Gender Mainstreaming*», die uns ja bereits seit vielen Jahren vom gesamten Politik- und Medienkartell mit immer weniger sanfter Gewalt aufs Auge gedrückt werden, *in letzter Instanz* verdanken.

Ur-Logen und «sexuelle Revolution»

Die 1968er-Bewegung, bedauert Magaldi, die doch ganz legitimerweise alle möglichen noch fehlenden *«demokratischen» «Freiheiten*» einforderte, wurde seinerzeit binnen kurzem von den «*oligarchischen*» Ur-Logen auf verschiedenen Wegen abgewürgt und neutralisiert. Das haben wir alle zwar damals gar nicht gewußt und begriffen, sind aber den freimaurerischen *«Oligarchen»,* ungeachtet ihrer keineswegs frommen Absicht hinter dieser Abwürgung und Neutralisierung, dennoch ausnahmsweise dankbar.

Obwohl sich unsere nachträgliche Dankbarkeit andererseits auch wieder in engen Grenzen hält, denn die wichtigste und erfolgreichste Methode der *«antidemokratischen*» Ur-Logen, den 1968ern auf *politischem* Gebiet den Garaus zu machen, bestand laut Magaldi darin, auf *sittlichem* Gebiet ihre «*sexuelle Revolution*» (und auf politischer Ebene ihre *«bewaffnete Revolution*») erst einmal durch eingeschleuste Agenten derart wild auf die Spitze zu treiben (!), daß die breite Masse der Bürger der *«westlichen Demokratien*» und anderer betroffener Weltgegenden sich sehr bald entsetzt von der gesamten Bewegung abwandte.

Außerdem haben die *«neoaristokratischen»* Ur-Logen den für die *gesamte* Maurerei als *«Synagoge Satans*» (Apk. 2, 9; 3, 9) *zentralen* Punkt des Aufstandsprogramms von 1968, die damals kein bißchen spontan *‚ausgebrochene'* sogenannte *«sexuelle Revolution»,* in der Folgezeit nie und nirgends anders als bloß kurzzeitig, scheinbar und insgesamt auffallend wirkungslos *‚bekämpft*[1]. Exemplarisch dafür steht die deutsche Regierungs-Partei CDU, seit anderthalb Jahrzehnten angeführt von den «*neoaristokratisch-oligarchischen*» Ur-Logen-Maurern Merkel und Schäuble (dem heimlichen Schlangenanbeter!), die an der straflosen millionenfachen Tötung Ungeborener nie etwas auszusetzen fanden, die auch inzwischen ganz knapp vor der in *‚Trippelschritten'*, aber mit unbeirrbarer Zielstrebigkeit angegangenen vollständigen *«rechtlichen Gleichstellung»* der sogenannten «*Homo-Ehe*» stehen, nachdem sie das satanische *«Gender Mainstreaming*»-Programm[42] inklusive sogenannter «*Anti-Diskriminierungs*»-Maßnahmen längst auf allen Ebenen erfolgreich *durchgezogen'* haben.

- Der nicht wörtlich übersetzbare, auch im Englischen *neu* erfundene Ausdruck *<<gender mainstreaming»* bedeutet soviel wie: die satanische Ideologie, daß kein von Gott fest und bleibend vorgegebenes Geschlecht

Was die «*antidemokratischen*» Ur-Logen und ihre ganze Fraktion der Weltmaurerei also seinerzeit mit jenem unbestreitbaren Erfolg aufs tote Gleis schoben, den heute jeder nicht freiwillig Blinde sieht, war einzig die Forderung nach echter! - ‚*Demokratie'* auf rein politischem (und indirekt auch wirtschaftlich-sozialem) Gebiet. Die sogenannte «*sexuelle Befreiung*» dagegen haben sie *grundsätzlich* genauso, nur aus *taktischen* Gründen mit mehr *Diskretion',* gefördert wie ihre <<*fortschrittlichen*» (Ur-)Logen-Genossen.

Die neue «*oligarchische*» Ur-Loge *«THREE EYES»,* sagt Magaldi, wurde Anfang 1967 offiziös und ein Jahr später auch offiziell nicht zuletzt zu dem Zweck gegründet, «*der Flutwelle demokratischer und antiautoritärer Forderungen der kulturellen Achtundsechziger-Bewegung, die - im Anschluß an vorhergehende Mobilisierungen der sechziger Jahre - seit dem Herbst 1967 aktiv war, die Stirn zu bieten, sie zu unterwandern, vom rechten Weg abzubringen und zu beschmutzen»* (S. 190).

Nach der gewaltsamen ‚*Ausschaltung*' der beiden Zugpferde der ‚*demokratisch-fortschrittlichen'* Ur-Logen Martin Luther King und Robert Kennedy, die ja beide 1968 kurz nacheinander ermordet wurden, hatten die neue *«THREE EYES*» «*und ihre übernationalen neoaristokratischen Schwester-Ur-Logen (...) die Gelegenheit, die weltweiten Protestbewegungen von 1968 und danach durch instrumentelle Manipulationen auf eine Bahn extremistischer Radikalisierung zu lenken, die leichter zu kontrollieren, zu unterwandern und zu neutralisieren war als wenn der Kampf für den bürgerlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Fortschritt im Westen und weltweit von Personen mit erprobter demokratischer Gesinnung wie Bob Kennedy und Martin Luther King, mit entsprechenden Verbündeten und Mitarbeitern, angeführt worden wäre»* (S. 208).

«Die reaktionären Brüder, die an der Arbeit waren, wußten, daß sie sich einer Flutwelle des Aufstands gegen sämtliche konservativen und autoritären Werte - auf der Suche nach neuen Formen von Freiheit und Demokratie - entgegenstemmen mußten, die ihre Ursprünge in der Beat-Generation (fünfziger Jahre) und der Hippie-Kultur (sechziger Jahre) hatte, ehe sie sich in die ausgelassenen Bewegungen von 1968 ergoß.

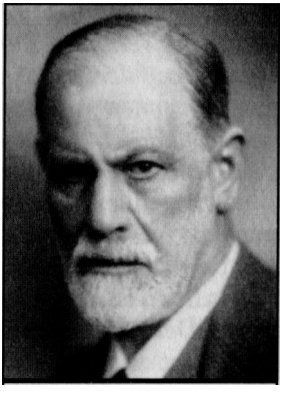
«Sie hatten schwer zu kauen am achtundsechziger Mai von Paris, aber auch an vergleichbaren Erhebungen, die Proletarier-/Arbeiterklassen, Antikonformisten aus allen gesellschaftlichen Schichten, politisch-bürgerliche Fortschrittsaktivisten, Studenten, Intellektuelle, Dichter und Künstler in Frankreich, Deutschland, Italien, Lateinamerika, Japan etc. zusammenschweißten, wie ihnen auch die radikalen Inhalte jener Bewegungen verhaßt waren, die in Amerika und überall auf der Welt für neue bürgerliche, wirtschaftlich-soziale und politische Rechte kämpften.» (S. 239)

existiere (vgl. demgegenüber Gen. 1, 27: «So *schuf Gott den Menschen nach seinem Abbild ... als Mann und Frau erschuf er* sie»!), sondern jeder sich jederzeit ‚*irgendeines*' aussuchen bzw. das seinige ‚*wechseln*' dürfe, zur *allgemein akzeptierten* und *von der breiten Masse* (= mainstream/Hauptstrom) *gar nicht mehr hinterfragten* Sicht der Dinge zu machen!

Während also die *‚antidemokratischen'* Ur-Logen unter anderem zum boshaften Mittel der «*Einschleusung diverser Doppelagenten*[4i]*»* griffen, «*die ins Feuer der ideologischen Radikalisierung und sogar des bewaffneten Kampfes bliesen*» (S. 267), *«fuhr der Kreis der übernationalen fortschrittlichen Ur-Logen („THOMAS PAINE", „CHRISTOPHER COLUMBUS", „IOANNES", „MONTESQUIEU", „DAATH", „SIMONBOLIVAR", „GHEDULLAH", „IBNARABI", „FRATERNITÉ VERTE", „HIRAM RHODES REVELS", „NEWTON KEYNES", „BENJAMIN FRANKLIN", „CARROLL OF CARROLLTON") fort, wie ein unversiegbarer unterirdischer Fluß die von den Völkern erhobenen [popolari] Forderungen nach jenen Werten zu nähren, die* [der links-demokratische, aber keiner Loge angehörende italienische Autor] *Paolo Barnard einer nicht näher spezifizierten „Linken " zuschreibt: „Friede, Toleranz, Gemeinwohl, freie Liebe und freies Denken".»* (S. 268)

Magaldi ist so schlau, das entscheidende Stichwort *«freie Liebe*», für ihn also ein *«Wert»,* nur an dieser Stelle überhaupt, und sogar da bloß zitatweise, ins Spiel zu bringen. Offen zuzugeben, daß sich dahinter die inzwischen weitgehend vollendete Pansexualisierung der *Gesellschaft*' verbirgt, deren ganze Palette ekelhaftester, widernatürlichster, direkt aus der Hölle stammender Ausprägungen man gegenwärtig in den Massenmedien und im gesamten staatlichen Bildungsapparat - von der Kinderkrippe bis zur Hochschule - mit aller Gewalt theoretisch wie praktisch (!) zu *‚popularisieren*[1] sucht, dies also *offen* zuzugeben, würde nämlich Magaldi und seine ach so <<*fortschrittlich-demokratischen*» Ur-Logen einen erheblichen Teil jener Sympathien breitester Kreise kosten, die sie in ihrem seltsam-verworrenen Kampf gegen ihre nur halbwegs *feindlichen' «Brüder»* in den «*reaktionär-antidemokratischen*» Ur-Logen doch unbedingt benötigen!

Obwohl es sich nun durchaus anböte, den nicht bloß *freimaurerisch*-kabbalistischen, sondern auch und vor allem jüdischen, d.h. *talmudistisch-kabbalistischen* Hintergrund der «*sexuellen Revolution*» von 1968 bis heute gründlicher auszuleuchten, wollen wir uns diesbezüglich mit wenigen Stichpunkten begnügen, um sodann den satanistischen Charakter dieser selben «*sexuellen Revolution*» herauszuarbeiten, die also *insbesondere* von Magaldis *«fortschrittlichen*» Ur-Logen nach Art eines *hintergründigen unversiegbaren Flusses" «genährt»* wurde und wird.



Siegmund Freud, Vater der *«sexuellen Revolution»*, war laut Magaldi (S. 4) ein *‚fortschrittlicher «Freimaurer»...*

Wie von allen bestätigt und von keinem bestritten, stand der jüdische Erfinder der sogenannten Psychoanalyse Siegmund Freud am Ursprung der *«sexuellen Revolution»,* indem er behauptete, alle Neurosen

[43] Im Originaltext «*doppiogiochisti*», wörtl. «*Doppelspieler*» im Sinne solcher, die ein doppeltes Spiel spielen.

seien letztlich immer durch die bewußte *‚Unterdrückung'* der unbewußten Triebe und in erster Linie des Sexualtriebs bedingt. Dabei war sich Freud über die Stoßrichtung seiner neuen angeblichen *‚Wissenschaft'* durchaus im klaren. In seinem Buch *«Critica alla psicanalisi» («Kritik der Psychoanalyse»)* gibt Ennio Innocenti u.a. die folgenden drei Äußerungen Freuds wörtlich wieder[44]:

«„Die Psychoanalyse ist eine vom Himmel ausgehende, die Welt durchquerende Fahrt zur Hölle."

«„Der Haß ist die Grundlage aller Beziehungen zwischen den Menschen."

«„Die Nazis fürchte ich nicht. Der Feind ist die Religion, die katholische Kirche."»

Freud war bekanntlich Mitglied des exklusiv jüdischen Freimaurerordens B'nai B'rith. Laut Gioele Magaldi handelt es sich bei diesem Orden zwar ‚*lediglich*' um eine «*parafreimaurerische*» Organisation. Dem widerspricht allerdings ein anderer italienischer 33-Grad-Freimaurer, Leo Lyon Zagami, der nahezu zeitgleich mit Magaldi soeben auch seinerseits drei dicke Enthüllungsbände unter dem Titel «*Bekenntnisse eines Illuminaten*» veröffentlicht hat.

Obwohl offenbar nicht in die Existenz der Ur-Logen eingeweiht, verfügt der viel- und weitgereiste Zagami doch über sehr beträchtliche Kenntnisse der Verhältnisse in der internationalen Hochgradmaurerei und ihren breit ausufernden «*esoterischen*» Randbereichen. Wie Magaldi sieht auch Zagami, der sich, obwohl inzwischen aus den *‚regulären"* Logen wegen diverser Streitigkeiten ausgeschlossen, weiterhin ausdrücklich als Freimaurer versteht und weltanschaulich einer erschreckend wirren Mischung aus freimaurerisch-esoterischen und christlich-katholischen Elementen huldigt, die Weltdiktatur, und zwar sogar ausdrücklich die «*des Antichristen*», nahe bevorstehen. Den expliziten Satanismus und die darauf fußende freimaurerische «*Neue Weltordnung*» lehnt er jedoch völlig ab, denunziert daher auch alles, was er darüber weiß. Desgleichen steht er dem freimaurerisch bzw. satanistisch subversiven Teil des Talmudismus, den er freilich für nur *‚sehr klein'* hält, kritisch bis feindlich gegenüber und denunziert daher auch ihn.

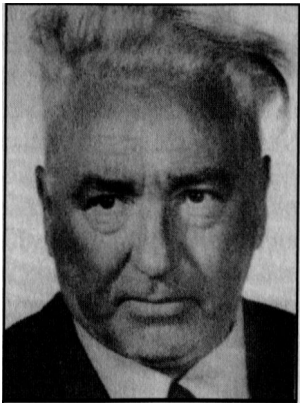
Vor diesem bemerkenswerten Hintergrund weist also Zagami daraufhin, daß *«[h]eute die Mitglieder des B 'nai B 'rith sich bemühen, nicht über ihre Verbindung mit der Maurerei zu sprechen»*, obwohl von den Gründern des Ordens mindestens vier bekanntermaßen zugleich Mitglieder der offiziellen Freimaurerei waren und obgleich, wie bei Ratier nachzulesen[45], noch in jüngerer Zeit in

[44] Zit. n. *«Chiesa viva»*, N° 485, September 2015, S. 14, wo angegeben wird, man finde die (hier so wörtlich wie möglich *rückübersetzten)* Zitate auf den Seiten 41, 101 bzw. I 15 von lnnocentis Buch.

[45] Da uns das von Zagami konsultierte und zitierte Werk von *Emmanuel Ratier,* der jedoch in diesem Falle nur als «*Herausgeber*» einer anonymen Studie fungiert (Mystères et secrets du B'nai B'rith, Paris [Facta] 1993), ebenfalls vorliegt, können wir direkt daraus zitieren (S. 58f+ zugehörige Anmerkungen S. 102): In der von dem Talmudisten Georges-Marc Benhamou geleiteten jüdischen Zeitschrift «*Globe*» vom Oktober 1989, s. 69 findet man die unumwundene Aussage, B'nai B'rith sei «*der jüdische Zweig der Freimaurerei».* Und in dem Buch *«Juifs et Francs-Maçons» («Juden und Freimaurer»*) des - nach jüdischen Angaben von 1993 - Juden und 33-Grad-Freimaurers Daniel Beresniak (Éditions Bibliophane 1989) liest man: «*… der B'nai B'rith präsentiert sich also als ein ..Orden" nach Art der Zusammenschlüsse von Frei-*

Veröffentlichungen von Juden für Juden mehrfach der strikt freimaurerische Charakter der Organisation betont worden ist. «*Seit mehreren Jahrzehnten jedoch»,* beklagt nochmals Zagami, «*bemühen sich die Führer des B 'nai B 'rith, die freimaurerische Beschaffenheit ihres Ordens nicht durchscheinen zu lassen, und dasselbe tut bewußt auch die Freimaurerei, die jüngst Abstand von den Erklärungen G. Di Bernardos* [des Ex-Großmeisters des Großorients von Italien] *über die Verwandtschaft beider Orden genommen hat.»*[46]

Sei dem wie es sei, offenbar war der B'nai-B'rith-Mann Siegmund Freud zugleich Mitglied der,*regulären'* Maurerei. Denn in seine lange Liste von ausdrücklich so genannten «*Brüdern Freimaurern» (<<fratelli liberi muratori*»), denen er am Anfang seines Buches als «*Bringern von ganz viel Licht*[47] *inmitten sehr viel unerheblicherer Finsternisse*» eine «*tiefempfundene Widmung*» vorausschickt, hat der «*demokratisch-fortschrittliche*» Höchstgradmaurer Gioele Magaldi bezeichnenderweise auch *«Siegmund Freud (1856-1939)»* aufgenommen (S. 4)…



Wilhelm Reich, Schüler Siegmund Freuds, gab 1966 mit dem Buch *«Di» sexuelle Revolution»* das Stichwort für den offenen Auf stand gegen Gottes Gebote.

Freuds noch extremistischerer Schüler war der marxistische Talmudist Wilhelm Reich[48]. Ob er wie Freud in den Freimaurerlogen verkehrte, entzieht sich unserer Kenntnis. Sein genau 1966 in Frankfurt am Main herausgekommenes Buch mit dem programmatischen Titel *«Die sexuelle Revolution»* gab aber jedenfalls den Anstoß für die von Magaldi bejubelte entsprechende *Revolution*' von 1968, die ja gegenwärtig noch anhält. Laut dem Fachmann Johannes Rogalla von Bieberstein war Reich der *«Prophet der sexuellen Revolution»,* dessen Ergüsse *«eine Fusion des Materialisten Karl Marx und des Psychoanalysten Siegmund Freud»* darstellen[49]. Wörtlich wurde da beispielsweise behauptet: *«Der Kern des Lebensglücks ... ist das sexuelle Glück.»*[50]

Ob die beiden Jüdinnen Shulamith Firestone und Judith Butler zu Magaldis Logen*«schwestern»* zählen oder nicht, muß zwar genau wie bei Reich offenbleiben. Erstere war jedoch als Verfasserin des in den

maurerlogen. (...) Die Organisierung in „Logen " ist der Freimaurerei nachempfunden.-» Endlich stellt in der Ausgabe von 1983 des ganz offiziellen «*Führers des jüdischen Lebens in Frankreich» («Guide de la vie juive en France»),* der B'nai B'rith sei eine «*Freimaurerei in den Farben des Judentums, mit der ganzen Faszination und den Fragen, die sie aufwirft».*

[46] *Leo Lyon Zagami,* Le confcssioni di un illuminato, Vol. 2: II tempo della rivelazione (2012-2019), Uno Editori, 2. Aufl. o.O. 2012, S. 275f.

[47] Wörtlich sogar Mehrzahl «*ganz viele Lichter»: «latori di moltissime luci».*

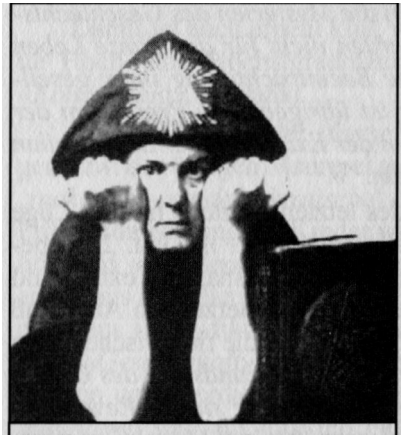
[48] *Carlo Alberto Agnoli,* Educazione sessuale: tappa massonica verso l'annientamento dell'uomo, Brescia (EdizioneCiviltà) 1992, Nachdruck in: *«Chiesa* viva»N°485, September 2015, S. 8-25 u. 46t', hier: S. 14.

[41] *Johannes Rogalla von Bieberstein,* Schwulenkult und feministischer Geschlechterkampf. Wie der «sex-positive» Geschlechterkrieg Kirche und Gesellschaft verändert, Graz 2015, S. 41.

[50] Zit. n. ebd. S. 117.

USA schon 1970, hierzulande in Übersetzung erst 1975 erschienenen Buches *«Frauenbefreiung und sexuelle Revolution»* (!) die «*Vordenkerin*»[51], letztere ist mit dem 1990 in den USA und 1991 auch auf deutsch publizierten Buch *«Das Unbehagen der Geschlechter»*, dem etliche weitere Veröffentlichungen ähnlichen Inhalts folgten[52], die «*Chefideologin*»[53] des scheußlichen Genderismus. Daß die UNO, die EU-Kommission und die nationalen europäischen Regierungen, die ja alle gemeinsam den äußerst dreckigen, abstoßenden und dabei *unverhohlen antichristlichen* Genderismus der beiden *«Prophetinnen eines Pansexualismus»*[54] planmäßig immer weiter vorantreiben, auch allesamt ständig von Höchstgradmaurern aus beiden Ur-Logen-Fraktionen beherrscht werden, erhellt aus Magaldis und seiner Mitstreiter Enthüllungswerk an vielen Stellen. Es ist also absolut sonnenklar, wem die genannten jüdischen *«Prophetinnen»* den unglaublicherweise ungeheuren *Erfolg* ihres zweifellos von den Dämonen inspirierten Wahnsinns[55] zu verdanken haben!

Diese teuflische Inspiration der gesamten *«sexuellen Revolution»* hat der katholische italienische Jurist Carlo Alberto Agnoli schon 1992 aus Anlaß der damals unmittelbar bevorstehenden Einführung der sogenannten «*Sexualerziehung*» in den Schulen seines Landes stringent nachgewiesen.



Der Hochgradmaurer und Satanist Aleister Crowley mit seinem «*Liber Legis*» («*Gesetzbuch*»), das ihm nach eigenen Angaben ein Dämon namens «*Aiwass*» wörtlich diktierte ...

Die Devise *«Tu, was du willst»* steht im sogenannten *«Liber Legis» («Buch des Gesetzes»), «diktiert von dem Dämon Aiwass dem berüchtigten Schwarzmagier, Satanisten und Freimaurer Aleister Crowley, der auch ein hoher Exponent der geheimen parafreimaurerischen und illuministischen Sekten „Golden Dawn" und „Ordo Templi Orientis" (O.T.O.) war»*[56].

An der *direkten* satanischen Inspiration des O.T.O., von dessen wohlbekannter Führungsfigur Crowley selbst bezeugt, kann also gar nicht gezweifelt werden.

Nun hat aber der französische Hochgradmaurer Pierre Mariel in seinem Buch mit dem bezeichnenden Titel «*Die Geheimgesellschaften die die Welt beherrschen»,* dessen italienische Übersetzung *(«Le Societä Segrete che Dominano il Mondo»)* 1976 herauskam, u.a. die folgenden Texte aus einem offiziellen «*Katechismus*» des O.T.O. wörtlich wiedergegeben:

[51] Ebd. S. 31.
[52] Ebd. S. 89 u. 133 (Literaturverzeichnis).
[53] Ebd. S. 128; hier werden auch beide bekennende Lesben als «*Töchter ostjüdischer Familien»* bezeichnet.
[54] Ebd.
[55] Lt. ebd. S. 118 mußte Firestone tatsächlich später in die Psychiatrie eingeliefert werden!
[56] *Agnoli* a.a.O. S. 12.

«„ Vor der christlichen Ära liefen die Dinge anders. Sogar die Israeliten hatten ihre ‚Geheimlehre', welche die Geschlechtsteile als irdische Symbole der , Göttlichkeit' des Menschen anerkannte ... Wir wollen keine neue Religion gründen, aber wir wollen den Schutt wegräumen, den das Christentum über die alte Welt gehäuft hat, auf daß die alte Religion der Natur erneut in ihre Rechte eintrete..."

«„ Was ist also dann die wahre Moral? "

«„Die wahre Freiheit ist die Befreiung von der Erbsünde! Wir bilden eine Gemeinschaft von sexuell freien Wesen. Diese Botschaft wird nur dann siegreich sein können, wenn man den Kindern[57] *ab dem zartesten Alter die Grundsätze der neuen Moral eintrichtert. Man muß den Kindern ab der Geburt beibringen, daß die Geschlechtsorgane als heilig zu betrachten sind, und ihre Funktionen müssen den Jungen und Mädchen als heilige Handlungen dargestellt werden. [...] Sobald der Junge ein Jugendlicher geworden ist, wird er sich gemäß dem Rituale und unter der Führung und Anleitung der Matrone oder Hohenpriesterin dem ersten Koitus hingeben. Dasselbe wird mit dem Mädchen geschehen, das von der Matrone des Tempels in die Mysterien des Geschlechtsakts eingeweiht werden soll. Die Eheleute werden nicht für das ganze Leben gebunden sein und die Verbindung ohne jede Beeinträchtigung ihrer gesellschaftlichen Stellung abbrechen können. Das ist übrigens das Programm der Neuen Kirche: Jedes Mitglied ist überzeugt von der Existenz einer Seele in ihm selbst, die es ihm ermöglicht, Gott gleich zu sein. "»*

Die nahezu wörtliche Übereinstimmung des letzten Satzteils mit der Lüge der Schlange im Paradies: « *... ihr werdet sein wie Gott ...* » (Gen. 2, 5) bestätigt nur noch die dämonische ‚*Inspiration*' des ganzen boshaften Textes. Und es war der Hochgradmaurer Pierre Mariel selber, der seinerzeit im Anschluß an die wörtliche Wiedergabe dieses Programms der Hölle die rhetorische Frage stellte: «*… muß man noch unterstreichen, inwieweit die Grundsätze des O.T.O. von den Hippies in die Tat umgesetzt werden und wie sehr sie die Revolution vom Mai 1968 beeinflußt haben?»*[58] Jene Revolution, die laut Magaldi namentlich von den *‚fortschrittlich-demokratischen'* Ur-Logen bis zur Stunde nach Art eines *«unversiegbaren unterirdischen Flusses» «genährt»* wird!

Satanisch inspiriert ist aber auch die freche Absurdität, das heißt, die absolut klar wahrheits- und *vernunftwidrige Unsinnigkeit* der sogenannten *«Gender-Theorie»*, für die man - welch grausamer Hohn! -, kaum registriert von einer nachchristlich-schläfrig-schlaffen Öffentlichkeit, allein in Deutschland in den beiden verflossenen Jahrzehnten mit viel Geld aus dem Steuersäckel *«mehr als 200 Lehrstühle»* an Hochschulen und Universitäten eingerichtet hat[59]!

[57] Eigentlich den *«Jungen» («giovani»)* im Sinne von *<<jungen Menschen»,* was aber wegen der im Deutschen leider vorliegenden Doppeldeutigkeit von *«der Junge/die Jungen»* durch die ja tatsächlich hier auch präzise gemeinten *«Kinder»* ersetzt werden muß.

[58] Alles zit. n. *Agnoli* a.a.O., S. 12f.

[59] *Rogalla von Bieberstein* a.a.O., S. 90.

Diese totale, wahnwitzige Unsinnigkeit ist nämlich von den luziferisch hocheingeweihten Logenbrüdern, die man keineswegs erst in den Ur-Logen, sondern bereits in den *‚regulären'*[1] (und *‚irregulären'*!) Hochgradlogen antrifft, definitiv gewollt. So hat etwa der Großmeister der Hochgradmaurerei des Ritus von Memphis und Misraim und zugleich des Martinistenordens, Francesco Bruneiii, einmal völlig emotionslos erklärt:

«Die (freimaurerische) Einweihung verkündet und lehrt den Tod der Vernunft. Erst wenn die Vernunft gestorben sein wird, wird der neue Mensch des kommenden Zeitalters, der wahre Eingeweihte, geboren werden. Erst dann werden die Mauern des Tempels einstürzen können, weil die Morgendämmerung einer neuen Menschheit im Osten erschienen sein wird.»[60]

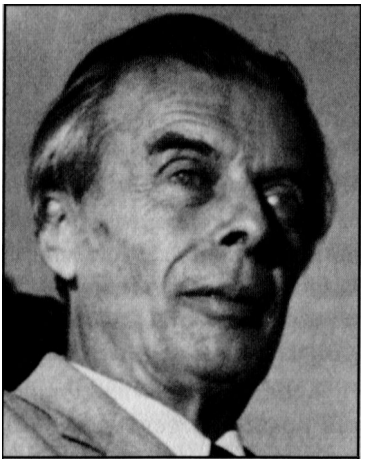
Nun ist aber, wie Agnoli lichtvoll ausführt, «*evident, daß der Kampf gegen die Logik und gegen die Vernunft letzten Endes mit dem Kampf gegen Jesus Christus, den Logos, und das heißt, die fleischgewordene Weisheit, die erste und letzte Ursache, das Alpha und das Omega, die höchste und letztinstanzliche Vernunft alles Geschaffenen, zusammenfällt*»[61].

Damit ist auch erneut klar, wem letztlich die so enorm «Gender>-beflissene Hoch- und Höchstgradmaurerei ihre *‚Inspiration*d.h. ihre sogenannte *«Einweihung*», verdankt...

Daß aber neben der *fortschrittlich-demokratischen*' Fraktion der Ur-Logen bzw. der übrigen Maurerei auch die ihr in gewisser Weise entgegengesetzte *‚.reaktionär-antidemokratische*' Fraktion so großes Interesse speziell an der Frühsexualisierung der Kinder wie auch an möglichst vielen durch Homosexualität und «*Gender*» möglichst unheilbar zerstörten Familien hat, erklärt sich, außer aus der allen gemeinsamen diabolisch inspirierten *«Einweihung»,* auch noch aus ihren diktatorisch-tyrannischen weltmachtpolitischen Bestrebungen. Eine *«Gesellschaft»,* die nur noch aus egoistisch-sexsüchtigen, bindungsunfähigen und überdies (dank Verhütung + Abtreibung) weitgehend kinderlosen *Individuen* statt aus intakten Familien besteht, wird zum einen die unbedingt gewollte drastische Reduzierung der Weltbevölkerung ganz von selbst verwirklichen. Zum anderen wird sie der brutalen «*Oligarchie*» keinerlei organisierten Widerstand mehr zu leisten vermögen

In dem von Lyndon LaRouches *«Executive Intelligence Review*» 1978 in Washington publizierten Buch *«Dope, Inc.»* über die Hintergründe des weltweiten Drogenhandels *«liest man, daß Aldous Huxley Mitglied einer parafreimaurerischen Sekte namens „Die Söhne der Sonne" war und von Aleister Crowley, dem Verfasser des „heiligen Buches" des O.T.O., in den Gebrauch psychedelischer Drogen und in den esoterischen Orden „Golden Dawn" eingeweiht wurde.»*[62]

[60] Zit. n. *Agnoli* a.a.O., S. 15; eingeklammerte Ergänzung von Agnoli.
[61] Ebd.
[62] Ebd. S. 22.



Aldous Huxley, (mindestens) hocheinge weihter Parafreimaurer bzw. ‚*irregulärer*' Freimaurer, empfahl der antidemokratischen *«Oligarchie»* die Förderung der *«sexuellen Freiheit»* zum Ausgleich für die den verachteten Massen zugedachte politisch-wirtschaftliche Versklavung. Daher stek ken auch *beide* Ur-Logen-Fraktionen *einhellig* hinter der aktuellen Propagierung von Schwulenkult, Genderismus usw.

Von diesem selben Huxley, Autor des angeblich «*utopischen*» *«Zukunftsromans»* mit dem in Wirklichkeit ganz real gemeinten Titel *«Schöne neue Welt» («Brave New World»),* in dem ja u.a. das (inzwischen in greifbare Nähe gerückte!) staatlich verordnete und streng kontrollierte Klonen von Menschen verschiedener Intelligenzstufen höchst anschaulich geschildert wird; von diesem selben Huxley, dessen Bruder Julian Huxley erster Direktor der frisch gegründeten UNESCO, einer durch und durch freimaurerischen Institution war; von diesem unverkennbar «*oligarchischen*» (mindestens!) Parafreimaurer also stammen die folgenden Sätze, die schlagartig klarmachen, warum auch den «*reaktionären», «antiliberalen*» Ur-Logen die Pansexualisierung im Zeichen von *«Schwulenrechten», «Gender»* etc. so vortrefflich ins Konzept paßt:

«In dem Maße, in dem die politische und wirtschaftliche Freiheit allmählich abnimmt, tendiert die sexuelle Freiheit dahin, zum Ausgleich dessen zuzunehmen. Und der Diktator wird gut daran tun, diese Freiheit zu fördern. Indem sie zum Recht aufs Träumen unter dem Einfluß der Droge, des Kinos, des Radios[63] *hinzutritt, wird sie dazu beitragen, sie (die Menschheit) mit der Sklaverei zu versöhnen, die ihr bestimmt ist. »*[64]

Hier wird also erneut deutlich, daß die «*progressiven*» Ur-Logen mit ihrer weltweiten Durchsetzung des luziferischen Phallus-Kults (zu dem sich, wie erinnerlich, Magaldi persönlich an einer Stelle ausdrücklich bekennt, auch wenn er etwas feiner bloß von *«Sexualmagie»* redet) im Namen der sogenannten *«freien Liebe»,* ob sie nun wollen oder nicht, der Weltdiktatur ihrer «*reaktionären*» Ur-Logen-Brüder direkt in die Hände arbeiten!

Wir aber müssen umso eifriger unsere Zuflucht zu Gebet und Opfer nehmen, denn diese Art böser Geister kann zweifelsohne *«nur durch Gebet und Fasten ausgetrieben werden»* (Mark. 9, 29)!

Die Herrschaft der Ur-Logen über die «gewöhnliche» Maurerei

Vor *einem* - vielleicht naheliegenden Irrtum muß gewarnt werden. Die Ur-Logen haben die ‚*übrige*' Freimaurerei, aus der sie ja zum größten Teil selbst hervorgehen, in keiner Weise ‚*nutzlos*' oder ‚*überflüssig*' gemacht. Sie haben

[63] Fernsehen und Internet waren, als Huxley dies schrieb, noch nicht erfunden.
[64] Zit. n. *Agnoli* a.a.O., S. 22.

lediglich deren übernationale, sozusagen *‚globalisierte'*, also weltweit zentralisierte *Lenkung* übernommen.

Nur die *eine* Hälfte der enormen Macht der Ur-Logen beruht auf ihrer übernationalen, ja globalen Zusammensetzung. Die *andere* Hälfte beruht darauf, daß sie als der *‚Generalstab"* über ein - wie schon gezeigt - schätzungsweise 500mal stärkeres Heer von *‚hohen Offiiieren', ‚mittleren Offizieren'* und *, Unteroffizieren'* in Form der Hochgradlogen sowie *‚Fußtruppen"* in Gestalt der Niedergradlogen verfügen, zu denen sich noch ein zahlenmäßig Mehrfaches (!) ihrer eigenen *‚Mannschaftsstärke'* an *‚paramilitärischen"* Hilfstruppen, d.h. an parafreimaurerischen Organisationen gesellt[65]!

Das verhält sich, recht besehen, kein bißchen anders als bei Napoleon. Zwar verdankte er seine atemberaubenden militärischen Siege einerseits dem eigenen außergewöhnlichen Feldherrngenie. Doch was hätte ihn dieses Feldherrngenie ohne seine Generäle, die darunterstehenden Offiziere und vor allem ohne die riesige Menge einfacher Soldaten genutzt? Gar nichts.

Die *‚reguläre'* Weltmaurerei ist also zwar von den Ur-Logen *‚entmachtet'* oder, wie Magaldi zutreffender sagt, «*überflügelt*» worden, sofern nur noch *dort*, auf erstens *allergeheimster* und zweitens *übernationaler* Ebene, die maßgeblichen politischen Entscheidungen gefällt und die entsprechenden Befehle erteilt werden. Aber sie gehört als jenes Organ, welches die Befehle empfängt und gehorsam ausführt, absolut unverzichtbar zum Machtapparat dazu. Außerdem stellt ja genau sie immer neu jene , *Vorauswahl'* bereit, aus der die Höchstgradmaurerei die große Mehrzahl ihrer Mitglieder rekrutiert.

Im übrigen spricht *nichts* dafür, daß die rituelle «*Einweihung*» in die üblicherweise drei, manchmal auch noch mehr Höchstgrade der Ur-Logen anderen als machtpolitischen Themen gewidmet ist. Denn die esoterisch-okkulte *«Einweihung»* in die so albernen wie boshaften kabbalistisch-gnostischen Irrlehren Luzifers, die außerdem in den verschiedenen - *regulären'* wie *‚irregulären'* (nach Art des O.T.O.) - Riten der Maurerei in den Einzelheiten stark voneinander abweichen, ist mit dem Erreichen der obersten Grade der *gewöhnlichen'* Hochgradmaurerei bereits abgeschlossen. Im weltweit am meisten verbreiteten Schottischen Ritus sogar bereits mit dem 30. Grad, denn die übrigen drei Grade fügen dem nichts Nennenswertes mehr hinzu. Das hat ein abtrünniger Freimaurer namens Reichl, der, obwohl erst 1899 geboren, schon spätestens im Jahre 1932, als er den Logen den Rücken kehrte, den 33. Grad erreicht hatte, fünf Jahre später in einer wichtigen Enthüllungsschrift versichert, die er unter dem anagrammatischen Pseudonym *«Konrad Lerich»* erscheinen ließ:

«Der 30. Grad ist die eigentliche Spitze des ritualistischen Lehrgebäudes der roten [= Hochgrad-*]Maurerei. Mit ihm erhält der Freimaurer die „volle Einweihung", wird er wirklich „Wissender" der „Königlichen Kunst", ein „höchsterleuchteter Bruder".»*

[65] Allein die von *‚regulären'* Freimaurern gegründeten und kontrollierten sogenannten «*Service-Clubs*» (*«Lions», «Rolary», «Kiwanis»* und andere) zählen weltweit mehrere Millionen Mitglieder.

«Im 31. bis zum 33., dem letzten Grad, sind die ritualistischen Zeremonien auf ein Mindestmaß *eingeschränkt: In den meisten Ländern beschränkt sich das Aufnahmeverfahren auf das Ablegen gewichtiger, der höchsten Ordensverpflichtung entsprechender Eide. (...) Da diese hierarchischen Höchstgrade fast kein Ritual besitzen, werden sie auch die* Verwaltungsgrade *genannt.»*[66]

Zwar irrte *Reichl«Lerich»,* dem die Existenz der Ur-Logen unbekannt war, in der Annahme, es handele sich beim 31. bis 33. Grad der Schottischen Maurerei bereits um die «*Höchstgrade*». Daß aber jenseits der besonders *feierlich'* ausgestalteten Einweihung in den 30., den sogenannten «*Rachegrad*», der die *, Würde'* eines sog. «*Ritter Kadosch»* verleiht (und dem in den anderen Riten bzw. Hochgradsystemen andere Grade mit anderen Namen *entsprechen*), nichts Wesentliches an vorgeblichen «*Weisheitslehren*» mehr zu erwarten steht, erhellt ganz von selbst aus Reichls folgenden Ausführungen:

«Der realistische Ritus des 30. Grades enthüllt dem Kandidaten zum ersten Mal unzweideutig die eigentlichen Ziele *der* Freimaurerei: Rache *und* Vergeltung *an den* Gewalten, *die am Tode de Molays* [= des letzten Großmeisters der mittelalterlichen Tempel-Ritter] *schuldig sind, die dem Sieg der* absoluten Gewissensfreiheit *und danit der* Freimaurerei *als Feinde gegenüberstehen:* ***Rache und Vergeltung an der geistlichen und weltlichen Gewalt, an Thron und Altar! (...)***

Das Wappen des 30. Grades der Schottischen Maurerei, mit dem der Gipfel der «*Einweihung*» erreicht ist, den selbst die Ur-Logen nicht mehr zu übersteigen vermögen, zeigt nur die «*Rache*» an Papsttum, Königtum und Bürgertum. Einweihungsinhalt ist aber auch die «*vorurteilslose*» Verneinung der angeblichen «*drei Saulen des Tempels*»: Weisheit, Stärke, Schönheit!

«Die Aufnahmezeremonie in diese Erkenntnisstufe enthält eine deutliche *rituelle Handlung des Kandidaten. Wenn der Großkanzler, das ist der Redner des Areopages [=* der Hochgradlogenversammlung], *in melodramatischer Weise die Schilderung der Hinrichtung de Molays verliest, muß der Aufnahmebewerber gegen drei Objekte, die auf dem Altar der Loge vordem Vorsitzenden, dem Großkommandeur, liegen,* symbolische Degenstiche führen: *Gegen die* Tiara *als Sinnbild des Papsttums und überhaupt der geistlichen Gewalt, gegen die* Königskrone *als Sinnbild jeder weltlichen Macht und gegen eine dritte Krone, die* Bürgerkrone, *als Sinn-*

[66] *KonradLerich.* Der Tempel der Freimaurer. Der 1. bis 33. Grad. Vom Suchenden zum Wissenden, 2. Aufl. Bern 1937 (Faksimile-Nachdruck Bremen 1988), S. 41 bzw. 45; alle Hervorhebungen original.

bitd der Despotie der Massen und der Willkür überhaupt! Noch einer starken symbolischen Handlung muß sich der in den 30. Grad aufzunehmende Hochgradfreimaurer unterziehen: Er muß die drei Säulen der Maurerei, die ihm vom 1. bis zum 29. Grad als die Grundpfeiler des Bundes, seiner Organisation und Idee heilig waren, mit eigener Hand umstürzen! *Die Worte des Rituals deuten diesen Akt dahin, daß der nunmehr in die letzten Geheimnisse der Loge eingeweihte Ritter Kadosch die* völlige Vorurteilslosigkeit *erlangt habe, die* unbedingte geistige Freiheit, *so zwar, daß er sogar über alle* bisherigen Grundsätze und Ideen der Freimaurerei *hinausschreitet und zum Kampf für den* Fortschritt, *gegen jegliche* dogmatische Autorität, *über die Prinzipien der Weisheit, Stärke und Schönheit hinaus, die ja nur die Pfeiler und Stützen jener Maurerei sind, über die sich der Kadosch-Ritter durch das* Wissen der vollen Einweihung *erhoben hat. »*[67]

Sogar über das Prinzip der *«Weisheit»,* deren Säule er eigenhändig umstürzt, ist also bereits der 30-Grad-Maurer *«erhaben».* Was soll es darüber hinaus an *«Einweihung»* überhaupt noch geben!? Ist doch darin bereits eingeschlossen der u.a. im Genderismus zum Vorschein kommende *«Tod der Vernunft»* und mit ihm der schauderhafteste nur denkbare satanische Nihilismus! Genau wie im Umstürzen der Säule der«*Schönheit*» das Bekenntnis nicht bloß zur gräßlichsten Dekadenz sogenannter *«moderner Kunst»* (die von den Logen mit allen erdenklichen Mitteln gefördert wird!), sondern auch zur grauenhaftesten Häßlichkeit, die in der gesamten Schöpfung überhaupt existiert, derjenigen der Sünde, der Dämonen und der Verdammten in der Hölle!

Damit steht fest, daß die Ur-Logen-Maurer eine *‚höhere' luziferische «Einweihung»* als in den Hochgraden gar nicht mehr empfangen können! Worin man sie dennoch *ganz neu* einweiht, das sind die geheimsten *machtpolitischen* Ziele und Maßnahmen der Spitze der Satans-Synagoge, an denen sie nunmehr ganz unmittelbar mitwirken *‚dürfen'* und sollen.

Dazu zählt auch und vor allem der Einsatz der ganzen übrigen Maurerei als vielgestaltig nutzbares Werkzeug.

Besonders anschaulich wird die Lenkung der *regulären'* Maurerei durch die Ur-Logen am Beispiel von Giordano Gamberini (1915-2003) und Roberto Ascarelli (1904-1970). Die beiden waren im Jahre 1969 Großmeister bzw. Beigeordneter Großmeister des Großorients von Italien, d.h. des Großteils der national organisierten italienischen *regulären*'[68] oder *gewöhnlichen*[1] Maurerei;

[67] Ebd. S. 41 f; alle Hervorhebungen original.

[68] Wir verwenden den Ausdruck hier nicht im streng technischen Sinne der Logen selber, denn damals galt der GOI als *‚irregulär*', sofern er über keine offiziellen Beziehungen zur Vereinigten Großloge von England (United Grand Lodge of England, UGLE) verfügte, von ihr also nicht offiziell *‚anerkannt'* wurde. Allerdings bestätigt Magaldi (S. 290) umstandslos, was freimaurerkritische Autoren, gestützt auf klare Indizien, schon immer behauptet haben: ungeachtet der fehlenden *‚offiziellen*' Anerkennung, die erst 1972, *«mehr als ein Jahrhundert, nachdem sie beantragt worden warn,* endlich erteilt (und später wieder zurückgezogen!) wurde, hatten *«diplomatisch-freimaurerische Beziehungen zwischen GOI und UGLE offiziös seit jeher bestanden »!*

sie gehörten jedoch auch beide derselben Ur-Loge *«COMPASS STAR ROSE/ROSA-STELLA VENTOR UM»* an.

Als übernationale Höchstgradmaurer faßten sie in ihrer Ur-Loge gemeinsam mit der frischgegründeten Ur-Loge «*THREE EYES*» - den Beschluß, einem gewissen Licio Gelli *«im Schoße der „P2"»* eine bevorzugte Stellung mit umfassenderen Machtbefugnissen innerhalb der aus allen möglichen verschiedenen Obödienzen oder Riten bestehenden nationalen italienischen Maurerei zu verleihen.

Als nationale Hochgradmaurer sorgten sie gleichzeitig ‚*vor Ort*' für die konkrete Umsetzung des Beschlusses. (S. 288f)

Natürlich fallt das Amt eines Großmeisters keineswegs immer mit der Mitgliedschaft in einer übernationalen Höchstgradloge zusammen. Schon Gamberinis Nachfolger Lino Salvini, der ab 1970 den GOI leitete, blieben die Ur-Logen verschlossen. Doch als er, in deren Beschlüsse also nicht eingeweiht, die wachsende Macht Licio Gellis in und außerhalb der berüchtigten Operationsloge *«Propaganda Due»* (abgekürzt *«P2»)* beschneiden wollte, vermochten die Ur-Logen mittels einiger anderer ihrer Mitglieder den Widerstand Salvinis und etlicher weiterer GOI-Hochgradmaurer ohne weiteres zu brechen (S. 289f)!

Die Kontrolle funktioniert also auf jeden Fall; Gehorsam wird nötigenfalls von den Ur-Logen erzwungen (bei Salvini griff man zweimal zum Mittel der förmlichen Erpressung, aber auch umgekehrt zu dem der Belohnung ...).

Die machtpolitische Allgegenwart der Ur-Logen

Von Laura Maragnani rundheraus gefragt: «*Gibt es irgendeinen Weltführer, in diesem Augenblick, der bei seinem Aufstieg nicht von der Freimaurerei unterstützt worden ist? Wer kein Freimaurer ist oder nicht von der Freimaurerei unterstützt wird, hat der irgendeine Chance, an die Macht zu kommen?»,* antwortet Gioele Magaldi:

«Nein. Es besteht keinerlei Chance für jemanden, der nicht persönlich Freimaurer ist oder von Freimaurern unterstützt wird (d.h. der zur Kategorie des Parafreimaurers de iure *oder* de facto *gehört), auf die begehrteren und mit mehr Entscheidungsbefugnis ausgestatteten Machtposten zu gelangen.»*

«Warum nicht?», fragt Maragnani nach.

«Die moderne und gegenwärtige Welt ist von der Freimaurerei aufgebaut worden, indem sie die alten kirchlichen und auf Abstammung beruhenden Adelsschichten überwunden hat. Und heute kontrollieren und verwalten ihre herausragendsten Mitglieder ihr [der Welt] Funktionieren zu wohlverdienten (demokratischen, liberalen, libertären, laikalen, gleichheitlichen und menschenfreundlichen) oder zu verabscheuenswerten Zwecken, wie der Bildung

[69] *De iure,* wenn er förmlich Mitglied einer parafreimaurerischen Organisation ist, *de facto,* wenn er zumindest um Existenz und Macht der Logen weiß und sich bereiterklärt, ihren Anweisungen Folge zu leisten, wie z.B. US-Präsident John Fitzgerald Kennedy oder gegenwärtig Italiens Premier Matteo Renzi.

neuer, der Volkssouveränität - die faktisch ihrer Substanz entleert wird - übergeordneter Oligarchien des Geistes und der Finanz.» (S. 25t)

Etwas anderes als eine entweder von <<*fortschrittlich-demokratischen*» oder von «*reaktionär-antidemokratischen*» übernationalen Höchstgradlogen mindestens kontrollierte, häufig aber auch direkt selbst in die Hand genommene Regierung wird man also auf dem Globus nirgends mehr finden, nicht einmal auf Island oder den Seychellen!

Keine einzige der vermeintlichen *.Lichtgestalten',* die hier oder dort immer wieder einmal auftauchen wie eine Fata Morgana. ist daher auch mehr als bloßer Schall und Rauch, ob nun ein Barack Obama (*«Yes, we can»l)* in den USA, ein Wladimir Putin in Rußland, ein Viktor Orban in Ungarn oder ein Alexis Tsipras in Griechenland.

Wie die Signale zeigen, hat Magaldi recht. Kein *»begehrterer Machtposten»* irgendwo auf der Welt ist ohne - mindestens! - die Unterstützung und Zustimmung der Freimaurerei zu haben, nicht einmal der eines ephemeren *«Polit–Stars»* im armen Pakistan (links untenl. OBEN LINKS: Tunesien (20141. OBEN MITTE: Thailand (Premierminister Samak Sundaravej, 20081. OBEN RECHTS: Tschechei (Premierminister Petr Necas, 20131. RECHTS MITTE: Südafrika (Staatspräsident Jacob Zuma, 2014). RECHTS UNTEN: Iran (Staatspräsident Ahmadinedschad, 2008).

Als konkretes Beispiel dafür mag etwas dienen, was Magaldi nur im Vorbeigehen erwähnt. Als die Riege der *‚oligarchischen', ‚neoaristokratischen', reaktionären*' etc. Ur-Logen sich in den Jahren 1978 bis 1981 gewaltig zerstritten hatte, mußte am Ende, im späten Frühjahr 1981, eine Abordnung aus der Ur-Loge *«LEVIATHAN»,* die sich als ganze aus dem Zank herausgehalten hatte, den Frieden wiederherstellen. Magaldi zählt (S. 3840 sechzehn Mitglieder dieser Delegation namentlich auf, darunter an vierter Stelle eine gewisse *«Ellen Johnson Sirleaf (* 1938)».* Es hätte sich angeboten (aber - wie gesagt - Magaldi hält es nicht einmal für nötig), daran zu erinnern, daß diese höchstgradmaurerisch eingeweihte Dame mittlerweile seit etlichen Jahren fein säuberlich *demokratisch gewählte*' Regierungschefin des weltpolitisch doch scheinbar völlig bedeutungslosen westafrikanischen Staates Liberia ist...

Da wird also wirklich und wahrhaftig kein Zipfelchen des Erdballs ausgespart, kein einziges.

Ganz neu ist diese «*Enthüllung*» Magaldis natürlich nicht. Ohne von den übernationalen Ur-Logen zu wissen, stellte der bekehrte Ex-Freimaurer Paul Copin-Albancelli (1851-1939) doch bereits im Jahre 1909 fest: « *... es existiert ein Plan zur Organisierung der Welt, über den man seit mehreren Jahren viel spricht, zu dessen Gunsten man bei den Massen eine hartnäckige Propaganda betreibt und in dessen Richtung unsere aktuellen Regierenden uns mittels eines Verlaufs gleiten lassen, den sie unmerklich zu machen suchen.»*[70]

Und selbst ehe es überhaupt Ur-Logen gab, war das Übel schon erstaunlich weit gediehen. Der englische Staatsmann Benjamin Disraeli (1804-1881) war eine jener wenigen unglückseligen Gestalten, die nicht recht wissen, wo sie hingehören, und darum auf beiden Seiten Wasser zu tragen versuchen. Das jüdische «*Philo-Lexikon*» von 1936 teilt zwar korrekt mit, er sei 1817 getauft worden, betrachtet ihn aber ungeachtet dessen offenbar als *«Juden»,* zumal es freudig vermerken kann: *«[Disraeli] trat stets offen für das Judentum ein»*[11]. Die *christliche*' Kehrseite dessen waren seine wiederholten indirekten und direkten, ebenfalls erstaunlich *offenen und sogar kritischen* Hinweise darauf, daß die sichtbare Fassade der großen Staatspolitik längst nicht mehr die wirklichen Inhaber der Macht repräsentierte.

Im britischen Abgeordnetenhaus, wo er seit 1848 der Führer der konservativen Partei war, erklärte er am 14. Juli 1856 geradeheraus: *«Es ist zwecklos, abzustreiten, weil es sich unmöglich verhehlen läßt, daß ein großer Teil Europas - ganz Italien und Frankreich und ein Großteil Deutschlands, um von anderen Ländern*[72] *gar nicht zu reden - von einem Netzwerk geheimer Gesellschaften überzogen ist, genauso wie die Oberfläche der Erde derzeit mit Eisen-*

[70] *Paul Copin-Albancelli,* La conjuration juive contre le Monde chrétien, Paris Lyon 1909, S. 452, zit. n. «Courrier du Continent» n° 572, Oktober 1915, S. 9.

[71] *Philo-Lexikon. Handbuch des jüdischen Wissens,* Frankfurt am Main 1992 (unveränd. Nachdruck d. 3. verm. u. verb. Aull. Berlin 1936), Artikel «*Disraeli: (...) 2) Benjamin».*

[72] Wozu er also auch das vorsichtshalber nicht namentlich erwähnte England rechnete ...

bahngleisen überzogen wird. Und was sind ihre Ziele? Sie versuchen gar nicht, sie zu verheimlichen. Sie wollen keine verfassungsmäßige Regierung. Sie wollen keine verbesserten Einrichtungen. ... Sie wollen den Landbesitz verändern und die gegenwärtigen Bodeneigentümer vertreiben und der staatskirchlichen Verfassung ein Ende machen. Manche von ihnen mögen noch weiter gehen. »[73]

Zwanzig Jahre später stellte derselbe Disraeli noch schärfer fest[74]: *«Die Regierungen von heutzutage haben es nicht mehr bloß mit anderen Regierungen zu tun. mit Kaisern. Königen und Ministem, sondern auch mit den geheimen Gesellschaften, die überall ihre skrupellosen Agenten haben und noch im letzten Moment alle Pläne der Regierung umwerfen können.»*

Eine der wichtigsten Bestätigungen, die wir von Magaldi - indirekt - erhalten, ist die Richtigkeit unserer Deutung der Freimaurer-Signalphotos in der Presse! Wir haben sie ausdrücklich immer nur auf *«Freimaurem* ODER *«sonstwie Eingeweihte»* bezogen. Uns war also klar, daß Signal Photos nicht als Belege für eine förmliche Logen-Mitgliedschaft herangezogen werden können. Indem wir nun von Magaldi erfahren, daß der neue italienische Premierminister Matteo Renzi zumindest bis Oktober 2014 (noch) gar kein Freimaurer war, jedoch um die Existenz der Ur Logen wußte und die *‚gewöhnliche'* Maurerei am liebsten überspringen wollte, um sofort Höchstgradmaurer der Ur-Loge *«LEVIATHAN»* zu werden, beweisen die hier gezeigten Renzi Signal-Photos: Auch bloße Parafreimaurer, sogar solche, die es nicht einmal *‚de iure'*, sondern - wie eben gerade Renzi - nur *‚de facto'* sind, werden regelmäßig mit Signalen abgebildet!
LINKS OBEN: *«Tages Anzeiger«,* 29.1. 2015. LINKS UNTEN (alle drei Aufnahmen so kombiniert!!: *«Die Zeit",* 12. 6.2014. OBEN MITTE: *«Augsburger Allgemeine»*, 14.3.2014. OBEN RECHTS: *«Hessisch Niedersächsische Allgemeine»,* 14.5.2014. Sinn der Signale: Renzi genießt Unterstützung und Billigung der (Ur-)Logen.

[73] Zit. n. *Cahill* a.a.O., S. 13f.
[74] Zit. n. ebd. S. VII. Rede in Aylesbury am 10. September 1876.

Wir wollen uns nunmehr dieser buchstäblich «*umwerfenden*» Politik der Ur-Logen ganz konkret zuwenden. Weil aber eine *systematische* Darstellung sowieso nicht möglich ist (sie gelingt selbst Magaldi und seinen vier Mitautoren nicht), verzichten wir auf strenge Chronologie. Stattdessen bewegen wir uns auf der Zeitschiene des 20. und 21. Jahrhunderts ganz ungezwungen hin und her.

Wie wählt man einen amerikanischen Präsidenten?

Das weiß doch jeder! Indem man sich für einen der offiziell präsentierten Kandidaten entscheidet und ein entsprechendes Kreuzchen auf dem Stimmzettel macht oder einen entsprechenden Knopf an der elektronischen Wahlmaschine drückt!

Ja, *das* weiß in der Tat jeder. Was er aber *nicht* weiß, ist, daß in aller Regel der Wahlausgang schon feststeht, noch ehe die Wahllokale überhaupt öffnen. Und wir meinen jetzt nicht die inzwischen vielen bekannte Tatsache, daß in allen ‚*modernen Demokratien*' sowohl Kandidat A der Partei X als auch Kandidat B der Partei Y, bisweilen sogar Kandidat C der Partei Z von der Judäo-Maurerei vorher für «*wählbar*» befunden worden sein müssen, um überhaupt auf der Wahlliste zu stehen. Wir meinen vielmehr etwas, was selbst langjährige kritische Beobachter der alle vier Jahre wiederkehrenden Farce «*Wahl des US-Präsidenten*» nicht für möglich gehalten hätten, was jedoch laut Magaldi Realität ist: Es steht bereits vor Beginn der Wahl fest, daß diesmal nur Kandidat A der Partei X und gar niemand sonst das heuchlerische «*Rennen» «machen»* wird!

Es geht daher bei der Präsidentenwahl in den USA nicht wirklich darum, ob ein Bewerber der Partei der Demokraten oder der Partei der Republikaner an die Macht kommt. Es geht vielmehr darum, daß *eine ganz bestimmte* Person Präsident wird, jemand, den die Ur-Logen vorher *definitiv* ausgesucht haben. Sämtliche Gegenkandidaten sind somit von vornherein chancenlos und wissen das auch. Sie ziehen ihre miese Schau aber dennoch von Anfang bis Ende brav und treu ab, weil das nun mal zum Spiel dazugehört. Zu jenem üblen Spiel, das die Höchstgradmaurerei mit den ‚*dämlichen*' Massen treibt.

Übrigens werden der britische Premierminister und der französische Staatspräsident bereits seit Jahrzehnten nach demselben «*Verfahren» «gewählt».* Der deutsche Bundeskanzler vermutlich ebenfalls, wenngleich Magaldi *darauf* in seinem ersten Band nicht näher eingeht.

Der ausgiebige Blick hinter die Kulissen, den Magaldi und seine Mitstreiter uns in Sachen amerikanische Präsidentenwahlen gewähren, beginnt bei John Fitzgerald Kennedy, obwohl der mit Sicherheit nicht der erste Regierungschef der USA war, den die Ur-Logen auf den Schild gehoben hatten. Im Falle Kennedys war es die Fraktion der *fortschrittlichen*' Ur-Logen, die sich ein letztes Mal glatt gegen die ‚*reaktionäre'* Fraktion durchzusetzen vermochte.

Die Ur-Logen *«ECCLESIA», «DAATH», «THOMAS PAINE», «MONTESQUIEU», «CHRISTOPHER COLUMBUS», «IOANNES», «HIRAMRHODES REVELS»* und *«CHE-*

DULLAH», sagt Magaldi, hatten gemeinsam einen großen Plan entworfen. «*Der Plan sah vor, die Wahl - zum ersten Mal in der Geschichte - eines Papstes, der Freimaurer und geistlicher Erneuerer war, und in Verbindung damit - auch dies eine historische Premiere - eines Präsidenten der Vereinigten Staaten, der katholisch und kein Freimaurer, aber fortschrittlich orientiert war, zu unterstützen. Und der Plan gelangte auch glücklich zur Ausführung. (...) Das ganze, als Akt gegenseitigen Vertrauens (fiducia) und guten Glaubens, wurde verwirklicht, indem man die Präsidentschaft der freimaurerischen Supermacht des Westens - der USA - einer Persönlichkeit von klarer katholischer und nichtfreimaurerischer Herkunft übergab (consegnando) und zur gleichen Zeit auf dem universalen Stuhl Petri den ersten Freimaurer-Papst inthronisierte (intronando).*» (S. 150)

Man weiß gar nicht, worüber man mehr staunen soll!

Über die gewaltige Unverfrorenheit Magaldis, hier von einer,*vertrauensbildenden'* Maßnahme zwischen Maurerei und römisch-katholischer Kirche zu reden, obwohl diese ,*Maßnahme'* doch offensichtlich darin bestand, die oberste Schaltstelle der Kirche für ihre Todfeindin, die Maurerei, durch einen *heimlich eingeschleusten Verräter in* Besitz zu nehmen!?

Über die wahnsinnig freche Anmaßung der Maurerei, auf dem Stuhl Petri einen der ihrigen zu «*inthronisieren*» - einfach so, als ob das dafür einzig und allein zuständige Konklave gar nicht existierte!?

Über die fraglose Selbstverständlichkeit, mit der nicht etwa (wie doch bis heute offiziell behauptet) das Wahlvolk der USA, sondern die ultrageheime Höchstgradmaurerei jemandem offensichtlich von ihren eigenen Gnaden die US-Präsidentschaft«*übergibt*»*!?*

Oder über den so außerordentlich «*demokratisch*» beflissenen Ur-Logen-MaurerGioele Magaldi und seine ganze <<*fortschrittliche*» Sippschaft, die unter «*Demokratie*» und «*Fortschritt*» keineswegs versteht, was sie dem Volk vorlügt, nämlich daß es selber,*souverän' ,wählen'* dürfe, wer es regieren soll, sondern vielmehr, daß sie selbst anstelle des Volkes *,souverän' ,wählt'\l*

Ja, da bleibt einem nun wahrlich der Mund offenstehen ...

Zumal sich das «*Vertrauen*» der Ur-Logen in den *,katholischen Nichtfreimaurer'* Kennedy auch noch als Lüge entpuppt: erst fünfzig Seiten später im Buch, noch dazu halb versteckt in einer kleingedruckten Fußnote, wird nachgeschoben, daß Kennedys Vizepräsident (und Nachfolger) Lyndon B. Johnson seit Oktober 1937 *gewöhnlicher'* Logenbruder und seit Dezember 1952 Mitglied der Ur-Loge «*JANUS*» war (S. 199 Anm. 4), so daß Kennedy also unter permanenter direkter Überwachung und Kontrolle stand ...

Jedenfalls betrachteten sie den einzig von ihnen selber ,*gewählten'* Kennedy als ihr ausführendes Organ, denn immerhin enthüllt Magaldi voller Stolz, *«daß das, was als ,New Frontier'* [.Neue Grenze'] *bezeichnet wurde, das ideologische und politisch-kulturelle Programm von Präsident JFK und seinem Bruder Robert Kennedy», «von der erlesenen Feder und Geistigkeit eines fort-*

schrittlichen Freimaurers vom Kaliher Arthur Meier Schlesinger Juniors (1917-2007) koordiniert» worden war (S. 167). Schlesinger, ausweislich seines Namens dem Milieu des - in diesem Falle areligiös-liberalen - Talmudismus entsprossen, war damals einer der unbestritten führenden Köpfe der gesamten *«demokratischen*» Ur-Logen-Fraktion und hatte mehrmals das Amt eines Meisters vom Stuhl der *«THOMAS PAINE*» sowie der *«BENJAMIN FRANKLIN»* inne (S. 308)...!

Wir übergehen die wahre Geschichte von Kennedys Ermordung im Auftrag der *‚oligarchisch-reaktionären'* Ur-Logen, an der übrigens - immer laut Magaldi - Lyndon B. Johnson unschuldig war (S. 180). Es gelang den *fortschrittlichen"* Ur-Logen 1964 noch einmal, ihren Mann Johnson im Amt zu halten. Doch erwies er sich als schwach gegenüber dem rapide wachsenden Einfluß der *‚oligarchischen* Fraktion, die ihm den Vietnamkrieg eingebrockt hatte, nur um riesige Waffengeschäfte zu machen, und von diesem Krieg auch absolut nicht lassen wollte.

Von Johnsons Unentschiedenheit und Nachgiebigkeit enttäuscht, versagten ihm im Wahljahr 1968 die *demokratischen*' Ur-Logen ihre Unterstützung (S. I98ff) und wollten stattdessen nunmehr Robert Kennedy ins Weiße Haus befördern. Das jedoch wußte die Gegenseite durch schnöden Mord zu verhindern (S. 203f). Die neue, enorm mächtige Ur-Loge *«THREE EYES*» wurde, wie Magaldi versichert (S. 190), Anfang 1968 offiziell gegründet nicht bloß zur Bekämpfung der freiheitlichen 1968er-Bewegung, sondern auch, *«um ein schnelles Ende des Vietnamkriegs zu verhindern*» und *«um die Wahl des neuen US-Präsidenten zu bestimmen»!*

Das tat sie dann auch, indem sie gemeinsam mit den übrigen *‚neoaristokratischen*' Ur-Logen den *«Parafreimaurer»* Richard Nixon zum neuen Staatschef erkor: *«Nixon verdankte ihnen zur Gänze den Wahlsieg und fürchtete ihre Macht wie wenig andere auf der Welt*» (S. 208).

Doch genau wie gegenwärtig wieder Barack Obama, so wurde damals Nixon von zwei entgegengesetzten Ur-Logen-Fraktionen vor allem bezüglich des Vietnamkriegs wild hin- und hergezerrt. Und diesmal handelte es sich um eine Spaltung *innerhalb* der Riege der ‚*reaktionären*' Höchstgradmaurer selber!

Die meisten *konservativen*' oder *.oligarchischen'* Ur-Logen hatten sich zu Beginn der 1970er Jahre damit abgefunden, daß der Krieg gegenüber der breiten Öffentlichkeit in den USA und weltweit nicht mehr länger zu vertreten war; sie wollten ihn daher beenden und zum Ersatz dafür neue profitable Geschäftsfelder in China und Fernost beackern.

«Dagegen waren die „GEBURAH" und die „LEVIATHAN" weniger an einer solchen Aussicht interessiert und strebten die Fortsetzung des Vietnamkriegs an, um ihre eigenen riesigen Gewinne zu erhalten, die an die außerordentliche Kriegsproduktion und an andere Geschäfte mit dem Regime in Saigon gebunden waren.

«Dieser Konflikt zwischen konservativen Ur-Logen bezog naturgemäß den Parafreimaurer Richard Nixon, den US-Präsidenten, ein, bei dem jeder der Gegner seinem eigenen Standpunkt Geltung zu schaffen versuchte.

«Die Pazifisten setzten sich durch, aber Nixons Gehorsam gegen sie sollte die skrupellose Rache der Ur-Logen „GEBURAH" und „LEVIATHAN" her\>orrufen, welche die großen Drahtzieher hinter dem Watergate-Skandal (1972-1974) sein würden, der schließlich zum Rücktritt des republikanischen Präsidenten am 9. August 1974 führen sollte.» (S. 218f)

Eigentlich ist ja nur logisch, daß jene übernationale Höchstgradmaurerei, die den Präsidenten *‚wählt',* ihn auch wieder - per Mord oder *‚Skandal'* - aus dem Amt entfernt. Wie es scheint, war tatsächlich *allen* übrigen Ur-Logen diese hinterhältige Absetzung Nixons ziemlich egal, denn Leute wie er ließen sich ja haufenweise finden.

Der nächste, den sie fanden, war denn auch ein unbedeutender, aber ehrgeiziger Erdnußfarmer namens Jimmy Carter. Vorher allerdings, von 1974 bis 1976, war auf Nixon erst einmal dessen Vizepräsident Gerald Ford gefolgt. Und hier haben wir dasselbe Strickmuster vor uns wie im Falle des Duos Kennedy/Johnson. Dem bloßen Parafreimaurer Richard Nixon hatte nämlich als Vizepräsident zur Seite gestanden ein ihn straff kontrollierender Höchstgradmaurer: Gerald Ford war Mitglied der Ur-Loge *«THREEEYES»* (S. 209)...!

Nun müssen wir allerdings ein wenig relativieren, was wir am Beginn dieses Kapitelchens sagten. Bei den Wahlen von 1976 und 1980 stand selbst für die Ur-Logen *anfangs* nicht einfachhin fest, wer amerikanischer Präsident werden sollte. Zwar hatte die weitgehend entmachtete *fortschrittliche'* Fraktion diesbezüglich gar nicht mehr ernsthaft mitzureden. Aber die *‚oligarchischen'* Höchstgradmaurer waren, wie so oft, *untereinander* uneins. Während die *«GEBURAH»* bei den Republikanern bereits den Film-Schauspieler und früheren Gouverneur des Bundesstaats Kalifornien Ronald Reagan favorisierte, wollte die supermächtige *«THREE EYES»* in dieser Partei Gerald Ford als Kandidaten beibehalten. Auf Seiten der Demokraten hatte sich dieselbe «*THREE EYES»* für den Erdnußfarmer und früheren Gouverneur des Bundesstaats Georgia James *«Jimmy»* Carter (* 1924) entschieden, einen bloßen *«Parafreimaurer»,* denn er war Mitglied der Trilateralen Kommission, ohne jedoch der sie lenkenden Ur-Loge *«THREE EYES»* (oder auch bloß der,*normalen'* Maurerei) anzugehören.

«Am Ende trafen bei der Präsidentschaftswahl Ford und Carter aufeinander: wer auch immer obsiegt hätte, die „ THREE EYES" hatte bereits gewonnen, indem sie zwei Pferde ihrer eigenen strikten Observanz ins Rennen geschickt hatte.» (S. 366)

In diesem Falle war es den von der *«THREE EYES»* dominierten *‚oligarchischen'* Ur-Logen (auch die «*GEBURAH*» hatte zurückstecken müssen!) also ausnahmsweise gleichgültig, wer *‚gewählt'* wurde.

Doch siehe da, ohne daß Magaldi wenigstens jetzt endlich auch seinerseits darauf aufmerksam machte, erblicken wir zum dritten Mal das immergleiche

Strickmuster: des bloßen Parafreimaurers Carter Stellvertreter Walter Mondale war Höchstgradmaurer der Ur-Loge *«THREE EYES»* (S. 212), sein Außenminister Cyrus Vance ein ebensolcher der Ur-Loge «*JANUS*» (S. 366)…!

Abgesehen davon ließ sich jedoch der damals schon zweifache Ur-Logen-Gründer Zbigniew Brzezinski zu Carters «*nationalem Sicherheitsberater*» ernennen. Dasselbe *«mittlerweile äußerst gewichtig gewordene*» Amt hatte vor ihm von 1969 bis 1975 bereits Henry Kissinger innegehabt, zusätzlich zu seiner Funktion als Außenminister, die er von 1973 bis Anfang 1977 ausübte. Magaldi bezeichnet Brzezinski in diesem Zusammenhang als «*Zwillingsbruder und* alter ego [zweites Ich] *Kissingers sowohl in der* „ *THREE EYES" als auch in der Trilateral Commission»* (S. 366).

Allerdings kam es zwischen dem *«gemäßigt fortschrittlichen»* Cyrus Vance und dem *‚reaktionären'* Zbigniew Brzezinski sehr bald zu Meinungsverschiedenheiten *«bezüglich verschiedener Themen der Außenpolitik».* Daß der *nominelle* Außenminister Vance vom *faktischen* Außenminister Brzezinski zunehmend an den Rand gedrängt wurde, war direkter Ausdruck der Vorherrschaft der Ur-Loge *«THREE EYES»* über alle anderen Ur-Logen einschließlich der *«JANUS».* Vance, der sich das nicht länger bieten lassen mochte, trat schließlich vorzeitig schon im April 1980 zurück. (S. 366f) Carter hingegen begnügte sich damit, bis zuletzt folgsam auszuführen, was Brzezinski. laut Magaldi *«offensichtlich der wahre Präsident im Hintergrund*», ihm *«im Namen und auf Rechnung der Mitbrüder der* „ *THREE EYES"»* (S. 366) auftrug.

Die nächste *«Wahl»,* die von 1980, litt unter dem noch nicht beendeten Zwist, der seit geraumer Zeit innerhalb der Fraktion der *‚oligarchischen'* Ur-Logen herrschte. Im Dezember 1978 hatten nicht bloß *«einige einflußreiche Mitglieder*» der «*GEBURAH*» und der *«EDMUND BURKE»,* sondern auch etliche unzufriedene Mitglieder der *«THREE EYES»* selber (!) heimlich eine neue Ur-Loge, die *«WHITE EAGLE»,* ins Leben gerufen. Deren einziger Zweck bestand darin, die inzwischen als gar zu drückend empfundene Vorherrschaft der *«THREE EYES»* über alle übrigen Ur-Logen, auch und gerade über diejenigen der eigenen *‚oligarchisch-antidemokratischen'* Fraktion, zu brechen.

Eine der geplanten (und durchgeführten!) Maßnahmen, die *«THREEEYES»* in die Schranken zu weisen, war nun aber, *«in Großbritannien und in den USA die lokalen und internationalen Bedingungen für die Wahl zweier ganz bestimmter. dem direkten Einfluß der Tentakeln der ..THREE EYES" entzogener Personen an die jeweilige Staatsspitze zu schaffen. Die beiden Personen waren Margaret Thatcher und Ronald Reagan.»* (S. 368)

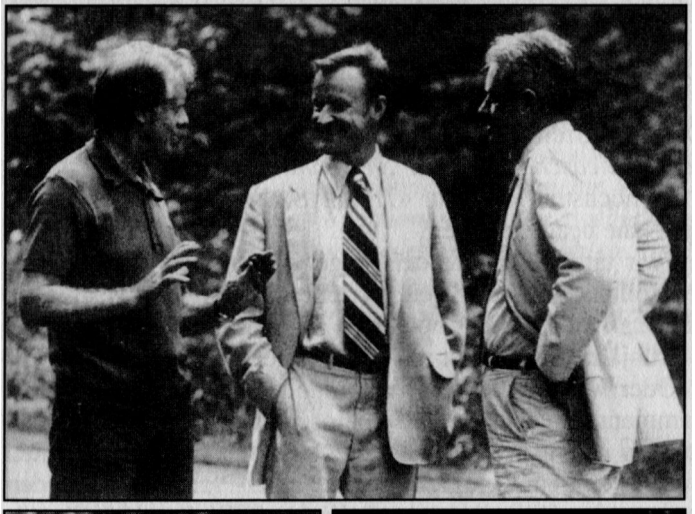
Wir lassen hier jedoch Thatcher beiseite und beschränken uns auf die wahre Geschichte der *«Wahl»* Reagans zum nächsten US-Präsidenten. Zuerst wurde die berühmte Teheraner Geisel-Affäre eingefädelt. Der von der *«WHITE EAGLE»* sodann raffiniert *sabotierte* Versuch, die Geiseln in der dortigen US-Botschaft durch eine Militäraktion zu befreien, sollte die von den *«THREE EYES»* angestrebte Wiederwahl Jimmy Carters verhindern (S. 373f).

Obwohl er nach der kläglich gescheiterten Befreiungsaktion tatsächlich als *, Versager'* dastand, «*schaffte es der Parafreimaurer Carter, in den Vorwahlen der demokratischen Partei zu obsiegen, dank einer ungeheuren Anstrengung seiner Beschützer von der „ THREE PYES"».* Doch bei der Partei der Republika-

Vier angeblich *«demokratisch gewählte»* US-Präsidenten, die keine Freimaurer waren, jeweils mit ihren ganz direkten hichstgradmaurerischen Aufpassern!

OBEN: Der Nichtfreimaurer John Fitzgerald Kennedy mit seinem Vizepräsidenten Lyndon B. Johnson, *.fortschrittlich-demokratisch'* gesinntes Mitglied der *«ökumenischen»* Ur-Loge *«JANUS»*. Hinter dem Mord an Kennedy steckte laut Magaldi die entgegengesetzte, *.reaktionäroligarchische'* Ur-Logen Fraktion.

MITTE OBEN: Der Nichtfreimaurer Richard Nixon (GANZ LINKS) mit seinem Vizepräsidenten Gerald Ford (RECHTS DANEBEN), einem *,reaktionär otigarchisch'* orientierten Mitglied der neuen Ur-Loge *« THREE Eyes»*. GANZ RECHTS DANEBEN: Nixon mit seinem Außenminister Henry Kissingen ebenfalls von der *.antidemokratischen'* Ur-Loge *«THREE Eyes»*.



MITTE UNTEN: Der bloße Parafreimaurer Jimmy Carter (LINKS) mit dem damals noch jungen Zbigniew Brzezinski (MITTE) als *«nationalem Sicherheitsberater»* und Cyrus Vance (RECHTS) als seinem offiziellen Außenminister. Brzezinski war Gründer und Mitglied der beiden *,reaktionär oligarchischen'* Ur-Logen *«LUX AD ORIENTEN!»* und *« THREE EYES»* der *«gemäßigt fortschrittliche»* Vance gehörte der *«ökumenischen»* Ur Loge *«JANUS»* an.

UNTEN: Der Nichtfreimaurer Ronald Reagan mit seinem Vizepräsidenten George H.W. Bush (LINKS) und mit dem - obwohl damals *offiziell* ohne Amt! - unvermeidlichen Henry Kissinger, beide Angehörige der *«THREE EYES»*, Kissinger noch dazu der ebenso *.oügarchisehen'* Ur-Loge *«AMUN»*.

ner «*wurde der „ THREE EYES"-Freimaurer George Herbert Walker Bush von einem höchst schwungvollen Ronald Reagan besiegt (auch wenn der Kampf bis zuletzt hart gewesen war)»* (S. 374).

Und Reagan schlug dann bekanntlich Carter problemlos aus dem Feld. Die *«WHITE EAGLE»* hatte damit die *«THREE EYES»* hinlänglich gedemütigt; man beschloß, sich ab jetzt wieder zu vertragen. Ungeklärt war aber noch die Frage, wer Vizepräsident werden sollte. Reagan selber brachte seinen Vorvorgänger, den *«THREE EYES»-Mann* Gerald Ford, ins Spiel, doch David Rockefeller war dagegen und wollte lieber Henry Kissinger an Reagans Seite sehen.

«Am Ende einigte man sich auf den Namen von George H. W. Bush, einem Freimaurer, der früher auch der „EDMUND BURKE" und der „LEVIATHAN" angehört hatte (aber daraus in nicht eben freundschaftlicher Weise ausgeschieden war) und der sich nunmehr seit Jahren ausschließlich im System „ THREE EYES"-Trilateral Commission befand.» (S. 375)

Daß Reagan (als Kandidat der *«WHITE EAGLE»)* im Wahlkampf scharf gegen die Trilaterale Komission (ein Werkzeug der «*THREE EYES*») geschossen hatte und jetzt plötzlich einen so herausragenden *‚Tr¿lateralen'*[15] zu seinem Vizepräsidenten *‚machte',* habe damals «*diverse oberflächliche Beobachter nicht wenig skandalisiert»,* sagt Magaldi. Doch diese empörten Reaktionen seien *«sowohl seitens der „ THREE EYES" als auch der „ WHITE EAGLE" und der übrigen an den Verhandlungen über die Vergabe der Sessel beteiligten Ur-Logen mit verhaltenem Lächeln und Grinsen aufgenommen*» worden ... (ebd.).

Uns bleibt nur die Feststellung, daß nun schon zum vierten Mal das offenbar *eiserne* Muster der höchstgradmaurerischen Pseudodemokratie ä la USA zum Einsatz kam. Den Nichtfreimaurer Ronald Reagan (der nach seiner Wahl lediglich eine *«Ehrenmitgliedschaft»* in der *gewöhnlichen'* Maurerei erhielt) durfte bzw. mußte der höchsteingeweihte *«THREE* Eyes-Maurer George H. W. Bush aus nächster Nähe beaufsichtigen!

Und jetzt stehen wir tatsächlich vor der Frage, was wir an dieser Stelle schon alles berichten sollen. Wie der Streit zwischen den Ur-Logen *«THREE EYES»* und *«WHITEEAGLE»* unversehens nochmals aufflammte und zu den beiden Attentaten vom Frühjahr 1981 zuerst auf Ronald Reagan, dann auf Johannes Paul 11. führte? Oder wie sich sämtliche vorhandenen Ur-Logen im Juli *1981 endgültig* zusammenrauften und als Gemeinschaftsprojekt der solchermaßen an ihrer höchsten und geheimsten Spitze *‚glücklich'* wiedervereinten Weltmaurerei einen auf 20 Jahre angelegten Zwölf-Punkte-Plan entwarfen, den sie *«United Freemasons for Globalization» («Vereinte Freimaurer für die Globalisierung*») tauften und nach Art eines Vertrags feierlich unterzeichneten?

Leider kämen wir damit weit von unserem momentanen Thema *«Wahl des US-Präsidenten*» ab. Um also dies zu vermeiden, greifen wir lieber aus dem

[75] Daß Bush in der Trilateralen Kommission saß, war - gewolltermaßen, s.o.! - öffentlich bekannt; daß er zugleich in einer Ur-Loge saß. welche diese Trilaterale Kommission straff kontrolliert, wußte hingegen niemand ...

selbstverständlich perfekt geheimgehaltenen Plan nur den fünften Punkt heraus, dessen Kurzdarstellung durch Magaldi wir unbedingt zur Gänze wörtlich bringen müssen, weil er den immer noch demokratiegläubigen unter unseren geschätzten Lesern ansonsten gar zu unglaubhaft erschiene ... Hier also ist er (S. 418t):

«Durch einen chirurgischen, systematischen und skrupellosen Eingriff (mit Techniken der Diskreditierung, die bezüglich etwaiger gegnerischer und den vereinbarten freimaurerischen Verträgen fernstehender Kandidaten anzuwenden wären) im Innern sowohl der Republikanischen Partei als auch der Demokratischen Partei der USA bis 2001 die Verwirklichung eines wie folgt aussehenden Schemas der Aufeinanderfolge von Präsidenten begünstigen: (A) 1984 Wiederwahl Ronald Reagans (der ganz speziell von der „ WHITE EAGLE" und fortan auch von allen übrigen oligarchischen Ur-Logen geschützt wurde) zum Präsidenten, durch Lähmung gleich welchen Gegners im republikanischen Lager von Anfang an sowie durch Verwirrung und Schwächung egal welcher Alternative im Haus der Demokraten. (B) 1988 Wahl George Herbert Walker Bushs (eines ganz und gar Getreuen der „ THREE EYES" und der parafreimaurerischen Trilateral Commission, der ah jetzt auch der „ WHITE EAGLE" angehörte) zum Präsidenten. (C) 1992 kollegiale Bewertung - seitens eines Ausschusses von 14 Freimaurern, 7 fortschrittlichen und 7 konservativen - der Opportunität der Wiederwahl von G. H. W. Bush oder [statt dessen] *der Benennung eines Kandidaten der Demokratischen Partei, der mindestens 10 der vorgenannten Freimaurer des besagten Ausschusses genehm wäre. Hätte man sich für die Wiederwahl von Bush sen. entschieden, wäre in der darauffolgenden Periode von acht Jahren ein Kandidat der Demokraten, der sowohl den Fortschrittlichen als auch den Oligarchischen genehm war, ausgewählt worden, den man quer durch beide Fraktionen für eine zweimalige Präsidentschaft im Weißen Haus (also bis zu den anschließenden Wahlen von 2004, die nicht mehr den innerfreimaurerischen Abkommen unterlagen) unterstützt hätte. Wäre* [dagegen] *schon ab 1992 die Option für einen demokratischen Kandidaten anstelle* [des Republikaners] *G. H. W. Bush zum Zuge gekommen, wäre der in Frage stehende freimaurerische Vertrag beginnend mit den Vorwahlen und der anstehenden Wahl von 2000 ausgelaufen.»*

Sooo *«wählt»* man also einen US-Präsidenten! Dummerweise sollte, wie wir gleich sehen werden, der 14köpfige Ur-Logen-Ausschuß sich dann aber mit *seiner* Wahl von 1992 gehörig in die Nesseln setzen ... Doch das ist eine verwickelte Geschichte, die schön der Reihe nach erzählt sein will.

Zunächst lief ja noch alles glatt, das heißt, nach Plan. Reagan amtierte bis Januar 1989, ihm folgte, genau wie vorgesehen, sein bisheriger Vizepräsident George H. W. Bush. Als dann 1992 der allerhöchste Logen-Ausschuß, ebenfalls planmäßig, zusammentrat, kam er - vermutlich gestützt auf einschlägige Umfrageergebnisse - zu dem Ergebnis, es wäre klüger, nach so langer Zeit endlich wieder einmal die Partei der Demokraten die Präsidentenwahl «*gewinnen*»

zu lassen. Immerhin mußte man das Wahlvolk ja bei Laune halten, und offenbar schien es nunmehr geraten, ihm nach zwölf Jahren «*republikanischer*» Präsidentschaft eine scheinbare «*Abwechslung*» zu gönnen. Aber da hatten die Höchstgradmaurer ihre Rechnung ohne George H.W. Bush gemacht. Der nämlich fand, er müsse sich seitens seiner «*Brüder*» nichts vorwerfen lassen und habe es darum in keiner Weise verdient, schon jetzt aus dem Präsidentenamt scheiden zu sollen.

Das 14köpfige Wahlgremium der Ur-Logen entschied sich für William *«Bill»* Clinton, *«einen relativ jungen demokratischen Parafreimaurer, dadurch den DeMolay und durch andere Organisationen hindurchgegangen war, die sich mit unseren Milieus berühren»,* erzählt *«Frater Kronos»* alias Zbigniew Brzezinski (S. 522f), und Gioele Magaldi erläutert dazu in einer Fußnote: *«„Frater Kronos" bezieht sich auf den freimaurerischen Jugendorden DeMolay, in dessen Jugendkapitel von Hot Springs im Bundesstaat Arkansas Bill Clinton 1961 eingeweiht wurde, und an seine nachfolgenden Erfahrungen der Beiziehung zum Council on Foreign Relations, zur Trilateral Commission und zur Bilderberg Group.»*

Gleichzeitig hatte man beschlossen, Bush solle sich gar nicht mehr zur Wahl stellen und durch diesen Verzicht die darauf nicht vorbereitete *«republikanische Front schwächen».* Bush gehorchte nicht und kandidierte trotzdem! *«Natürlich sorgten wir dafür»,* berichtet *«Frater Kronos»* weiter, *«daß Clinton siegte, aber George ärgerte sich gewaltig. Er war verbittert und erbost. Und alle die Cheney, Rumsfeld und Kompanie waren noch mehr aufgebracht als er. Und sie bliesen in die Glut.»* (S. 523)

Wie schon weiter oben erwähnt, nahm man Clinton noch im Wahljahr 1992 in die *‚oligarchische'* Ur-Loge *«COMPASS STAR-ROSE»* auf, obwohl er eher als *«gemäßigt fortschrittlich»* galt. Im nächsten Wahljahr 1996 erfolgte überdies Clintons Einweihung in die *‚ökumenische"* «*JANUS*» und - in die wiederum *‚reaktionär-oligarchische'* *«THREE EYES».* Diese letztere Einweihung brachte jedoch bei Bush und seiner ganzen Clique das Faß endgültig zum Überlaufen: er und sie konnten es nicht ertragen, daß Clinton, den man ihm 1992 so schnöde vorgezogen hatte, nunmehr auch noch in derselben Ur-Loge *«THREE EYES»* sitzen durfte, zu deren Getreuesten er, Bush, und etliche seiner früheren Minister, Berater etc. sich doch zählten!

Ihre wütende Empörung über eine so *‚undankbare'* Behandlung sollte, wie ebenfalls schon weiter oben erwähnt, in die zuerst offiziöse, dann schließlich offizielle Gründung einer neuen Ur-Loge, der «*HATHOR PENTALPHA*», münden. Wohl nicht von ungefähr genau im Wahljahr 2000 rituell etabliert, in welchem ja auch der Vertrag *«United Freemasons for Globalization»* endete, verfolgte die neue Ur-Loge als erstes das Ziel, sozusagen aus Rache, und ohne Rücksichtnahme auf die Meinung der anderen Ur-Logen, wieder einen Bush auf den Sessel des US-Präsidenten zu hieven.

George Bush jun. war zwar, wie *«Frater Kronos»* meint, im Gegensatz zu seinem Vater, einem *«echten Freimaurer und optimalen Bruder»,* kein sonder-

lieh helles Licht in der Maurerei: «*... ich will nicht sagen, daß er ein Trottel ist, aber sicherlich war er nie ein Adler. Er war der mittelmäßige Mann unrechten Zeit und auf dem rechten Posten, um die Interessen von Leuten wie Dick und Lynne Cheney, John C. Bogle, Don Rumsfeld, Riley P. Bechtel, David J. Lesar, den Kristols Vater und Sohn, John Bolton [...], James Woolsey, Kenneth D. Deer, David J. O 'Reilly, George P. Schultz und so vielen weiteren US-amerikanischen, europäischen und arabischen Brüdern der „HATHOR" zu besorgen [...]. George W. war das beste gerade verfügbare Subjekt, um den unmenschlichen und unsinnigen Bestrebungen der „HATHOR PENTALPHA" als Schutzschirm und Sprachrohr zu dienen. Auch die Familie Bush hat ab 2003 einen Haufen Geld verdient, und für George sen. war das alles, zusammen mit dem Stolz, seinen Sohn zwei Amtsperioden lang auf dem Präsidentenstuhl zu sehen, eine überreiche Wiedergutmachung für seine 1992 enttäuschten Ambitionen, als wir ihm Clinton vorzogen. Eine so befriedigende Wiedergutmachung, daß er sich am Ende den Luxus erlaubte, im Laufe der 2000er Jahre mit Bill freundschaftliche Beziehungen anzuknüpfen.*» (S. 534f)

Fragt sich nur noch, wie die neue *«HA THOR PENTALPHA»* es schaffte, George W. Bush zum «*Wahlsieg*» zu verhelfen. *«Frater Kronos*» faßt sich diesbezüglich extrem kurz und erinnert nur ganz knapp an eine in der Tat sehr auffallende Wahlmanipulation, die seinerzeit sogar an die Öffentlichkeit drang, von den Massenmedien jedoch rasch wieder stillschweigend begraben wurde.

« Wir unterstützten bei der Präsidentenwahl von 2000 den Bruder Al Gore. Doch die Dinge tiefen so, wie ihr ja wißt, mit Jeb Bush, dem es als Gouverneur von Florida gelang, die Auszählung der Stimmen in entscheidender Weise zugunsten seines Bruders George W. zu manipulieren[76]*. So begann, mit Bush jun. im Weißen Haus, das neue amerikanische und weltweite Jahrhundert im Zeichen einer häretischen und selbst für uns von der alten neoaristokratischen Freimaurergarde unkontrollierbaren Ur-Loge. Und nach dem 11. September 2001 verfügte die „HATHOR PENTALPHA" jetzt über dieses große Gründungsereignis, ähnlich dem Unheil von Pearl Harbor ... das es ihr erlauben sollte, eine Reihe von Jahren aggressiver und brutaler Vorherrschaft einzuläuten.»* (S.535)

Natürlich muß man sich an dieser Stelle fragen, was denn eigentlich die Gesamtheit der übrigen damals 34 Ur-Logen daran hinderte, die wahren Urheber des Verbrechens vom 11. September 2001 öffentlich beim Namen zu nennen und dadurch der gerade erst begonnenen Herrschaft der *«HATHOR PENTALPHA»* bzw. ihres heimlichen Aushängeschilds George W. Bush über die USA ein schnelles Ende zu bereiten.

«Frater Kronos» und die vier anderen Höchstgradmaurer haben *dazu* bezeichnenderweise *nichts* zu sagen. Aber es muß doch gefragt werden: Was genau machte denn nun die *«HATHOR PENTALPHA*» so merkwürdig *«unkontrol-*

[76] Im italien. Originaltext bloß - sprachlich nicht ganz korrekt - «*aiutare» («helfen», «fördern»).*

lierbar» für die doch eigentlich erdrückende Mehrheit aller anderen Ur-Logen-Maurer!?

Eine ausführliche Antwort darauf kann hier noch nicht gegeben werden. Um aber wenigstens die Richtung anzudeuten, in welcher man diese Antwort zu suchen hat, ist vor allem auf drei Dinge zu verweisen:

1) Die Höchstgradlogen sind entgegen der Darstellung eines Gioele Magaldi und selbst eines «*Frater Kronos*» noch nicht die alleroberste, sondern nur die zweithöchste Ebene der Pyramide mit dem allsehenden Auge Luzifers an der Spitze; offenbar hatte nun aber die *höchste* Ebene gegen das schwerverbrecherische Treiben der *«HATHOR PENTALPHA»*, in der sie übrigens selber *massiv* vertreten war, nicht bloß nichts einzuwenden, sondern begrüßte es von ganzem Herzen.

2) Dieselbe höchste Ebene der Pyramide kontrolliert - teilweise durch die Ur-Logen, aber teilweise auch glatt an ihnen vorbei! - weltweit praktisch alle großen Massenmedien; infolgedessen besaßen die übrigen Höchstgradmaurer, selbst wenn sie denn gewollt hätten, gar nicht die nötigen Mittel, sich hinlänglich Gehör zu verschaffen. Beweis dafür ist die bis heute tlächendeckende Beschweigung von Magaldis Enthüllungsbuch durch das globale Medienkartell.

3) Wie ja ebenfalls am Beispiel von Magaldis und seiner vier Genossen Enthüllungswerk sichtbar wird, kann keine der «*zweieinhalb*» Fraktionen der Ur-Logen eine andere Fraktion vor einer bisher ahnungslosen Weltöffentlichkeit wirksam denunzieren, ohne *nolens volens* sehr viel mehr *eigene* Geheimnisse, sehr viel mehr Geheimnisse der *Weltmaurerei insgesamt* preiszugeben, als ihr lieb ist...

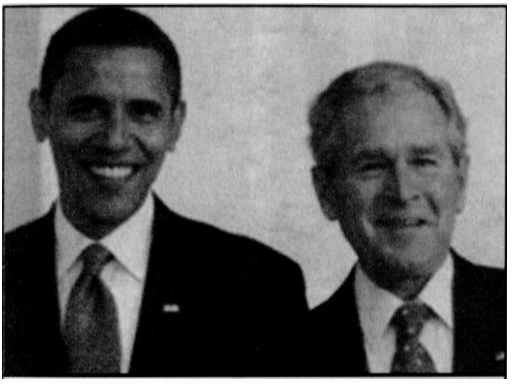
Doch kehren wir nun schleunigst zu den amerikanischen Präsidenten-*«wählen»* zurück, die, wie wir jetzt wissen, seit (mindestens!) über einem halben Jahrhundert nur noch seitens der ultrageheimen, aber *kunterbunt international besetzten* Ur-Logen erfolgen, ohne jede Rücksicht auf die politischen Belange oder den politischen Willen der Bevölkerung der USA.

Als sich in Wahljahr 2004 abzeichnete, daß es der *«HATHOR PENTALPHA»* auch diesmal gelingen werde, sich mit ihrem Kandidaten George W. Bush durchzusetzen, schritten Zbigniew Brzezinski im Namen der ‚*oligarchischen'* Ur-Logen (abzüglich der «*häretischen*» *«HATHOR PENTALPHA»* selber) und Ted Kennedy im Auftrag der ‚*demokratisch-fortschrittlichen*' Ur-Logen zur gemeinsamen Gründung einer neuen *«Kompromiß»*-Ur-Loge, wie *«Frater Kronos»* sie nennt, der *«MAAT».* Deren Hauptziel war, die *«HATHOR PENTALPHA»* zu stoppen und ihr nicht zu erlauben, auch im Wahljahr 2008 wieder mit einem eigenen Kandidaten zu obsiegen.

«... wir haben beschlossen, mittels ihrer in aller Ruhe die Kandidatur einer Persönlichkeit für das Weiße Haus aufzubauen, die diesen Minivertrag der neuen freimaurerischen Einheit im Zeichen der Mäßigung in vollendeter Weise verkörpern könnte. Unsere Wahl ist auf Barack Obama gefallen, der 2005 in die „MAAT" eingeweiht wurde.» (S. 543)

Ja, so kommt es da ganz wörtlich aus dem Mund bzw. der Feder von *«Frater* Kronos»/Zbigniew Brzezinski: *«Unsere Wahl ist auf Barack Obama gefallen ...»* Nur sie. die Höchstgradmaurer, wählen wirklich. Dem für denselben Brzezinski,*halbtierischen*[1], aber auch hierzulande ja bisweilen frech so genannten «*Stimmvieh*» fällt hingegen lediglich die Rolle zu, die von ihm unbegriffene Farce mit wiederum *,tierischem Ernst*' von A bis Z brav mitzumachen und sich über seine vermeintliche Teilhabe an der wunderschönen *«amerikanischen Demokratie»* zu freuen.

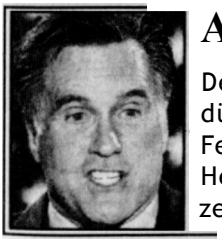
Zum *«Glück»* für die beiden vereinten Ur-Logen-Fraktionen war die Macht der *«HATHOR PENTALPHA»* seit 2006 im Niedergang begriffen, weil ihre geheuchelten Kriege «*gegen den internationalen Terrorismus»* im Irak und in Afghanistan kein Ende finden wollten und zunehmend unpopulär wurden.



Der frisch «*gewählte*» Präsident Obama aus der «*Kompromiß» Mt loqe «MAAT»* mit dem noch amtierenden Präsidenten Bush von der Ur-Loge «*HATHORPENTALPHA*» auf der West flügel-Kolonnadedes Weißen Hauses am 10. November 2008. Ihr entspanntes Lächeln läßt nicht erahnen, daß diesmal hjn ter den Kulissen ein echter *«Wahlkampf»* zwischen der «*HA THORTENTALPHA*» auf der einen und allen anderen Ur Logen auf der anderen Seite stattgefunden hat. Das hätte die Öf fentlichkeit auch eigentlich nie erfahren sollen, denn ihre Streitigkeiten tragen die Höchstgradmaurer in perfekter Verschwiegenheit unter sich aus, um das gemeinsame große Endziel, die *«One World»,* bloß nicht zu gefährden.

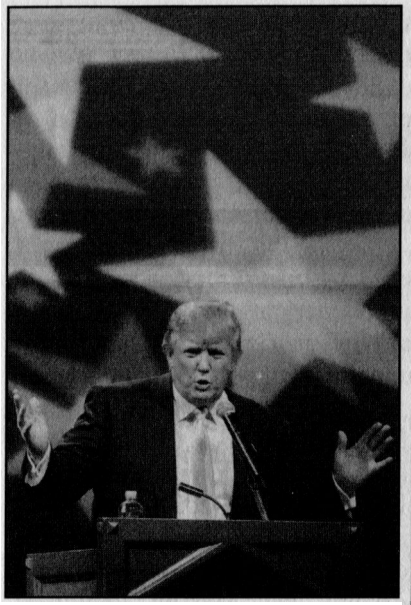
Im Jahre 2008, in welchem übrigens auch Bill Clinton zusätzlich zu seinen bereits drei anderen Ur-Logen-Mitgliedschaften in die neue *«MAAT»* aufgenommen wurde (S. 543), *«fiel»* jedenfalls die *«Wahl»* der Massen *«halbtierischer Wesen»* Amerikas absolut planmäßig auf den schon vier Jahre zuvor von den Ur-Logen für sie ausgesuchten Barack Obama. Der Pro-forma-Gegenkandidat John McCain wird von vornherein gewußt haben, daß er im öffentlichen *«Wahlkampf»,* der auf den bereits heimlich ausgefochtenen *«Wahlkampf»* der Ur-Logen folgte, nur schmückendes Beiwerk war.

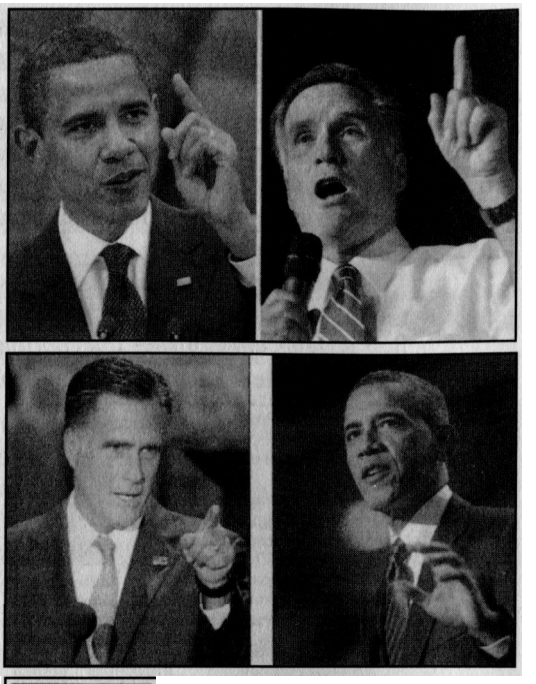
Bei den nächsten Wahlen, denen von 2012, durfte dann ein gewisser Mitt Romney als scheinbare Alternative zu Obama auftreten; zweifellos hatte man auch ihn beizeiten davon informiert, daß er bloß als Schauspieler benötigt wurde. Da es sich aber auf beiden Seiten nur um Laienschauspieler handelte, war die Lustlosigkeit des *« Wahlkampfs»* diesmal derart offensichtlich, daß sogar die offizielle (= freimaurerische) Presse hierzulande sich darüber beklagte (nebenstehender Ausschnitt).



Amerikas Enttäuschung

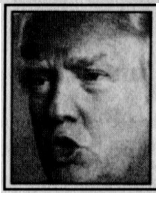
Der US-Präsidentschaftswahlkampf dümpelt vor sich hin, Visionen sind Fehlanzeige. Dabei muss vor allem Herausforderer Mitt Romney Profil zeigen. DRITTE SEITE





OBEN: «*Populistischer Herausforderern* schrieb die inzwischen eingegangene «*Financial Times Deutschland*» am 2. Mai 2011 unter dieses prächtige Logen-Signalphoto mit dem riesigen Pentagramm als diskrete Drohung an die *"HATHOR PENTALPHA»*. RECHTS UNTEW: Dieselbe Botschaft in der *«Hessisch–Niedersächsischen Allgemeinen (HNA* vom 27. April 2011. Trump mußte *damals* die Drohung nicht wahrmachen.

RECHTS GANZ OBEN: «*Lippische Landeszeitung*», 3.14. Oktober 2012. DARUNTER: *«HNA»*, 10. September 2012. Diese in der gelenkten Presse sehr beliebten Zusammenstellungen zweier signalisierender Gegenkandidaten bedeuten offen bar bloß, daß beide gehorsam die ihnen von den (Ur-lLogen zugewiesene Rolle spielen. Ob Romney Höchstgradmaurer ist, wissen wir nicht. Wir wissen aber, daß er 2012 bloßer *Schein–*kandidat war, denn die gegen die *«HATHOR PENTALPHA»* vereinten Ur-Logen hatten sich für eine zweite Amtszeit Obamas entschieden.



Trump for President?

Der Immobilienmogul Donald Trump bringt sich mit teilweise absurden Thesen als US-Präsidentschaftsbewerber ins Gespräch. Ein Porträt. VIERTE SEITE

Allerdings hatte vorher, ganz am Anfang des öffentlichen «*Wahlkampfs*», Ende April 2011, noch etwas stattgefunden, was heute, im Herbst 2015 schon wieder vergessen ist. Man hatte *außerhalb* der republikanischen Partei, die ja Obamas chancenlosen *«Herausforderer»* stellen mußte, einen gewissen Donald Trump als zusätzlichen *«unabhängigen»* Wettbewerber aus dem Zylinder gezogen. Wie wir jetzt dank Magaldi bzw. «*Frater Kronos*» begreifen, war das eine Drohgeste an die Adresse der *«HATHOR PENTALPHA»,* um sie von dem etwaigen Versuch abzuhalten, auf Seiten der Republikaner einen ernsthaften Gegenkandidaten ins Rennen zu schicken. Einem solchen Kandidaten hätte dann nämlich Trump nach altbewährtem Muster einen Teil der benötigten Stimmen weggenommen ...

Doch Obama hatte seine zweite Amtsperiode im Weißen Haus kaum angetreten, als ein gewisser Jeb Bush, Mitbegründer und Mitglied der schon wieder erstarkten *«HATHOR PENTALPHA»,* öffentlich ankündigte, bei der nächsten US-

Präsidentenwahl kandidieren zu wollen. Eine Ankündigung, deren extreme Bedrohlichkeit für den reaktionär-antidemokratisch eingestellten *«Frater Kronos»* nach eigenem Bekunden ausschlaggebend war, um an Magaldis und der drei anderen fortschrittlich-demokratisch orientierten «*Brüder*» Enthüllungswerk mitzuarbeiten (S. 582f). Wieso diese Ankündigung des jüngeren Bush-Sohns, die er ja inzwischen wahrgemacht hat, derart bedrohlich war und ist, werden wir sehen, sobald wir uns von den fünf Ur-Logen-Maurern den wahren Hintergrund des «*Islamischen Staats im Irak*» (ISIS) erklären lassen ...

Zuvor bleibt nur noch etwas genauer zu betrachten, warum der gegenwärtig, im Herbst 2015, da diese Zeilen geschrieben werden, bereits tobende US-Präsidentschaftswahlkampf diesmal nicht nur *hinter,* sondern auch *vor* den Kulissen *wirklich* ein solcher ist.

Der aktuelle Wahlkampf um die Präsidentschaft der USA

Es ist Ende Oktober 2015 noch viel zu früh, um vorhersagen zu können, wie diesmal das «*Rennen*» Ende 2016 ausgehen wird. Aber der «*Wahlkampf.*>> ist bereits seit rund fünf Monaten im Gange, und er zeigt auch schon genau jenes charakteristische Muster, das man angesichts der Enthüllungen von Magaldi und Genossen unbedingt zu erwarten hatte.

Als der Streit im Lager der *‚oligarchisch-reaktionären*' Ur-Logen Anfang Juli 1981 endgültig beigelegt war, bildete sich eine neue Führung dieser Fraktion heraus, sagt Magaldi. Sie bestand aus dem gleichberechtigten Trio «*THREE EYES», «EDMUND BURKE»* und *«WHITEEAGLE».* (S. 374 u. 526)

Beim 2006 einsetzenden Niedergang der «*häretischen*» Ur-Loge *«HATHOR PENTALPHA»* formierte sich jedoch eine neue, breitere Führungsriege, die bis heute existiert und die sieben Ur-Logen *«THREEEYES», «PAN-EUROPA», «COMPASS STAR-ROSE», «EDMUND BURKE», «BABEL TOWER», «DER RING»* sowie *«TAOLODGE»* umfaßt. (S. 547)

Die *«HATHOR PENTALPHA»*steht zwar im Kreis sämtlicher Ur-Logen ziemlich alleine da, ist aber interessanterweise trotzdem schon wieder derart mächtig geworden, daß sie im Jahre 2014, zur Zeit der Endredaktion von Magaldis Buch, nach Aussage von *«Frater* KRONOS/Zbigniew Brzezinski erheblichen Einfluß auf den eigentlich *‚gemäßigt fortschrittlichen*' Ur-Logen-Maurer im Weißen Haus Barack Obama ausübte. Obwohl Brzezinski selber und seine höchstgradmaurerischen Gesinnungenossen sich nach Kräften bemühen, Obama zum entschlossenen Widerstand gegen die äußerst finsteren Aktivitäten und Pläne der «*HATHOR PENTALPHA*» zu bewegen, *«gibt es mächtige Erpressungswaffen, die von einigen Brüdern der „HATHOR PENTALPHA " eingesetzt werden und die Entscheidungsfreiheit des brüderlichen Präsidenten begrenzen*» (S. 584).

Hinzu kommt, daß die *«HATHOR PENTALPHA*» neuerdings eine Reihe von Sympathisanten, ja sogar Verbündeten eben doch auch in den übrigen *antidemokratischen*' Ur-Logen findet. *«Frater Jahoel»* alias Gioele Magaldi nennt

in diesem Zusammenhang *«GEBURAH», «DER RING», «AMUN», «LEVIÄTHAN», «COMPASS STAR-ROSE»* sowie *«die französische Gruppe der „JOSEPH DE MAISTRE"».* «*Und Frater Kronos ist überzeugt, daß diese sehr viel gefährlicher für die Menschheit sind als irgendeine eventuelle Verstärkung, die uns Fortschrittlichen dank seiner Hilfe zuteil wird...»* (S. 550)

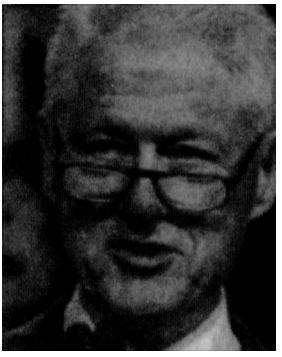
Vor diesem der Öffentlichkeit in den USA und weltweit komplett unbekannten Hintergrund also muß man sehen, was sich derzeit im amerikanischen Wahlkampf abspielt. Auf der einen Seite stehen sowohl die *fortschrittlich-demokratischen'* als auch die überwiegende Mehrheit der Mitglieder der *‚oligarchisch-reaktionären'* Ur-Logen. Auf der anderen Seite stehen die mächtige *«HATHOR PENTALPHA»* und eine Minderheit weiterer *‚antidemokratischer'* Höchstgradmaurer aus diversen anderen Ur-Logen, außerdem aber auch die weiter oben schon erwähnte höchste Ebene der Pyramide.

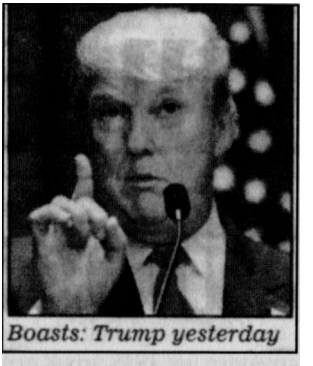
Soweit sich dies im Lichte von Magaldis und der Seinen Enthüllungen von außen überhaupt beurteilen läßt, dürften beide Seiten annähernd gleich stark sein. Und beide befolgen im Prinzip die gleiche Strategie. Der Wunschkandidat der *«HATHOR PENTALPHA»* gehört äußerlich der Partei der Republikaner an und heißt John Ellis «*Jeb*» Bush. Die Wunschkandidatin der Gegenseite ist nach außen hin Mitglied der Partei der Demokraten und heißt Hillary Clinton.

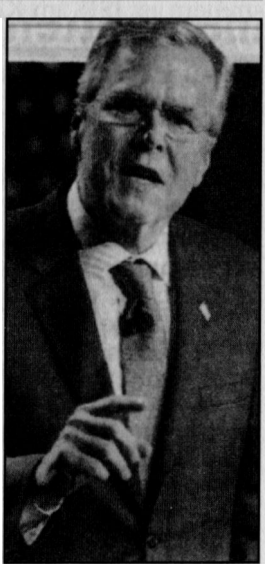
Ob Hillary, deren Gatte inzwischen vier verschiedenen Ur-Logen angehört, auch selbst Höchstgradmaurerin ist, muß offen bleiben, weil Magaldi dazu nichts mitteilt. Die Leute von der *«HATHOR PENTALPHA»* geben sich alle Mühe, diese Kandidatin durch verschiedene gewaltig aufgeblasene Skandälchen zu demontieren; außerdem suchen sie möglichst viele weitere Demokraten zur Kandidatur zu bewegen, um Hillary Clinton zu marginalisieren.

Brzezinski und seine Fraktion agieren umgekehrt ganz ähnlich. Zwar vermochten sie Bush bis jetzt noch keinen Skandal ans Bein zu hängen. Stattdessen ist es ihnen jedoch zumindest bis zur Stunde gelungen, Bush hinter ihrem witzigen, polternden, alle Register der Demagogie ziehenden, dabei aber ersichtlich unseriösen *«Trumpf»*[11] Donald Trump völlig verblassen zu lassen. Der nach eigenen Angaben *«finanziell unabhängige»* Immobilien-Milliardär *droht* nämlich diesmal nicht bloß mit seiner Kandidatur, sondern hat sie Mitte Juni 2015 in aller Form *erklärt* und beherrscht seitdem das Feld. Sozusagen als Trojanisches Pferd im Lager der Republikaner und damit - indirekt - auch in demjenigen der *«HATHOR PENTALPHA».* Da hilft es auch nichts, daß anonyme Geldgeber Jeb Bushs Wahlkampfkasse bis Ende Juni 2015 bereits mit unerhörten I 14 Millionen Dollar vollgestopft haben[78], ein Betrag, der zweifellos noch auf ein Mehrfaches steigen wird. Denn neben ihrer erneuten Mobilisierung von Trump hat die Brzezinski-Fraktion dafür gesorgt, daß Bush nur einer unter sieben, acht oder noch mehr weiteren, *‚seriösen'* Wettbewerbern seiner Partei ist, eine Schar, in welcher er möglichst,*untergehen'* soll.

[77] Ironischerweise bedeutet der englische Name «*Trump*» soviel wie *«Trumpf».*
[78] Laut «American Free Press», 31. 8. & 7. 9. 2015, S. 2.







LINKS: Bill Clinton, inzwischen Mitglied der vier Ur-Logen *«COMPASS STAU Rose«, «THREEEYES», «JANUS»* und *«MAAT»,* im Jahre 2011 an seinem 65. Geburtstag von der Presse *«porträtiert»* mit dem Signal *«Blick über die Brille».* – OBEN MITTE: Ob Bills Gattin Hillary, hier am Tag nach der Erklärung ihrer Anstrebung des Präsidentenamts I*«HNA»,* 15. Juni 2015) ebenfalls höchstgradmaurerisch eingeweiht ist, muß offen bleiben. Dasselbe gilt für Donald Trump. - OBEN RECHTS: Trump, wie Hillary mit Signal, am Tag nach der offiziellen Erklärung seiner Kandidatur II*¡Daily Mail»,* 17. Juni 2015). - RECHTS: Jeb Bush, als Mitglied der *«HATHOR PENTALPHA»* natürlich ebenfalls mit Signal.

Man beachte:

1) Die gelenkte Presse verhält sich in aller Regel neutral insofern, als sie sämtliche (Höchstgrad) Maurer egal welcher Tendenz bzw. Fraktion gleichermaßen mit Signalen darstellt, solange diese

2) jene Rolle spielen, die ihnen von wenigstens einer der Ur-Logen aufgetragen worden ist. Mehr als dies verraten also die Signale nicht.

3) Trump erscheint in der Öffentlichkeit als a) innerparteilicher Gegenspieler von Jeb Bush bei den Republikanern und zugleich b) als Gegenspieler von Hillary Clinton bei der Konkurrenzpartei der Demokraten.

4) In Wirklichkeit ist Trump Hillarys und der ganzen hinter ihr stehenden Ur-Logen Fraktion Verbündeter als ganz bewußt agierendes Werkzeug zur Demontage von Bush bzw. zur Vereitelung des politischen Aktionsprogramms der *«HATHOR PENTALPHA»* & Co.!

5) Der Zwist der Ur-Logen dreht sich immer nur um den Weg zum Ziel, nicht um das Ziel selber.

Im Moment sieht es weder für Clinton noch für Bush besonders gut aus, aber das kann sich angesichts der wütenden Anstrengungen beider Seiten in diesem eher ausnahmsweise einmal *echten* Wahlkampf durchaus noch ändern. Denn zumindest einem Teil dieser - vergessen wir das nie! - mehr oder weniger *bewußten* Satansdiener in egal welcher Ur-Logen-Fraktion ist - wen wundert's? - buchstäblich *jedes* Mittel recht, wovon Magaldis Buch an genügend Stellen beredt Zeugnis ablegt!

Ehe jemand hier etwas mißversteht, muß allerdings noch unterstrichen werden, daß die Echtheit dieses Wahlkampfs in keiner Weise die öffentlichen Reden der Kandidaten betrifft. Die sind bloß hohles Geschwätz, denn das geheime Programm jener Ur-Logen-Fraktion, der diese Kandidaten jeweils angehören und/oder von der sie jeweils vorgeschickt werden, kann den *‚halbtierischen'* Massen auf gar keinen Fall im Klartext unter die Nase gerieben werden. *Weder* dasjenige der *«HATHOR PENTALPHA»* & Co. *noch* dasjenige der Gegenseite ...

ISIS - ein Geschöpf der *«HATHOR PENTALPHA»*

Die meisten hiesigen Massenmedien nennen die «*islamistische Terrororganisation»* inzwischen nur noch *«Islamischer Staat»* (IS). Im französischen Sprachraum wird sie auch gerne, entsprechend ihrem original arabischen Namen, mit DAECH abgekürzt. Doch im englischen Sprachraum hat sie ihre ursprüngliche Benennung behalten: «*Islamic State of Iraq and Svria» («Islamischer Staat des Iraks und Syriens»,* ISIS) oder auch *«Islamic State of Iraq and the Levant» («Islamischer Staat des Iraks und der Levante»,* ISIL). Weitgehend durchgesetzt hat sich freilich das erstere Kürzel ISIS.

Um es gleich vorwegzunehmen: Gemäß Magaldi und seinen vier Mitstreitern ist ISIS im Kern keine «*islamistische*», sondern eine *höchstgradmaurerische* Terrororganisation! Gegründet in aller Heimlichkeit, d.h. zunächst ohne Wissen und Billigung der übrigen Ur-Logen, von der extrem brutalen «*HATHOR PENTALPHA*». Zweck von ISIS laut Magaldi & Co.: Dem hoffentlich nächsten US-Präsidenten Jeb Bush die Gelegenheit verschaffen, eine neue, noch grausamere Runde im total verheuchelten *«Krieg gegen den internationalen Terror*» einzuläuten als diejenige seines Bruders George W. Bush. Mit noch viel mehr Bomben und Granaten im ganzen Nahen Osten. Und mit noch viel drastischeren Einschränkungen der Bürgerrechte in allen sogenannten *«westlichen Demokratien*», also in ganz Nordamerika und Europa!

Daß die ISIS freilich noch einen dritten Zweck erfüllt, gegen den Magaldi und die Seinen absolut nichts einzuwenden haben, *verschweigen* uns die Enthüller konsequenterweise. Aber dieser Zweck steht ja im Herbst 2015 klar genug vor unser aller Augen: In kürzester Zeit unter Vortäuschung von *‚Humanität', Nächstenliebe',,Fachkräftemangel*[1] etc. etc. Millionen «*Flüchtlinge*» aus dem nahöstlichen Hexenkessel (und im Zuge dessen auch von anderswo ...!) nach Europa und Nordamerika schleusen. Aus jenem Hexenkessel, den allerdings nicht nur die alte parafreimaurerische *«Al Qaida*» (von der *«HATHOR PENTALPHA»* bereits lange vor dem Jahre 2000 für sich instrumentalisiert) und der neue parafreimaurerische ISIS (von der *«HATHOR PENTALPHA»* bereits seit 2009 aufgebaut), sondern auch noch andere dubiose «*Rebellenorganisationen*», anscheinend gestützt von *allen* übrigen Ur-Logen (!), geschaffen haben. Und somit den uralten Plan des Höchstgradmaurers Richard Coudenhove-Kalergi, des Gründers der Ur-Loge «*PAN-EUROPA*», und aller seiner «*Brüder»* jetzt endlich forcieren. Den boshaften Plan zur Schaffung einer religiös und kulturell entwurzelten *europäischen Mischrasse',* die der *«Einen Welt*» keinen Widerstand mehr entgegensetzen wird ...

Doch zurück zu ISIS. Die Einzelheiten ihrer Entstehung sind so unglaublich, daß wir sie wieder in großen Teilen wörtlich zitieren müssen.

Ausnahmsweise hatte die *«Lügenpresse»* recht, als sie seinerzeit verschiedentlich behauptete, *«die USA», «Europa»* und selbst der Staat Israel seien durch den sogenannten Arabischen Frühling völlig überrascht worden. Ja, so war es, bestätigt «*Frater Kronos»!*Zbigniew Brzezinski in einem fiktiven Dia-

log mit *«Frater Jahoel»!*Gioele Magaldi. *«Wir haben den sogenannten Arabischen Frühling von 2010-2011 nicht vorhergesehen, und vor 2012 haben wir nicht kapiert, um was es sich tatsächlich handelte.'»* (S. 577)

Die Fortsetzung dieses Dialogs (S. 577f) geben wir nur gerafft wieder:

Frater Kronos: Auch Ihr in den <<*progressiven*» Ur-Logen glaubtet, es handele sich um einen echten Volksaufstand.

Frater Jahoel: Das war es auch, aber er wurde zuerst instrumentalisiert und dann «*von den wahren Architekten der ganzen Operation*» umgekehrt.

Frater Kronos: «*Wir»* dachten, es handele sich um einen der üblichen Regimewechsel von mäßiger Bedeutung und ohne wirkliche Änderung der Verhältnisse. *«Ihr»* setztet enorme Mittel ein, weil ihr hofftet, jetzt würden tatsächlich laizistische Demokratien in der arabischen Welt eingeführt. Daraufhin glaubten *«wir»,* es wärt *«ihr»,* die da am Werk waren, und das beruhigte uns, denn *«wir»* waren sicher, *«eure»* Aktion jederzeit wieder in uns genehmere Bahnen lenken zu können.

Frater Jahoel: Drücke dich bitte noch etwas klarer aus.

Frater Kronos: Nun, die Obama-Regierung und die Leitung der *«MAAT»,* darunter ich selbst, waren ratlos, weil unsere Ur-Loge ja einerseits eine Kompromiß-Loge war, so etwas wie der *«arabische Frühling»* jedoch andererseits gar nicht auf dem offiziell ausgehandelten Kompromiß-Programm stand. Man vermutete zunächst französische oder amerikanische neokoloniale Interessen oder israelische Destabilisierungsversuche, schließlich das «*utopistische*» Wirken *«progressiver»* Ur-Logen.

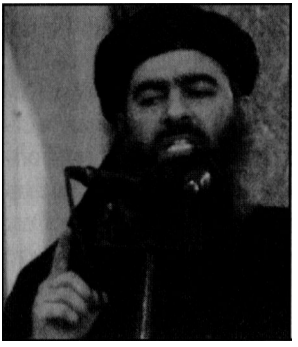
Frater Jahoel: *«Leider war nichts falscher als das».*

Frater Kronos: *«Wir haben es verschwommen 2012 und klar ab dem Frühjahr 2013 zu begreifen begonnen, als das, was sich vorher, seit den Zeiten von al-Zarqawi und auch von Abu Omar al-Baghdadi AQUI, Al Qaida im Irak nennen ließ, unter der Führung von Abu Bakr al-Baghdadi anfing, sich auf arabisch mit so vielen verschiedenen Namen zu bezeichnen, und auf englisch mit einem vorherrschenden Namen, der den Medien der westlichen und der ganzen übrigen Welt so obsessiv angeboten wurde: ISIS, die scheinbare Abkürzung von Islamic State oflraq and Syria und von Islamic State and al-Sham.»*

Im weiteren Verlauf(S. 578ff) hat Brzezinski dann noch viel mehr verblüffende Tatsachen mitzuteilen:

«Indem wir auch nur ein bißchen tiefer gruben, haben wir entdeckt, daß derjenige, der sich selber zum Kalifen eines neuen islamischen Staats mit imperialer und globaler Berufung proklamiert hatte, den man der Weltöffentlichkeit unter dem Namen ISIS oder auch ISIL, Islamic State of Iraq and the Levant darbot, 2009 insgeheim in die „HATHOR PENTALPHA" aufgenommen und danach auf wundersame und unvorhergesehene Weise aus dem irakischen antiterroristischen Gefangenenlager Camp Bucca befreit worden war, in dem er seit 2004 festgehalten wurde. [...]

«Zur selben Zeit, immer noch Anfang 2013, haben wir erfahren, daß einige Brüder der „HATHOR PENTALPHA", „GEBURAH", „DERRING" und „AMUN" gekommen waren, um eine „Rekrutierungskampagne" unter den hervorragenden neoaristokratischen Freimaurern durchzuführen, die zusammen mit mir und mit anderen Ur-Logen gerade an dem friedlichen und unblutigen Projekt des oligarchischen Abbaus (destrutturazione) Europas arbeiteten. [...]



Der *«Kalif»* des ISIS Abu Bakr al Baghdadi war von 2004 bis 2009 Häftling eines amerikanischen Gefängnisses für *«islamistische Terroristen»*. 2009 weihte man ihn heimlich in die Ur Loge *«HATHOR PENTALPHA»* ein und arrangierte seine Freilassung. Den *«ISiS Terror»* leitet und orchestriert natürlich nicht er allein, sondern die gesamte Ur Loge, der er angehört!

«Mit beeindruckender symbolischer und zeitlicher Übereinstimmung kündigte im selben April 2013, in dem Al Qaeda Iraq seinen Namen in ISIS/ IS1L umänderte, der historische Bannerträger und das größte politische Schreckgespenst der „ HA THOR PENTALPHA ", d.h. der zweimalige IJS-Präsident Bruder George Bush jun., die Anwartschaft seines Bluts- und Logenbruders Jeb aufs Weiße Haus für 2016 an. Der „pentalphische" Bruder Jeb Bush an der Spitze der amerikanischen Regierung, um endlich einen glaubwürdigen „Zusammenprall der Zivilisationen "[79] gegen einen ISIS/ISIL anzuführen, der weit besser als Al Qaida und andere freimaurerisch im Reagenzglas herangezüchtete Marionetten[80]-Terror-Kürzel die Gefahr eines radikalen und schreckenerregenden Integralismus verkörperte, der sich in todbringender Weise den Werten der westlichen Zivilisation entgegenstellt.»

Magaldis bzw. hier auch *«Frater Kronos'»* Schreibstil ist zugegebenermaßen keine leichte Kost. Einfacher verständlich hätte Brzezinski es so formulieren können: Alle bisher aufgetauchten *«islamistischen Terrororganisationen»* haben wir Freimaurer aus der Taufe heben müssen, weil sich von selber nun mal keine bilden wollten. Aber der von unserem rabiaten «*Bruder*» Huntington schon in den 1990er Jahren absichtsvoll an die Wand gemalte «*Zusammenprall der Zivilisationen»* ließ sich mit diesem Marionetten-Terrorismus, dessen Fäden wir selber zogen, bislang nicht glaubhaft genug darstellen. Deshalb zieht jetzt die *«HATHOR PENTALPHA»* mit ihrem ISIS ganz neue, sehr viel stärkere Register, um endlich im Westen die beabsichtigte Wirkung zu erzielen: reale Enthauptungen und Kreuzigungen von Christen, reale Verbrennungen von Menschen bei lebendigem Leib, immer neue ganz reale Greuel sozusagen am laufenden Band ...

[79] Gemeint ist der nicht zufällig *‚weltbekannte'* Logenpropaganda-Schinken «*Clash of Civilizations»* des inzwischen (2008) verstorbenen Höchstgradmaurers Samuel P. Huntington, Mitglied zuerst der «*THREE EYES»,* dann auch der *«HA THOR PENTALPHA».*

[80] Im Text das nicht existierende Wort *<<farlocche»* (statt richtig «*fantocche*»), wohl ein beim elektronischen Einlesen des Manuskripts unterlaufener Fehler.

Diese drei Deutschen sind nach Angaben von Magaldi (S. 452) Mitglieder der extrem-brutalen Ur-Loge *UHATHOR PENTALPHA«*, die z.B. einen abgeschossenen jordanischen Piloten in einem Käfig bei lebendigem Leib verbrennen oder in Libyen 21 ägyptische Christen enthaupten ließ - jeweils vor laufender Kamera! VON LINKS NACH RECHTS: Siemens-Chef Joe Kaeser, Ex Bundeskanzler Gerhard Schröder, Alcoa-Chef Klaus Kleinfeld.

An dieser Stelle des Berichts schaltet sich *«Frater Amun»* ein. Die ganze Geschichte des neuen «*Kalifats*» oder «*Islamischen Staats»,* betont er, wimmele von *«freimaurerisch-esoterischen Symbolen»*, die in diesem Falle auch unschwer zu entschlüsseln seien (S. 5800:

«ISIS, erklärtermaßen Abkürzung für die Anfangsbuchstaben von Islamic State of lraq and Syria oder Islamic State of Iraq and the Levant, bezeichnet im Altgriechischen und Lateinischen und im modernen Englisch die Göttin „ Isis ", die durch den Mond dargestellt wird. Und wer ist Isis? Sie ist die Schutzgöttin der Magie und der geistigen und materiellen Macht, das kosmische weibliche Gegenstück zu dem Gott Osiris, dessen „ Witwe" sie ist, und die Mutter des Horns, des ersten dauerhaften Königs im ägyptischen Götterhimmel. Nun läßt man aber diese selbe Gestalt der Isis in den Mythen und in den Riten oft mit der Göttin Hathor inins fallen ...

Hathōr (ägypt. *Hat-Hōr*, ‚Wohnung des Horus'), ägypt. Göttin des Nachthimmels, der Liebe u. Freude; dargestellt mit Kuhkopf (Abb.), bes. in Dendera (s. d.) u. Theben verehrt; früh mit Isis, später auch mit der phönik. Astarte u. der griech. Aphrodite verschmolzen.

Hatifi, Abdallah, pers. Epiker, Neffe Dschamis, † 1521; dichtete in Nachahmung Nisamis (s. d.) eine *Chamsse*

Es stimmt absolut! Das uralte Herdersche Konversationslexikon von 1900ff bestätigt es: die Göttin Hathor wurde schon *«früh mit Isis... verschmolzen».*

«Von daher eine aufsehenerregende und schamlose Verbindung zur Ur-Loge „ HATHOR PENTALPHA ". Aber die Blütensammlung eindrucksvoller und klarster Symbole endet hier noch nicht. Isis ist auch jene weibliche „ Witwen "-Gottheit, in Bezug auf welche die Freimaurer sich selber als „Söhne der Witwe" definieren, mit einer Vervielfachung menschlicher und göttlicher Witwen, sogar aus dem biblischen Umfeld, von denen in den freimaurerischen Legenden erzählt wird. Doch alle diese Gestalten führen letztlich zum grundlegenden Urtypus der Isis zurück. Und jetzt haltet euch gut fest, denn wir betreten das symbolische Labyrinth von John Ronald Reuel Tolkien, dem Nichtfreimaurer, der Freund vieler katholischer wie protestantischer Freimaurer war [...]. Wie ihr alle wißt, erfand Tolkien die Kunstsprache namens Quenya, ein Idiom, das auf der phantastischen Arda oder Mittelerde gesprochen wird, dem fiktiven Ort, an dem sich die Geschehnisse der Romane Tolkiens abspielen.

«Nun denn, in der Sprache Quenya bedeutet „ISIL", die andere Abkürzung der Anfangsbuchstaben des blutrünstigen islamischen Kalifats, das von dem geheimen „ hathor-pentalphianischen " Freimaurer Abu Bakr al-Baghdadi angeführt wird, erneut soviel wie „ Mond", das esoterisch-astrologische Hauptsymbol, mit dem man sowohl die Göttin Isis als auch die Göttin Hathor bezeichnet - in Wirklichkeit ein und dieselbe Göttin mit zwei verschiedenen Namen. »

«Frater Kronos» alias Zbigniew Brzezinski wiederholt nach dieser hochwichtigen Erläuterung seine Darstellung des Ursprungs von ISIS, aber diesmal noch detaillierter (S. 5810:

«Im Jahre 2009, nach dem Ende der Kontrolle der kriegswütigen „Hathor-Pentalphianer" über das Weiße Haus, beschäftigen sie sich seltsamerweise damit, einen obskuren religiösen Führer und Angehörigen von „Al Qaeda Iraq", der seit 2004 als gefährlicher Terrorist gefangengehalten wird, in ihre Ur-Loge einzuweihen. Kaum schnallt sich der seinen nagelneuen Schurz um, den er per Schwertstreich[81] *erhalten hat, wird er auch schon in aufsehenerregender Weise freigelassen und läßt dabei nicht wenige der verantwortlichen Militärs des Gefängnislagers fassungslos zurück.*

«Im Gefolge dessen, 2010 bis 2011, bricht ein unverhoffter Arabischer Frühling aus, der die Obama-Regierung, die Ur-Loge „MAAT", die deren heimliche freimaurerische Lenkung darstellt, selbst das Netz der übernationalen fortschrittlichen Freimaurer, den Grande Oriente Democrático [= Magaldis Neugründung von 2010] *eingeschlossen, und sogar diese alten Füchse, die - wie ich - im Schattendunkel der traditionellen neoaristokratischen freimaurerischen Netzwerke arbeiten, ins Abseits stellt. Die fortschrittlichen Brüder haben an einen spontanen Aufstand moderner Prägung gedacht, der sich nach Demokratie, Freiheit und Laizität sehnt, und den ersten revolutionären Phasen sogar eine gewisse Unterstützung gewährt. Doch ziemlich schnell haben wir alle gemerkt, daß neben echten Bestrebungen des Volkes und der Jugendlichen zur Modernisierung des Islams und zur Einsetzung von mehr oder weniger demokratischen Regierungen an-*

Zwei Pressephotos aus dem Jahre 2011. Die Signale bezogen sich, wie wir jetzt von *«Frater Kronos»* erfahren, auf die Unterstützung des Arabischen Frühlings durch die *«fortschrittlichen»* Ur Logen. - LINKS: Das war am Tag vor der Wahl der verfassungsgebenden Versammlung in Tunesien | *«HNA»*, 22. Oktober 2011). - RECHTS: Der Vorsitzende des Übergangsrats in Libyen, Mustafa Abd al Dschalil *(«FAZ»*, 23. August 2011).

[81] Also per Schnell-Einweihung im Kurzverfahren, wie weiter oben bereits erklärt!

stelle der alten, inzwischen verkrusteten laikalen Diktaturen ein ganz anderer Plan lauerte.»

Wie schon gesagt, ist die eingeweihte Presse (hier: *«BILD»*, 24. Januar 2009 (LINKS] und 1. Oktober 2011 IRECHTSI) offenbar gehalten, die Aktivitäten egal wel eher Ur Logen gleicher maßen durch Signale zu *«dokumentieren»*. Hier sind es Getreue der extrem oligarchischen *«HATHOR PENTALPHA»* und ihrer Verbündeten. Die Tötung al Awlakis durch eine US Drohne 2011 war wohl als *«Warnschuß«* vor den Bug der *«HATHOR PENTALPHA»* gedacht.

Nach außen hin, fährt Brzezinski fort (S. 582), zeigte dieser Plan das häßliche Gesicht eines *‚islamistischen Terrors*' mit den Markenzeichen von *.Al Qaida*' und weiteren ähnlichen Namenskürzeln. Doch was sich dahinter verbarg, war offenbar die Ur-Loge *«HATHOR PENTALPHA»,* verbündet mit dem *«militärisch-industriellen Komplex*», dessen gewichtigste Vertreter in den vier anderen Ur-Logen «*GEBURAH», «COMPASS STAR-ROSE», «AMUN»* und «*DER RING*» saßen. Und der neue Plan all dieser,*häretischen'* Höchstgradmaurer war erheblich raffinierter als der alte, ursprüngliche. Man wollte der dummgehaltenen Weltöffentlichkeit jetzt nämlich *«einen weniger ungreifbaren und phantomhaften Feind als Osama bin Laden und seine Gefährten»* präsentieren. *«Die abstrakten Terroristen, die nur ein einziges Mal zuschlagen konnten und danach jahrelang schlummerten, machten niemandem mehr Angst. Jetzt brauchte man einen besser strukturierten, erbarmungslosen und furchterregenden, mit seiner antiwestlichen Stoßrichtung im Nahen Osten und anderswo scheinbar unaufhaltsamen Feind. Einen, der die Bedrohungen durch den allgegenwärtigen Terrorismus erneuern würde, der überall und jederzeit zuschlagen kann, in Rom genauso wie in Madrid, Brüssel, Amsterdam, London, New York und so weiter. Aber auch einen, der mit hollywoodmäßiger Geschicklichkeit den fernsehenden Massen der ganzen Welt den täglichen Horror einträufeln würde, den Schrecken vor seinen siegreichen militärischen Vorstößen, vor den Enthauptungen und den fundamentalistischen Aufrufen gegen die westliche Zivilisation, ja sogar gegen die Zivilisation überhaupt, im Namen eines Islams von solcher Art, die perfekt jener Karikatur entsprach, welche die noch unverständigeren Nachahmer des im Alter - schon seinerseits unverständigen Bruders Samuel Huntington von ihm gezeichnet hatten ...»*

Auf der anderen Seite wurde genau gleichzeitig Jeb Bushs Kandidatur für das Amt des US-Präsidenten bei der *«Wahl»* von 2016 angekündigt. Die durch

ISIS ständig geschürte Furcht, das Entsetzen und der Schrecken vor dem neuen *‚islamistischen Terror*', erläutert immer noch *«Frater Kronos»/*Zbigniew Brzezinski, sollte die Amerikaner dazu animieren, in Gestalt des jüngsten Bush-Sohnes jemanden zum Präsidenten zu wählen, «*der ihnen wieder das Leitmotiv des weltweiten Krieges gegen den häßlichen und bösen Terrorismus vorschlägt... Schade nur, daß die militärischen und politischen Führer dieser Dschihadisten in genügend offensichtlicher Weise für den, der Augen hat, um zu sehen, und Verstand, um zu begreifen, unter ihren langen Bärten versteckt die blutbefleckten Schurze tragen, die ihnen einige Mitglieder der UR-Logen „HATHOR PENTALPHA", „GEBURAH", „DER RING", „AMUN" und „COMPASS STAR-ROSE" verliehen haben. Wenn dir also, lieber Frater Jahoel, die von uns Aristokraten der „THREE EYES" und SO weiter vorgeschlagene antidemokratische Globalisierung nicht gefällt, denke ich, daß die gleichfalls oligarchische, aber sehr viel blutigere und schaudererregendere, die von den „Hathor-Pentalphianern " betrieben wird, dir noch weniger gefallen wird...»*

Worauf *«Frater Jahoel»/Gioele* Magaldi nur entgegnet: «*Wenigstens diesbezüglich sind wir uns einig.»*

Halten wir jedenfalls gut fest und vergessen wir nie: Die *Letztverantwortung* für *sämtliche* furchtbaren Verbrechen der gezielt fanatisierten *«ISIS-Kämpfer»* insbesondere an wehrlosen Christen[82] trägt die hinter ihrer heuchlerischen Fassade scheinbarer Gleichgültigkeit (so z.B. ein ewig grinsender Höchstgradmaurer Gerhard Schröder) *wütend antichristliche* Freimaurerei! Nicht nur die von der *«HATHOR PENTALPHA»* und den vier mit ihr speziell verbündeten Ur-Logen, sondern di*Qganze* Weltmaurerei, denn ihre Mitglieder *kennen* die geheimen Bildsignale in der Presse und *wissen* daher, was wirklich abläuft. Sogar dann, wenn sie noch nie etwas von Ur-Logen gehört haben sollten.

Alles, was bisher zahlreichen Beobachtern bereits an *«Unregelmäßigkeiten»* beim angeblich rein «*islamistischen*» Terror der ISIS aufgefallen ist, findet durch Magaldis und seiner Mitstreiter Enthüllungen ganz zwanglos seine Erklärung, denn es paßt mit diesen Enthüllungen restlos zusammen. Weil dies hier kein Buch über ISIS werden soll, nennen wir nur die wichtigsten Fakten stichwortartig beim Namen:

* Die irakische Regierung beschuldigt *«die USA»,* ISIS zu unterstützen[83]. Klar, denn die «*HATHOR PENTALPHA*» übt ja gewaltigen Druck auf Obama aus.

* Der britische Auslandsgeheimdienst MI6 hat ISIS unterstützt; das wurde kürzlich aufgrund entsprechender Beweise von einem britischen Gericht als

[8:] Die schauderhaften Einzelheiten hat z.B. *Peter Helmes,* Die Christenschlächter. Ein weltweiter Krieg, Hamburg 2015, S. 42-50 zusammengetragen. Daraus hier nur dies (S. 48): *«In einem Park in Mosul (...) wurden Kinder systematisch durch den „Islamischen Staat" enthauptet und deren Köpfe danach auf Pfähle gespießt. Viele Mütter der Kinder wurden zuerst vergewaltigt und danach umgebracht. Die Väter wurden entweder gehängt oder auf andere Art nach unbeschreiblichen Folterungen auf brutalste Weise umgebracht. Manche mußten mitansehen, wie die unbeschreiblichen Greuel an den eigenen Familienangehörigen verübt wurden. Kreuzigungen sind eine oft angewendete Methode, um Christen, die entweder nicht fliehen konnten oder sich weigern, zum Islam zu konvertieren, umzubringen.»*

[83] «Politische Hintergrundinformationen» (PHI), 28. Februar 2015, S. 39f.

Tatsache anerkannt und ein angeklagter ehemaliger ISIS-Kämpfer deswegen (!) freigesprochen[84]. Wir wundern uns nicht, wird doch der MI6 laut Magaldi schon seit Jahrzehnten an der Spitze von (Ur-)Logen gefuhrt.

* Die Türkei ist heimlich mit ISIS verbündet; zwischen 10 und 15 Prozent der «*ISIS-Kämpfer*» sind Türken.[85] Nur zu gut begreiflich, denn der türkische Staatspräsident Erdogan ist ja selbst Mitglied der *«HATHOR PENTALPHA»!*

* Der Staat Israel unterstützt ISIS[86]. Nicht anders zu erwarten, denn eine ganze Reihe israelischer Führungsfiguren in Politik und Wirtschaft gehören der *«HATHORPENTALPHA»* an, darunter Stanley Fischer und Moshe Ya'alon.

* ISIS hat am 10. Juni in Mossul im Irak eine Kirche in eine Moschee umgewidmet[87] und ein paar Wochen später bei Horns in Syrien das 1600 Jahre alte christliche Kloster Mar Elian mit dem Bulldozer abgerissen[88]. Verständlich, denn der Haß der Satansanbeter in den Ur-Logen auf das Christentum ist noch gewaltiger als derjenige der fanatischsten Mohammed-Jünger.

* Viele ISIS-Anführer sind «*seltsamerweise*» gar keine praktizierenden Mohammedaner[89]. Nur logisch für dem Satanismus ergebene Freimaurer!

* Die USA haben seit 2014 knapp 6000 Angriffe gegen ISIS geflogen[90], aber offenbar absolut nichts *«erreicht».* Woher auch, denn das ist ja von der *«HATHOR PENTALPHA»* & Co. auch keinesfalls beabsichtigt.

* Israel hat Jordanien 16 ausrangierte Kampfhubschrauber geschenkt, um ISIS zu *«bekämpfen»*[9]^. Na prima, mit diesem - hoffentlich! tliegenden Schrott wird man aber Großes vollbringen ...! Laut Magaldi (S. 356) wurde just in Jordanien 1972 die ‚*oligarchische*' Ur-Loge «*AMUN*» gegründet, die - s.o. - gegenwärtig zu den strammen Verbündeten der *«HATHOR PENTALPHA»* zählt, und der jordanische König Hussein ibn Talal (1935-1999), der sowieso bereits Freimaurer war, gehörte zu den Gründungsmitgliedern der «AMUN», in welcher garantiert auch sein aktuell regierender Nachfolger sitzt.

* Die USA wollen unter der Ägide der Türkei in Syrien ein Ausbildungsgelände für ISIS einrichten; Israel und die Türkei unterstützen ISIS in Nordsyrien[92]. Man sieht: Der Einfluß der *«HATHOR PENTALPHA», «AMUN»*, *«GEBURAH»* und so weiter auf die US-Regierung ist offenbar ungebrochen.

* ISIS zerstört antike Tempel in Syrien, um alle Spuren seiner Ausplünderung dieser Tempel zu beseitigen; die geplünderten Kunstschätze werden auf dem internationalen Kunst(schwarz)markt teuer verkauft und bilden einen nicht

[84] «PHI», 21. Juni 2015, S. 104f.

[85] *Richard Walker* in: «American Free Press», 22. & 29. Juni 2015, S. 27; 3. & 10. August 2015, S. 18.

[86] *Bill White* in: «American Free Press», 3. & 10. August 2015, S. 19.

[87] «L'Échelle des Valeurs», Juli 2015, S. 13.

[88] «L'Échelle des Valeurs», August-September 2015, S. 18; «Neue Zürcher Zeitung» (NZZ), 28. August 2015.

[89] *Alain Chevalérias* in: «Alerte Anti-Terroriste», Juli-August 2015, S. 4.

[90] «BILD», 8. August 2015.

[91] «Israelnetz Magazin» Nr. 4/2015, S. 12.

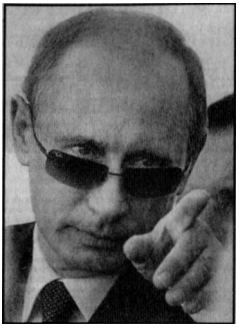
[92] *Richard Walker* in: «American Free Press», 28. September & 5. Oktober 2015, S. 17.

unerheblichen Teil der Einnahmen der *«islamistischen»* Terrororganisation[93]. Und die jüdisch-freimaurerisch gelenkte Medienmafia tut auf breiter Front so, als wüßte sie davon nichts.

Nebenher nutzen einzelne politisch hochgestellte Mitglieder diverser Ur-Logen den vorgeblichen *«Kampf»* gegen ISIS sehr geschickt für ihre eigenen Zwecke. Während Wladimir Putin, Mitglied der Ur-Loge *«GOLDEN EURASIA»,* Bombenangriffe *vorgeblich* auf ISIS fliegen läßt, die in Wirklichkeit syrische Aufständische gegen das Assad-Regime treffen, läßt der *«HATHOR PENTALPHA»*-Maurer Recep Erdogan die türkische Luftwaffe ebenso *vorgeblich* ISIS-Stellungen angreifen, die in Wirklichkeit kurdische Stellungen sind.

Letzteres war auch schon 2014 der Fall und hat sich daher sogar noch in Magaldis Buch niedergeschlagen, wo nämlich *«Frater Kronos»* die «*zweideutige und zynische Rolle»* anprangert, «*die bezüglich des Vorrückens der IS-IS/ISIL-Truppen auf das Gebiet des sogenannten irakischen Kurdistans an den Grenzen Syriens und der Türkei ein anderer herausragender Maurer der „ HATHOR PENTALPHA ", Recep Tayyip Erdogan, spielt»* (S. 581).

Des *«HATHOR PENTALPHA»*-Maurers Recep Erdogan brutale Kurdenfeindschaft verschafft ihm nicht nur Sympathien bei der nichts begreifenden Masse nationalistisch denkender Türken. Sie ist auch integraler Bestandteil seines zunehmend antidemokratischen Kurses, der jedoch wiederum nur die Politik der *gesamten* Riege *.reaktionär ohgarchischer'* Ur-Logen widerspiegelt: erst die Nationen *einzeln* unterjochen, sie dann entsprechend *mühelos* zur tyrannischen <i*Einen Welt»* des talmudistischen Pseudo Messias zusammenzwingen!



Wladimir Putin, entgegen verbreiteten Wunschträumen keine Lichtgestalt, sondern Höchstgradmaurer der *«GOLOEH EURASIA»,* worauf sich auch seine ständigen Signale in der Presse beziehen, spielt in für uns leider *bislang* undurchsichtiger Weise das sowieso schon undurchsichtige blutig dreckige ii*Spiel»* der Ur Logen im sogenannten *«Syrienkonflikt»* mit und bekämpft ISIS ebenfalls nur zum Schein.

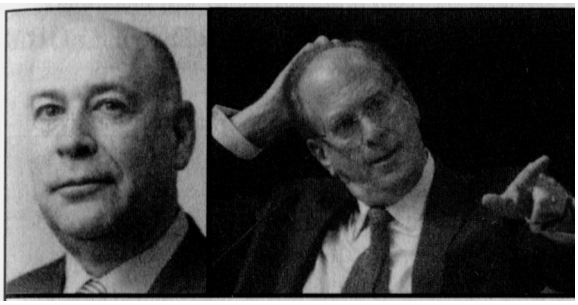
Was aber die Lage verschärft und dem wenigstens nur *‚sanften'* Menschenverächter *«Frater Kronos»*/Zbigniew Brzezinski noch tiefere Sorgenfalten auf die Stirn treibt, ist eine *«Entdeckung»,* die er erst kürzlich gemacht hat, nämlich:

«Daß der Bruder Larry Fink, Nummer Eins von BlackRock, vorgeblicher Demokrat[94] *genau wie ich es bin und jemand, der mich immer glauben gemacht hatte, er sei ein treuer Verbündeter unserer friedlichen Manier, Europa mit neoaristokratischem Ausblick zu globalisieren, in Wirklichkeit äußerst enge Beziehungen zu den neuen Häuptern der „HATHOR PENTALPHA " gepflegt hat... mit allem, was daraus in Sachen finanzielle und spekulative Unterstützung von deren unmittelbar bevorstehenden Unternehmungen folgen kann. Denn wenn man BlackRock*

[93] «Courrier du Continent», Oktober 2015, S. 2 (Bericht übernommen aus dem Weltnetzauftritt der belgischen Zeitung «Express» vom 4. September 2015).

[1,4] Gemeint ist die US-Partei der Demokraten.

sagt, begreift das nicht bloß die Freimaurer Larry Fink, Charlie Hallac und Rob Kapito unter die potentiellen wirtschaftlichen Helfer beim neuen „pentalphianischen" Aufstieg ein; vielmehr muß man damit rechnen, daß auch alle ihre höchst mächtigen internationalen Kunden in die Operation einbezogen werden könnten ...» (S. 583)



LINKS: Robert S. Kapito, Nummer Zwei von BlackRock, der mit gegen wärtig wohl rund 4 Billionen (!) Dollar bei weitem weltgrößten Finanz Anlagegesellschaft. - RECHTS: Lawrence »*Larry*» Fink, Nummer Eins von BlackRock. Laut «*Frater Kronos*» sind die beiden notorischen Talmudisten (aber *diesen* Umstand verschweigt er natürlich) ii*Freimaurer*». Gemäß Magaldi (S. 455) sitzt Fink sogar in nicht weniger als sechs (!) sämtlich *.otigarchisch antidemokratischen'* Ur Logen: «*COMPASS STARROSE/ROSA-STELLA VEHTORUM*», «*THREEEYES*», *PANEU ROPA*», «*DER RING*», «*AMUN*», «*HATHOR PENTALPHA*». Demzufolge bestehen also Finks «*äußerst enge Beziehungen*» zur «*HATHOR PENTALPHA*» in einer förmlichen Mitgliedschaft!

Ja, und zu diesen Kunden des (mit ganz unglaublichen 3 700 *Milliarden* Dollar schon 2012!) *,weltgrößten Vermögensverwalters"* BlackRock, zählen in erster Linie die Rothschilds[95], die zwar bis jetzt so schlau waren, sich in der *«HATHOR PENTALPHA»* nicht persönlich blicken zu lassen, obwohl sie einer ganzen Reihe anderer *,oligarchischer'* und *,ökumenischer'* Ur-Logen angehören und obwohl die extrem-brutale *.Linie'* dieser *«HATHOR PENTALPHA»* und ihrer Verbündeten insgeheim auch die ihrige ist. Halten wir nur fest, daß der extrem geldmächtige Jude Larry Fink zu den Auftraggebern und Finanziers des blutigen antichristlichen ISlS-Terrors zählt. Fink residiert übrigens, wie ein beträchtlicher Teil der «*HATHOR PENTALPHA*»-Maurer überhaupt, *in den USA.* Kein Wunder also, wenn es da *scheinbar «die USA»* sind, die der ISIS unter die Arme greifen ...

Wegen der von Brzezinski erwähnten «*Erpreßbarkeit*» Barack Obamas, die vermutlich darin besteht, daß er eine gefälschte Geburtsurkunde vorgelegt hat, um überhaupt gemäß US-Verfassung Präsident werden zu können/sein zu dürfen[96], sind ihm im *«Kampf»* gegen ISIS ersichtlich mehr oder weniger die Hände gebunden. Nicht nur ihm, sondern auch der ihn kontrollierenden Ur-Loge *«MAAT»* und allen übrigen mit ihr durch den erwähnten «*Mini-Vertrag*» verbündeten Ur-Logen.

[95] Vgl. *Catholicus*, Talmudismus - Erzfeind der Menschheit. Band 3, Teil 1, Durach 2013, S. 108.

[96] Donald Trump hatte 2011, als er mit seiner Kandidatur nur *.drohte',* gemäß einer verlogenen Formulierung der ‚*Lügenpresse*' (hier: *Matthias Ruch* in: «Financial Times Deutschland», 2. Mai 2011) *«das Gerücht genährt.... der Präsident sei in Wahrheit in Kenia zur Welt gekommen-».* Das war kein Gerücht, sondern entsprach (laut einer Reihe von wohl-dokumentierten Artikeln damals in «American Free Press») der Realität, wurde aber von Trump plötzlich nicht mehr weiterverfolgt. Vermutlich wollte er durch dieses Manöver den Leuten von der *«HATHOR PENTALPHA»* zu verstehen geben, daß er und seine Hintermänner von der *«MAAT»* & Co. durchaus imstande seien, ihnen diesen *,Trumpf* nötigenfalls aus der Hand zu schlagen.

Deshalb bleibt ihnen allen nur die Möglichkeit, die Wahl von Jeb Bush oder einer anderen Figur der *«HATHOR PENTALPHA»* **ZU** torpedieren und Anfang 2017 einen eigenen, von der Gegenseite nicht mehr erpreßbaren Kandidaten ins Weiße Haus zu befördern. Eine Chance, die sie, wie schon gezeigt, derzeit auch eifrigst wahrnehmen.

Anti-Amerikanismus - eine Übung am falschen Objekt

Seit Jahrzehnten erscheinen hierzulande, aber genauso in anderen europäischen Ländern, immer neue Bücher *‚gegen Amerika'.* In Frankreich soeben, 1915, wieder ein Titel von Martin Peltier, der übersetzt lautet *«20 gute Gründe, anti-amerikanisch zu sein».* Erstmals in französischer Übersetzung ganz frisch herausgekommen ist auch das berühmte dicke *‚Enthüllungsbuch'* aus dem Jahre 1966 von Carroll Quigley. Dieser Professor an der amerikanischen Georgetown-Universität war zweifellos Hochgradmaurer, auch wenn er es nie zugegeben hat. Aber Ur-Logen-Maurer war er vermutlich nicht, denn was er zu wissen glaubte und - ohne jegliche Erwähnung der Freimaurerei - ausbreitete, war nur ein kleiner Ausschnitt aus dem sehr viel größeren Ganzen. Der neuen französischen Ausgabe hat man - übersetzt - den Titel gegeben: «*Geheimgeschichte der anglo-amerikanischen Oligarchie*», und in einem zugehörigen Werbetext heißt es:

«Quigley (1910-1977) ... legt anhand von überquellendem Archivmaterial dar, daß die angelsächsischen Eliten ab dem 19. Jahrhundert einen regelrechten Plan erarbeitet haben, der es dem Britischen Imperium im Verein mit den Vereinigten Staaten erlauben sollte, eine vollständige Vorherrschaft über die Welt zu etablieren.»

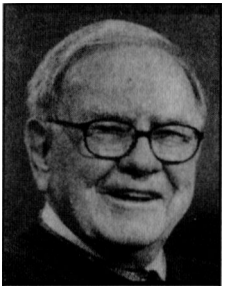
Das ist zwar nicht völlig falsch, aber auch nicht richtig. Man hat *«die USA»* durch ungeheuerliche Aufrüstung zum Weltpolizisten gemacht, gewiß. Gleichzeitig wurde jedoch das *«British Empire»* nach dem 2. Weltkrieg binnen kurzem vollständig demoliert, was Quigleys irreführende These bereits in dem Moment obsolet machte, in dem er sie publizierte. Und *total* falsch ist die Vorstellung, die jeweils offiziell Regierenden der USA wollten irgendetwas, am Ende gar so etwas wie die Weltherrschaft, *«für die USA»* erreichen.

Wer daran nach dem Erscheinen von Magaldis und der Seinen Aufklärungswerk *immer noch* festhalten will (obwohl ja schon viele sehr viel richtiger wiewohl nicht völlig richtig - von *«USrael»* zu sprechen begonnen haben), kann unmöglich ernstgenommen werden.

Man muß sich doch eines schonungslos klarmachen: In jeder einzelnen Ur-Loge sitzen Höchstgradmaurer aus beinahe aller Herren Länder. Das ist bei der jüngsten Ur-Loge *«MAAT»* nicht anders als bei der zweitjüngsten *«HATHOR PENTALPHA».* Beide *international besetzten* Ur-Logen zerren gegenwärtig wieder einmal den amtierenden US-Präsidenten und seine ganze Mannschaft sowohl im *‚Syrienkonflikt'* als auch im *Jrankonflikt'* als auch im *‚Ukrainekonflikt'* - lauter von ihnen selber inszenierte *‚Konflikte'* - hin und her, aber

auch alle übrigen nicht weniger *international besetzten* Ur-Logen bemühen sich nach Kräften um Einfluß und Durchsetzung ihrer divergierenden Taktiken!

Daraus kann vernünftigerweise nur ein einziger Schluß gezogen werden. Nicht *«die USA»,* sondern *die Ur-Logen* (und mit ihnen die ganze Weltmaurerei) regieren die Welt. Denn *sie* regieren ja die USA. Aber nicht bloß die USA, sondern auch Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und so weiter und so fort, bis hin zum winzigen Island. Monaco, Luxemburg oder Liechtenstein.



Oer mehrere Zigmilliarden schwere Rothschild-Frontmann Warren Buffett ist ungeachtet seines netten Lächelns *.reaktionäroligarchischer* Höchstgradmaurer mit Sitz in gleich vier verschiedenen Ur-Logen, darunter auch die Barack Obama kontrollierende *«MAAT»*.

Gewiß, von jenen insgesamt nur sieben weiteren gegenwärtig noch lebenden Mitgliedern der Kompromiß-Ur-Loge *«MAAT»* (**ZU** der auch US-Präsident Obama selbst gehört), die uns Magaldi nur deshalb nennt, weil er vor ihnen als aktiven *‚Antidemokraten'* warnen will (S. 454f), sind sechs auch selber in den USA ansässig und der siebente ist es zumindest viele Jahre lang gewesen. Es sind dies der Spitzenmanager Jeffrey R. Immelt (* 1956, auch Mitglied in «*JANUS*» und *«GEBURAH»),* die Politikerin, Staatsdienerin und Managerin Josette Sheeran (* 1954, auch Mitglied in «*JANUS*» und *«EDMUND BURKE»),* der Geld-Großanleger und Rothschild-Frontmann Warren Buffett (* 1930, auch Mitglied in *«EDMUND BURKE», «ATLANTIS-ALETHEIA»* und *«THREEEYES»),* der Politiker und Lobbyist Kenneth Duberstein (* 1944, auch Mitglied der *«WHITE EAGLE»),* der Ökonom, Manager und Staatsdiener Peter Orszag (* 1968, auch Mitglied der *«LEVIATHAN»),* der Politologe Joseph Samuel Nye (* 1937, auch Mitglied in *«THREE EYES»* und «*JANUS*») sowie der Spitzenmanager - jahrelang Chef der in Kalifornien ansässigen *Allianz*-Tochter *Pimco*, die als *‚weltgrößter Anleihehändler'* beschrieben wird - Mohamed A. El-Erian (* 1958, auch Mitglied in *«AMUN»* und *«THREE EYES»),*

Aber mindestens Duberstein und Orszag sind, wie ihr jeweiliger Name zeigt, Talmudisten und als solche eher Welt- denn bloße US-Bürger; El-Erian stammt aus Ägypten und wird von Magaldi auch als Ägypter angeführt. Allein der Umstand, daß ein tagtäglich an den Börsen mit Milliardenbeträgen hantierender und folglich extrem geldmächtiger *Ägypter* an der Spitze eines *deutschen* (Tochter-)Konzerns zu denjenigen gehört, die den gegenwärtigen US-Präsidenten ausgesucht und an die *‚Macht'* gebracht haben, beweist doch schon, daß Obama keineswegs der oberste Repräsentant *«der USA»* oder gar der Ausführende von so etwas wie dem «*Volkswillen*» dieses Landes ist!

Noch unvergleichlich viel deutlicher wird das, wenn wir uns dessen entsinnen, wer alles in jener Ur-Loge sitzt, die denselben US-Präsidenten Obama durch heimliche Erpressungsdrohungen gegenwärtig dazu nötigt, ihr bitterböses, grausam-blutiges *‚Spiel'* mit dem Terror-Schreckgespenst ISIS weitgehend mitzumachen, also in der *«HATHOR PENTALPHA».*

Niemand bestreitet, daß auch *die* sehr viele US-amerikanische Mitglieder zählt. Außer den sechzehn weiter oben[97] schon Genannten, von denen jedoch acht keine bloßen US-Bürger, sondern Kosmopoliten mit ständigem Anrecht auf die gleichzeitige Staatsbürgerschaft Israels sind, und außer dem neunten Talmudisten Laurence *«Larry»* Fink, lassen sich dank Magaldi (S. 4540 an US-Bürgern noch nennen: der Politiker und Weltbank-Chef Robert Zoellick (* 1953, auch Mitglied in «*DER RING»),* der Soziologe und Politologe Arthur C. Brooks (* 1964, auch Mitglied der «*EDMUND BURKE»),* der General und Geheimdienst-Chef Keith Brian Alexander (* 1951, auch Mitglied der «*GEBURAH»),* der Rechtsanwalt Christopher C. DeMuth (* 1946, auch Mitglied der *«WHITE EAGLE»)* sowie die ehemalige US-Außenministerin Condoleezza Rice (* 1954, auch Mitglied der *«THREEEYES»),*

Die wahren Urheber des grausam blutigen und dabei ganz gezielt *antichristlichen* ISIS-Terrors sind so wenig *«islamistisch»,* dafür aber so international aufgestellt wie die Ur Loge *«HATHORPENTALPHA»* selber. Auch alle diese scheinbar *«christlichen»* oder doch *laizistischen, d.h. religionslosen* Europäer bzw. Araber haben in der *«HATHOR PENTALPHA»,* welche ISIS gegründet hat und steuert, Sitz und Stimme. OBEN LINKS BEGINNEND IM UHRZEIGERSINN: Der Emir von *Qatar* (bis 2013) Hamad bin Khalifa Al Thani; der jüdischstämmige Lord Peter Mandelson alias Mendelsohn aus *Großbritannien–,* der angeblich ebenfalls jüdischstämmige frühere *polnische* Staatspräsident Aleksander Kwasniewski; der frühere *niederländische* Regierungschef Jan Peter Balkenende; der *spanische* Ex-Premier José Maria Aznar; der vormalige Präsident der *Schweizer* Nationalbank Philipp Hildebrand.

Doch Höchstgradmaurer derselben *«HATHOR PENTAI.PHA»,* die dem aktuellen US-Präsidenten Obama streckenweise ihre Vorstellungen von internatio-

[97] Teil 1,S. 62.

naler Machtpolitik aufzwingt, sind auch - siehe oben[98]! - eine ganze Reihe von Spitzenpolitikern fast aller *arabischen* Staaten und des Staates *Israel* sowie des *Iran*, der gegenwärtige *türkische* Staatspräsident Recep Erdogan, der jüdischstämmige *Franzose* und gewesene Staatspräsident Nicolas Sarkozy (* 1955, auch Mitglied in «*EDMUND BURKE», «GEBURAH», «ATLANTis-ÄLETHEIA*» und *«PAN-EUROPA*»), drei *Briten*, nämlich der zur Zeit allerdings in den USA sitzende Talmudist und ehemalige Minister bzw. EU-Kommissar Lord Peter Mandelson (* 1953, auch Mitglied in «*EDMUND BURKE*» und *«DER RING»),* der Spitzenmanager Richard L. Olver (* 1947, auch Mitglied in «*GEBURAH*» und *«THREEEYES»)* sowie der vormalige Premierminister Tony Blair (* 1953, auch Mitglied der *«EDMUND BURKE*»). Die drei *Deutschen* Kleinfeld, Schröder und Kaeser haben wir schon kennengelernt. Aber auch der vormalige Präsident der *Schweizer* Nationalbank Philipp Hildebrand (* 1963, außerdem Mitglied der *«JOSEPH DE MAISTRE*») gehört dazu. Des weiteren die früher schon erwähnten seinerzeitigen Staats- oder Regierungschefs von *Spanien* José Maria Aznar, *Holland im* Peter Balkenende und *Polen* Aleksander Kwasniewski oder auch der frühere *italienische* Senatspräsident Marcello Pera. Und dabei ist Magaldi *weit* davon entfernt, uns eine *vollständige* Liste der *«HATHOR PENTALPHA»* zu liefern ...

Man sieht: Das ständige kriegerische Treiben *«der USA»* geht genauso wenig von *ihnen* aus wie der Al-Qaida- und der ISIS-Terror von *«dem Islam».* Vielmehr steckt hinter beidem die *völlig international* besetzte Führungsebene der Synagoge Satans. *«Die Amerikaner*» sind daran genauso unschuldig oder schuldig wie zum Beispiel «*wir Deutschen*» an einem Gerhard Schröder, Joe Kaeser oder Klaus Kleinfeld!

Menschlicherweise ist alledem nicht mehr beizukommen. Doch wir leben in keiner natürlichen, sondern in einer übernatürlichen Weltordnung. Der wahre Gottmensch Jesus Christus, der *«König der Könige und Herr der Herren»* (Apk. 19, 14) wird herrschen *trotz* seiner Feinde, die nichts anderes sind, als die nichtigen Geschöpfe seiner eigenen Hände. Sogar in der freimaurerischen Presse wurde - o Wunder! - kürzlich daran erinnert: «„ *Doch diese meine Feinde, die nicht wollten, daß ich ihr König werde, bringt her und macht sie vor mir nieder", heißt es im Lukasevangelium.*»" Schicken wir angesichts der momentanen *scheinbaren* Herrschaft des Reiches der Bosheit täglich umso inbrünstiger die Vaterunser-Bitte zum Himmel: *«Zu uns komme DEIN Reich!»,* um die zweite Ankunft Christi, diejenige zum Endgericht, zu beschleunigen. Er selbst *will,* daß wir darum bitten (Apk. 22, 16-17.20):

«Ich, Jesus ... bin der Wurzelsproß und der Stamm Davids, der hellstrahlende Morgenstern. Der Geist und die Braut [= die Kirche] *sprechen: Komm! Wer es hört, der spreche: Komm! ... Der dies bezeugt* [= Jesus Christus], *spricht: Ja, ich komme bald! Amen! Komm, Herr Jesus! »*

[gM] Teil t, S. 62.

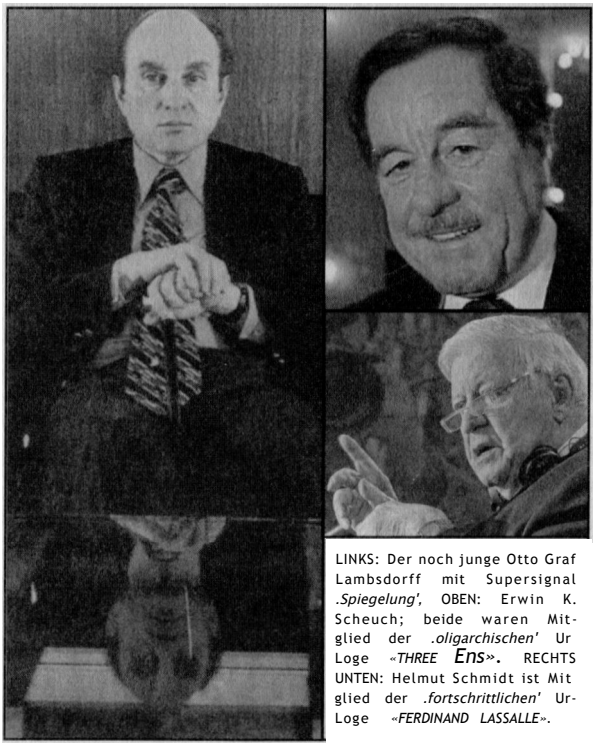
[99] Der Kolumnist *Jan Fleischhauer* in: «Der Spiegel» Nr. 19/2015. S. 17.

Einige deutsche Ur-Logen-Maurer

Wie schon gesagt, liefern uns Magaldi und Genossen eine lange, nach Ländern sortierte Liste jener aktuell, d.h. im Oktober 2014, besonders gefährlichen *‚reaktionär-oligarchischen'* Höchstgradmaurer, die zur Zeit - teils vor, teils hinter den Kulissen - besonders intensiv und tatkräftig an der Abschaffung jener *«Demokratie»* in «*Europa*» arbeiten, welche ihre *demokratisch-fortschrittlichen'* Höchstgrad«brüder» doch mit so viel Eifer aufgebaut haben ...

Wenn wir hier nachfolgend die deutschen Mitglieder dieser «*Warnliste*» präsentieren, müssen wir allerdings beachten: 1) Die Liste enthält nur die bekannteren Namen. 2) Eine wohl ungefähr gleich große Zahl deutscher Ur-Logen-Maurer bleibt bei Magaldi ungenannt, weil sie der vermeintlich *‚guten'* Fraktion angehören, das heißt, der vorgeblich *fortschrittlich-demokratischen'*. Uns auch *deren* in Wirklichkeit genauso verderbliches Wühlen im Untergrund zu enthüllen kann Magaldi und seinen vier Mitstreitern begreiflicherweise nicht einfallen. Diesbezüglich erfahren wir von ihnen nur einen einzigen Namen (S. 308 u. 414): Der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt war und ist Mitglied der *fortschrittlichen'* Ur-Loge «*FERDINAND LASSALLE*».

Nur noch historisch von Interesse sind die Namen zweier *‚oligarchischer'* Ur-Logen-Maurer, die der dreifaltige Gott inzwischen längst gerichtet hat: Der ehemalige FDP-Chef und Bundesminister Otto Graf Lambsdorff (1926-2009) gehörte zu den frühen Mitgliedern der *«THREE EYES»* (S. 213), genauso wie der seinerzeit vor allem in der *«konservativen»* Presse häufig mit eigenen «*Beiträgen*» anzutreffende Kölner Soziologieprofessor Erwin K. Scheuch (S. 222). Eventuell noch leben dürfte sein Kollege Karl Kaiser, Professor in Bonn. Von ihm wußte man bisher lediglich, daß er neben dem parafreimaurerischen Verein «*Atlantikbrücke e.V.*», den Bilderbergern und der Trilateralen Kommission auch noch den deutschen Ableger des amerikanischen CFR mit seiner Mit-



LINKS: Der noch junge Otto Graf Lambsdorff mit Supersignal *‚Spiegelung'*, OBEN: Erwin K. Scheuch; beide waren Mitglied der *‚oligarchischen'* Ur Loge *«THREE EYES»*. RECHTS UNTEN: Helmut Schmidt ist Mitglied der *‚fortschrittlichen'* Ur-Loge *«FERDINAND LASSALLE»*.

gliedschaft beehrt und dessen hiesige Denkfabrik leitet; er wurde indessen laut Magaldi schon irgendwann Ende der 1960er oder Anfang der 1970er Jahre in die *‚oligarchische'* Ur-Loge *«THREEEYES»* eingeweiht und beteiligte sich ebenso wie Scheuch aktiv an der Erarbeitung von Strategiepapieren zum *‚Demokralieabbau'* in Europa (S. 222).

Abgesehen von der speziellen *‚Warnliste"* teilt uns Magaldis Mitautor *«Frater Rosenkreutz»* noch ein paar weitere Einzelheiten mit. In den drei allesamt *reaktionären' ‚deutschen'*, in Wirklichkeit natürlich übernationalen Ur-Logen, sagt er, sitzen, soweit es Deutsche angeht, viele der Öffentlichkeit kaum bekannte, aber in Wirtschaft, Finanz und staatlichen Einrichtungen höchst mächtige Leute! Er begnügt sich daher mit einer kurzen Aufzählung der Bekanntesten unter ihnen (S. 569).

Im Oktober 2014 finden wir ihm zufolge den CDU-Vizechef und Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble als Meister vom Stuhl in *«DER RING»,* wo auch der Multimilliardär Karl Albrecht Junior, Mitinhaber der Supermarktkette *«Aldi», «langjähriges und sehr einflußreiches Mitglied»* ist, *«wenngleich es ihm derzeit gesundheitlich nicht sehr gut geht»,* und wo der Präsident der Bundesbank Jens Weidmann als Redner amtiert; sie alle beten dort, nicht zu vergessen, die *«alte Schlange, die da Teufel und Satan heißt»* (Apk. 12, 9), direkt im Bild an (siehe Umschlagseite 1), genau wie ihre *«Brüder»* und «*Schwestern*» von der *«GEBURAH»* und von der *«HATHOR PENTALPHA»*\

Sie war zumindest im Oktober 2014 noch Meisterin vom Stuhl der *.reaktionär oligarchischen'* Ur Loge *«VALHALLA»*: die superreiche Multimilliardärin Maria Elisabeth Schaeffler Thuman.

Meister vom Stuhl der Ur-Loge «*PARSIFAL*» ist Albrechts Konkurrent Dieter Schwarz, milliardenschwerer Gründer und Besitzer der Supermarktkette «*Lidl*» und weiterer Marken.

Meisterin vom Stuhl der Ur-Loge «*VALHALLA*» ist die angeblich reichste Frau Deutschlands und wie Albrecht Multimilliardärin im mittleren Zigmilliardenbereich Maria-Elisabeth Schaeffler, der ein anderer Multimilliardär im ebenfalls Zigmilliardenbereich, Stefan Quandt, bekanntlich Mit-Besitzer des Autobauers BMW, als Erster Aufseher zur Seite steht.

Höchstgradmaurerei und hemmungslose Anbetung des Mammons gehen aber nicht bloß in Deutschland, sondern weltweit stets und immer Hand in Hand. Nicht umsonst redet *«Frater Kronos»* wiederholt von *«Eliten des Geistes und der Finanz»;* nicht umsonst beschwört er ein ums andere Mal die *‚Alchemie des Geldes' ...!*

Doch kommen wir nun endlich zur Liste jener *‚reaktionär-oligarchischen', ‚antidemokratischen'* Höchstgradmaurer in Deutschland, auf deren Treiben uns Gioele Magaldi und seine vier Genossen ganz besonders aufmerksam machen möchten (S. 452f). Sie umfaßt 24 Personen, von denen wir 20 auch mit Photo vorstellen wollen, damit jene ultra-geheime Super-Freimaurerei, die der Weltdiktatur so emsig zuarbeitet, wenigstens ein Gesicht bekommt...

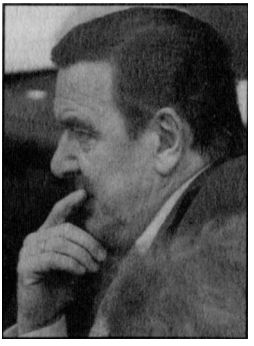
Ohne Photo bleiben nur die vier zuerst präsentierten Ur-Logen-Maurer.

1) Der öffentlichkeitsscheue Mammonsdiener Andreas Dombret (* 1960), Spitzenbankier, Partner der Rothschilds und Mitglied im Vorstand der Europäischen Zentralbank, ist Mitglied von «*COMPASS STAR-ROSE/ROSA-STELLA VENTORUM*», «*THREE EYES*» und «*DER RING*».

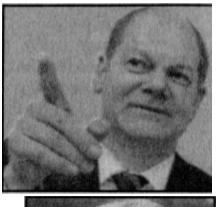
2) Jürgen Chrobog (* 1940), gelegentlich von der Presse zum Interview gebeten, ansonsten jemand, der sich diskret im Hintergrund hält, hat es zwar in seiner aktiven Zeit «*nur*» bis zum stellvertretenden Außenminister und dann zum deutschen US-Botschafter gebracht, ist aber Vorsitzender der BMW-Herbert-Quandt-Stiftung und zählt wohl spätestens in solchen Mammonsdiensten zur freimaurerischen Weltelite, denn er sitzt in der «*ATLANTIS-ALETHEIA*».

3) Manfred Bischoff (* 1942), ehemaliges Vorstandsmitglied, dann Aufsichtsratsvorsitzender des Autohersteilers Daimler AG, außerdem ehemaliger Vorsitzender des Rüstungskonzerns EADS, gehört zur «*VALHALLA*».

4) Nikolaus von Bomhard (* 1956), von Magaldi nur als «*Spitzenmanager*» vorgestellt, steht dem Versicherungsgiganten *Münchener Rück* vor und wühlt in «*DER RING*» und in «*PAN-EUROPA*».



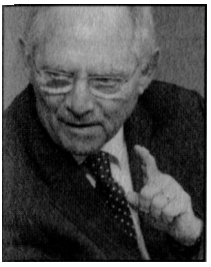
5) Gerhard Schröder (* 1944), Regierungschef Niedersachsens, dann Bundeskanzler, dann Rothschild-Berater und Putin-Vertrauter, sitzt tatsächlich mit seiner angeblichen politischen «*Gegnerin*» und mit dem *scheinbar* politisch verfemten russischen Staatspräsidenten Wladimir Putin in ein und derselben *‚gemischten'* Ur-Loge «*GOLDEN EURASIA*», daneben aber, kennzeichnend für seine selbst auf der sittlich sowieso schon schwerstens korrumpierten Ebene der Ur-Logen noch sozusagen negativ herausragende *absolute* (!) Prinzipienlosigkeit, in drei weiteren von völlig gegensätzlicher Tendenz: «*PARSIFAL*» (*‚reaktionär-antidemokratisch'*), «*FERDINAND LASSALLE*» (*fortschrittlich-demokratisch"), «HA THOR PENTALPHA*» (*‚extremistisch-antidemokratisch'*).



6) Olaf Scholz (* 1958), erst Generalsekretär, dann Vizevorsitzender der SPD, berüchtigt durch seine völlig ernstgemeinte Parole von der zu erringenden staatlichen «*Lufthoheit über den Kinderbetten*», die Parole eines so *‚antidemokratisch'* wie antichristlich beflissenen Höchstgradmaurers der «*PARSIFAL*» und der «*ATLANTIS-ALETHEIA*».

7) Angela Merkel (* 1954). erst CDU-Ministerin, ab 2005 Bundeskanzlerin, außerdem CDU-Vorsitzende, hinter deren kein bißchen *‚christlicher'* Politik nicht nur jene drei Ur-Logen stehen, denen sie der Reihe nach beigetreten ist: «*GOLDEN EURASIA*», «*VALHALLA*» und «*PARSIFAL*», sondern die ganze Riege der *‚reaktionär-antidemokratischen", ‚o/igarchischen'* Höchstgradmaurer weltweit; von daher auch ihr auf-

fallend verbissenes Festhalten am möglichst ungebremsten Einlaß von fast durchweg *muslimischen ‚Flüchtlingen'* im Jahre 2015 und für die ganze absehbare Zukunft in unbegrenzter Zahl.

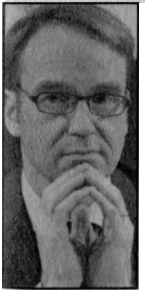


8) Wolfgang Schäuble (* 1942), an Merkel gescheiterter Möchtegern-Bundeskanzler, trotzdem als ihr zuerst Innen-, dann Finanzminister und als Vize-Vorsitzender der CDU äußerst einflußreich, ist genau wie der angebliche politische Gegner Gerhard Schröder in der *«HATHÖR PENTALPHA»* - Anbeter des Satans in Schlangengestalt in der Ur-Loge «*DER RING»,* sitzt dazu passend auch noch in der von dem wütenden Gotteshasser Lenin gegründeten *«JOSEPH DE MAISTRE».*

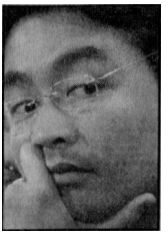
9) Martin Winterkorn (* 1947), bis zum Herbst 2015 VW-Chef, dann plötzlich über eine gigantische Affäre um manipulierte Abgaswerte aller möglichen VW-Motoren bzw. -Autos gestolpert, die ihm zweifellos einige seiner lieben *«Brüder»* aus nur ihnen bekannten Gründen eingebrockt haben, bleibt hinter den Kulissen antidemokratischer und antichristlicher Wühler der Ur-Logen *«THREE EYES»* und *«VALHALLA»*, denen auch sein Fingerzeig und das feiste, enorm selbstsichere Grinsen gelten.

10) Karl Otto Pohl (* 1929), Ökonom und Präsident der Deutschen Bundesbank bis 1997, auch nach seiner Pensionierung unermüdlich gegen Gott, Christus und die wahre Kirche weiterwühlender Mammonsdiener als Höchstgradmaurer der drei *‚oligarchischen'* Ur-Logen «*PAN-EUROPA*», *«THREEEYES»* und *«COMPASS STAR-ROSE/ROSA-STELLA VENTORUM».*

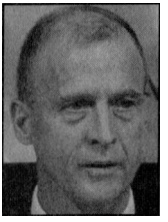
I I) Axel Alfred Weber (* 1957), Ökonom und Präsident der Deutschen Bundesbank im Anschluß an Pohl, dann Chef einer Schweizer Großbank, trifft seinen Vorgänger an der Spitze der Bundesbank regelmäßig in der Ur-Loge «*PAN-EUROPA*», arbeitet aber auch in der *«EDMUND BURKE»* und der *«PARSIFAL»* mit an der Unterjochung Europas (und des ganzen Globus) unter den kommenden *‚Maitreya-Christus*[1].



12) Jens Weidmann (* 1968), Präsident der Deutschen Bundesbank - ein Posten, der wohl überhaupt nur noch für Höchstgradmaurer zu *‚bekommen*[1] ist - im Anschluß an Weber, begegnet in der Ur-Loge «*DER RING*» sowohl dem EZB-Chef Mario Draghi als auch Finanzminister Schäuble, aber auch seinem EZB-Vorstandskollegen und Rothschild-Mann Andreas Dombret und etlichen weiteren Mammonsanbetern allergrößten Stils; daß seine theatralischen *‚.Auseinandersetzungen'* mit Draghi nur Klamauk und gezielte Volksverdummung sind, wurde bereits ausgeführt.

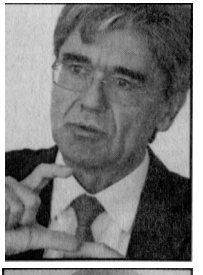


13) Philipp Rösler(* 1973), ehemaliger Bundesminister und letztlich glückloser Chef der FDP wurde laut verlogenen Presseberichten von seinen Adoptiveltern *‚katholisch erzogen*ist aber in Wirklichkeit, wie uns Magaldi versichert, im ultrageheimen Untergrund der Satanssynagoge bis zur Stunde aktiver Höchstgradmaurer der stramm *‚oligarchischen'* Ur-Logen *«THREE EYES»* und *«PARSIFAL».*

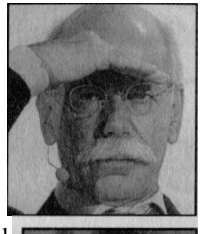


14) Thomas «*Tom*» Enders (* 1958), Vorstandschef des *Airbus-Konzerns,* eines Milliardenunternehmens, das offenbar ganz unmöglich von jemandem anderen als einem hingebungsvollen Anbeter des Dämons Mammon geführt werden kann, weshalb sich Enders auch in die Ur-Loge *«DER RING»,* diejenige mit dem scheußlichen Schlangen-Emblem und Satans allsehendem Auge, einweihen ließ.

15) René Obermann (* 1963). Chef der *Deutschen Telekom,* auch sie ein Milliardenunternehmen, ist ein weiteres Schwergewicht derselben Ur-Loge *«DER RING»,* die ja übrigens mit der *«HATHOR PENTALPHA»* verbündet ist und deren überaus boshaften, wahrhaft teuflischen ISIS-Terror aktiv mitträgt.

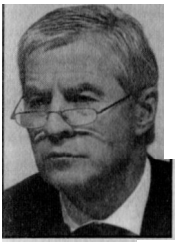


16) Joe Kaeser (* 1957), seit kurzem Chef des Milliardenkonzerns *Siemens,* dafür augenscheinlich ganz besonders geeignet als gleich fünffacher (!) Ur-Logen-Maurer, der Sitz und Stimme in allen drei Ur-Logen mit dem offen satanistischen Schlangen-Emblem *(«GEBURAH», «HATHOR PENTALPHA», «DER RING»),* aber auch in der «*COMPASS STAR-ROSE/ ROSA-STELLA VENTORUM*» und der «*LEVIATHAN*» besitzt, als solcher jemand, der direkte Mitverantwortung für sämtliche Verbrechen von ISIS trägt, worüber sein unschuldiger Gesichtsausdruck niemanden hinwegtäuschen sollte.



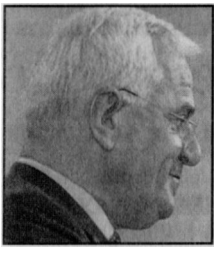
17) Dieter Zetsche (* 1953), laut Magaldi *«Spitzenmanager und Geschäftsmann»,* ist bekanntlich seit Jahren Chef der Stuttgarter Daimler AG; seine eiskalt blickenden Augen und das überaus dreiste Signal in der Presse sind die eines Höchstgradmaurers der Ur-Loge *«DER RING»,* in welcher man dem Geld und der Satansschlange gleichermaßen göttliche Ehre erweist.

18) Klaus Kleinfeld (* 1957), nicht umsonst so stechend blickender Vorstandschef des milliardenschweren Industriekonzerns Alcoa, eine Position, die ihm wie so vielen anderen angeblich ach so furchtbar überlasteten *‚Spitzenmanagern'* offenbar genügend Zeit und Muße läßt, in den beiden unverhohlen satanistischen Ur-Logen *«DER RING»* und *«HATHOR PENTALPHA»* mit dem identischen Schlangen-Emblem am Versinken Europas in der *‚Einen Welt'* des Antichristen zu arbeiten.



19) Jürgen Fitschen (* 1948), zuletzt Chef der mutmaßlich Rothschild-kontrollierten *Deutschen Bank*, des größten hiesigen Geldkonzerns, ein mit vielen Millionen *‚Gehalt'* dotierter Posten, der aber wegen der damit zwangsläufig verbundenen *«Alchemie des Geldes»* nur für höchsteingeweihte «*Brüder*» zu *‚haben'* ist, so daß man Fitschen in der Ur-Loge *«VALHALLA»* antrifft, wo auch etliche milliardenschwere Kunden seines Geldhauses ihr ultrageheimes Unwesen treiben.

20) Paul Achleitner (* 1956), eigentlich Österreicher, von Magaldi jedoch unter«*Deutschland*» eingereiht, weil von Beruf Aufsichtsratschef der *Deutschen Bank* und als solcher nicht weniger der «*Alchemie des Geldes*» verhaftet als der von ihm beaufsichtigte Fitschen und vor ihm Ackermann, sitzt in der Ur-Loge *«JOSEPH DE MAISTRE»,* die bis zum künstlichen *‚Mauerfall'* überwiegend, aber keineswegs ausschließlich den Bonzen des *‚real existierenden Sozialismus'* vorbehalten war.



21) Peter Hartz (* 1941), laut Magaldi *«Manager, Unternehmer»,* ersteres als vor Jahren unter unrühmlichen, aber für der Sexualmagie ergebene Höchstgradmaurer keinesfalls untypischen Umständen (Sex-Skandal!) zurückgetretener VW-Vorstand, außerdem Urheber und Namensgeber jener extrem schäbigen staatlichen Beihilfe für Millionen *‚halbtierischer Wesen',* die dank der von ihnen nicht durchschauten Gesetzmäßigkeiten der *«Alchemie des Geldes»* keine Möglichkeit mehr haben, ihren Lebensunterhalt durch ehrliche Arbeit zu erwerben, gehört der«*PARSIFAL*» und der *«GOLDEN EURASIA»* an.

22) Michael Diekmann (* 1954), Chef des milliardenschweren und z.B. mittels seiner gigantischen Tochtergesellschaft *Pimco* (s.o.!) global agierenden Versicherungs- und Banken-Konzerns *Allianz,* ist ganz folgerichtig Höchstgradmaurer im Zeichen der Schlange und des allsehenden Auges Satans, nämlich in der Ur-Loge *«DER RING»:* auch ihm ist von daher bestens bekannt, aus welcher Ecke der Terror von ISIS wirklich kommt: aus seiner eigenen.

23) Heinrich Hiesinaer (* 1960), ein Bauernsohn, der wie so viele andere ganz hoch hinauswollte und ganz tief gefallen ist, ohne es zu merken, aktuell Chef des Stahlkonzerns Thyssen-Krupp, sitzt in den drei Ur-Logen *«LEVIATHAN», «VALHALLA»* und «*GEBURAH*», in welch letzterer auch er der Satansschlange seine Reverenz erweist und den ISIS-Terror mitträgt.

24) Michael Fuchs (* 1949), auf dem Photo noch jünger, ist Vizevorsitzender der CDU-Fraktion im Bundestag und sitzt in der Ur-Loge *«VALHALLA».*

Warum ist die Ur-Loge *«DER RING»* besonders mächtig?

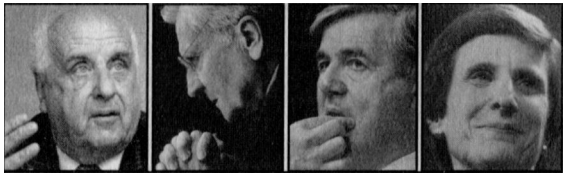
Sicherlich nicht, weil der deutsche Finanzminister Wolfgang Schäuble oder der französische Premierminister Manuel Valls dabei sind. Wohl aber, weil sich da in besonders auffallender Weise das ganz große Geld konzentriert.

Magaldi & Co. nennen in ihrem Buch nur verstreut einige Mitglieder von *«DER RING»*; die meisten davon stehen auf der ellenlangen, nach Ländern aufgeschlüsselten *, Warnliste'* (S. 448-456).

Nathaniel Philip Rothschild sitzt u.a. in der Ur-Loge *«DER RING»*.

Der ungekrönte König dieser Ur-Loge, aber auch der drei weiteren, in denen er sich ebenfalls sehen läßt, ist kein anderer als Nathaniel Philip Rothschild (* 1971) persönlich! Nathaniel ist der Sohn von Lord Jacob Rothschild, dem *offiziellen Oberhaupt* der ganzen weitverzweigten Familie.

Um ihn herum gruppieren sich in der Ur-Loge *«DER RING»* als seine Hofschranzen diverse *,Partner', ,Angestellte"* und sonstige Gestalten aus dem Orbit der Rothschildschen Geldmacht. Der Brite Michael W. R. Dobson (* 1952) wird lediglich als *«Geschäftsmann und Spitzenmanager»* vorgestellt, so daß eine etwaige Verbindung zu den Rothschilds nicht hervortritt. Anders ist das jedoch bei dem Franzosen Jean-Claude Trichet (* 1942), der 2003-2011 an der Spitze der EZB stand. Der Schweizer Josef Ackermann (* 1948), der in der israelischen Presse (aber nirgends sonst) einmal als *<<jüdisch»* bezeichnet wurde, lenkte bis vor wenigen Jahre die Geschicke der nur dem Namen nach *«Deutschen Bank».* Der Niederländer Ben van Bernden (* 1958) ist Vorstandschef des von den Rothschilds beherrschten Öl-Riesen *Royal Dutch Shell.* Von Larry D. Fink (* 1952), dessen 4-Billionen-Dollar-Geldhaus *BlackRock* wohl ganz überwiegend mit Rothschild-Kapital arbeitet, war schon die Rede. Lloyd Blankfein (* 1954) leitet bekanntlich die ebenfalls Rothschild-dominierte Großbank Goldman-Sachs. In der hat auch einmal der gegenwärtige EZB-Chef Mario Draghi (* 1947) gearbeitet. Der Ungar Alexandre Lamfalussy (* 1929) war Präsident des Internationalen Währungsfonds (IWF), der Amerikaner Robert Zoellick (* 1953) steht gegenwärtig der Weltbank vor. Mutmaßlich Talmudist ist das in acht verschiedenen Ur-Logen anzutreffende belgische Super-Talent Etienne Davignon (* 1932), bei Magaldi *«Diplomat, Politiker, Spitzenmanager, Geschäftsmann»*; sicher Talmudisten sind Irene Rosenfeld (* 1953), Vorstandschefin des global agierenden Lebensmittelriesen *Kraft Foods*, und ihr Jahrgangsgenosse Peter Mandelson. Und niemand von ihnen allen, der nicht in *allermindestens zwei* Ur-Logen gleichzeitig säße!



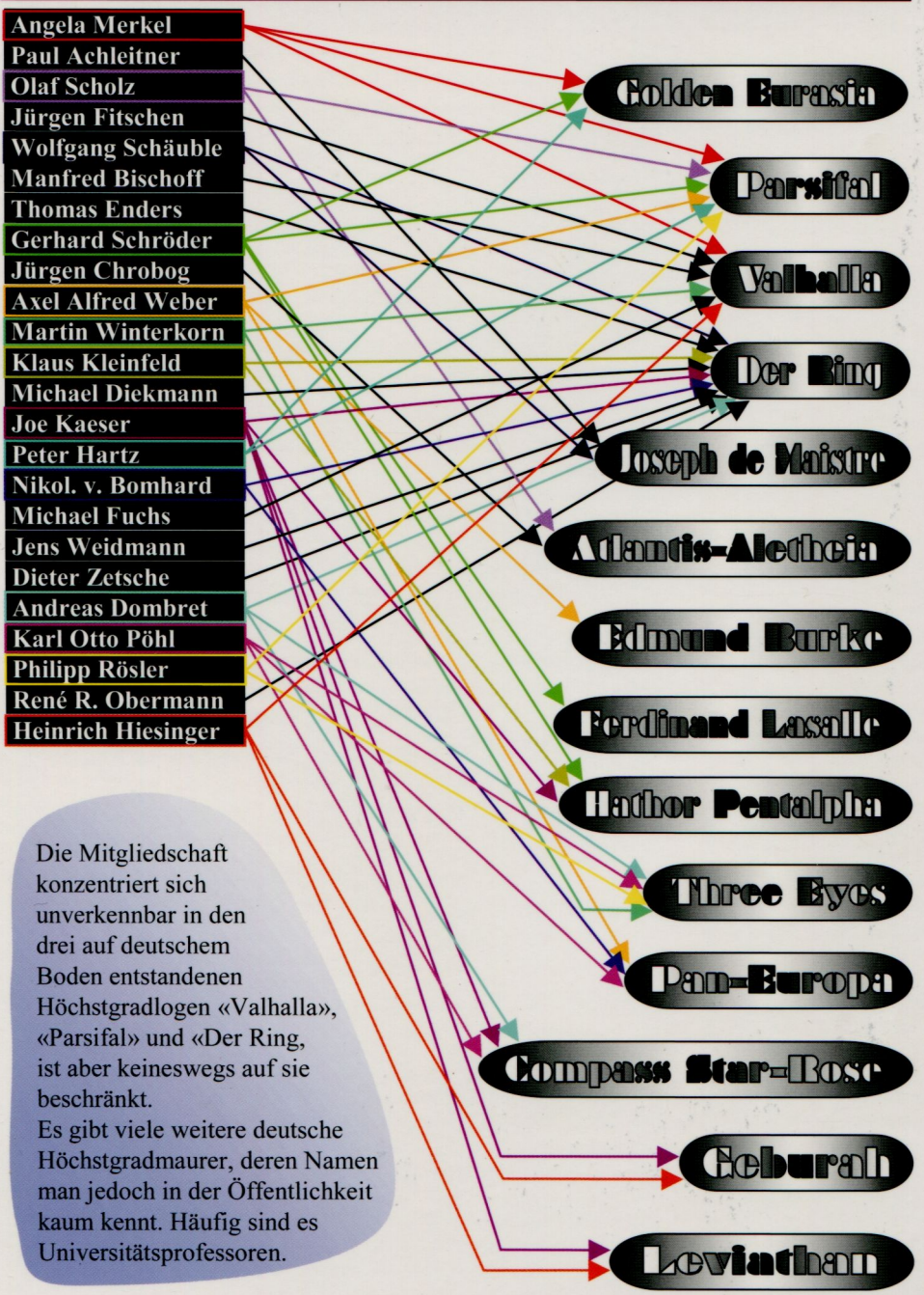
Vier je verschiedene Vertreter des ganz großen Geldes in der Ur-Loge *«DER HING»*. VON LINKS NACH RECHTS: Etienne Davignon, Jean Claude Trichet, Josef Ackermann, Irene Rosenfeld.

(Fortsetzung fol^t)

Verlag A. Schmid, Pf. 22, D-87467 Durach; Pro Fide Catholica, erschienen:

Die Protokolle der Weisen von Zion, Bd. I Tl. I und 2	29,90 €
Der europäische Haftbefehl – Kürzester Weg in die Tyrannei	3,-- €
44 Irrtümer über das Judentum	13,90 €
Totschlagwort „Antisemitismus"	7,60 €
Freimaurersignale in der Presse – Wie man sie erkennt und was sie bedeuten	21,80 €
Okkulte und freimaurerische Zahlensymbolik ... neu ... Bd.I: 24,90 €; Bd.2, Teil I und 2 je	17,90 €
Der Vertrag von Maastricht – Endlösung für Europa, 2 Bände mit Bildtafeln	je 16,80 €
JA zu Europa heißt NEIN zu Maastricht	2,70 €
MAASTRICHT – Quo vadis EUROPA?	7,80 €
Die kommende „Diktatur der Humanität" oder die Herrschaft des Antichristen	
1. Band: Die geplante Weltdemokratie in der „City of Man"	10,50 €
2. Band: Die Weltherrscher der Finsternis in Aktion	14,30 €
3. Band: Die vereinten Religionen der Welt im antichristlichen Weltstaat	14,30 €
Wußten Sie schon...?	2,50 €
Der private Schußwaffenbesitz – Letztes Bollwerk gegen die Tyrannei	14,90 €
Die UFOs identifiziert!	11,90 €
Drei Herolde des Antichristen	5,50 €
666 – Die Zahl des Tieres – viele Abbildungen (stark erweiterte u. aktualisierte Auflage)	9,90 €
Kleiner Überblick über die große Verschwörung ... ***neu***	6,40 €
Das Judentum im Geheimnis der Geschichte	11,90 €
Talmudismus Erzfeind der Menschheit, mehrere Bände z.B	Bd.I: 6,90 €;... Bd.2: 8,95 €
Die öffentlichen Meinungsmacher	2,10 €
Herren und Sklaven des XX. Jahrhunderts	11,10 €
Geschichte des Schreckens (mit Bildern)	Teil I und Teil 2 je 15,30 €
Satanismus – Die ideologische Grundlage der Neuen Weltordnung (Bilder)	20,40 €
Die Erde im Chaos (mit Bildern)	16,80 €
Die Entschlüsselung der Apokalypse (mit Bildern)	Teil I und Teil 2 je 12,80 €
Deutschland im Würgegriff seiner Feinde (Bilder)	11,20 €
Alliierte Vernichtungspläne gegen Deutschland u. d. deutsche Volk	Tl.I 21,90 € / Tl.2 16,50 €
Die Liquidierung Deutschlands	20,90 €
Geheimakte Ausländerkriminalität 17,90 € / Geheimakte Bürgerkrieg	18,95 €
Die USA in der Hand des Großen Bruders	11,80 €
Chemische Kondensstreifen („Chemtrails") über Deutschland	17,90 €
Chemtrails existieren doch neu	Band I u.2 je 22,90 €; ... Band 3: 29,90 €
Der globale Schuldgeldskandal ***neu***	Teil I und Teil 2 je 3,-- €
Über geheime Gesellschaften und deren Gefährlichkeit für Staat und Religion	11,10 €
Die gewaltige Kraft des Fernsehens – Segen oder Fluch der Massenmedien	19,90 €
Das globale Killernetzwerk	24,90 €
Die Freimaurer und der Vatikan	11,50 €
Die Freimaurerei als politischer Faktor	7,20 €
Das Tier aus dem Meer (Offb. 13,1): Die SICHERE Lehre der Hl. Schrift über den Antichristen ... ***neu*** ...	21,90 €
Die Affäre Williamson	12,90 €
Woher stammt der Islam / Wer steuert den Islam?	je 4.40 €
So erobert der Islam Europa	11,10 €
Die Unterminierung der katholischen Kirche	11,10 €
Verschwörung gegen die Kirche	Band 1,2,3 jeweils 14,90 €
ASSISI und Die NEUE RELIGION Johannes Paul's II	6,50 €
Das Kreuz wird siegen (Bilder)	7,80 €
Von Benedikt zu Franz (Zeitung 29; durchgehend illustriert, davon 16 Seiten farbig)	19,90 €
Kindermörder im Vatikan? (Zeitung 30; durchgehend farbig illustriert) ***neu***	18,90 €
Antworten auf die Einwürfe gegen die kath. Religion	2 Bände je 8,80 €
Ideologie des Modernismus / Jargon des klerikalen Modernismus / Aphorismen	je 1,70 €
Das dritte Weltgeschehen	Teil I: 7,20 € ... Teil 2: 7,90 €
Katholikenverfolgung durch die Konzilskirche (illustriert)	8,80 €
Zartgefühl gegenüber Seelenmördern?	– ——²>'0 €
Die Konzilserklärung über die Religionsfreiheit	² Bände je 33,20 €
Der Fünfzackstern – „Markenzeichen" des Pontifikats Pauls VI. (farbig illustriert)	4,20 €
Vorsicht – Wölfe im Schafspelz! (viele Bilder)	16,80 €
Tarnung vor den Mörderpillen d. Pharmaindustr. u. **Zwangspsychiatr. i.** Deutschland! neu	24,90 €

Aktuelle deutsche Mitglieder ‚anti-demokratischer' Ur-Logen



Die Mitgliedschaft konzentriert sich unverkennbar in den drei auf deutschem Boden entstandenen Höchstgradlogen «Valhalla», «Parsifal» und «Der Ring, ist aber keineswegs auf sie beschränkt.
Es gibt viele weitere deutsche Höchstgradmaurer, deren Namen man jedoch in der Öffentlichkeit kaum kennt. Häufig sind es Universitätsprofessoren.